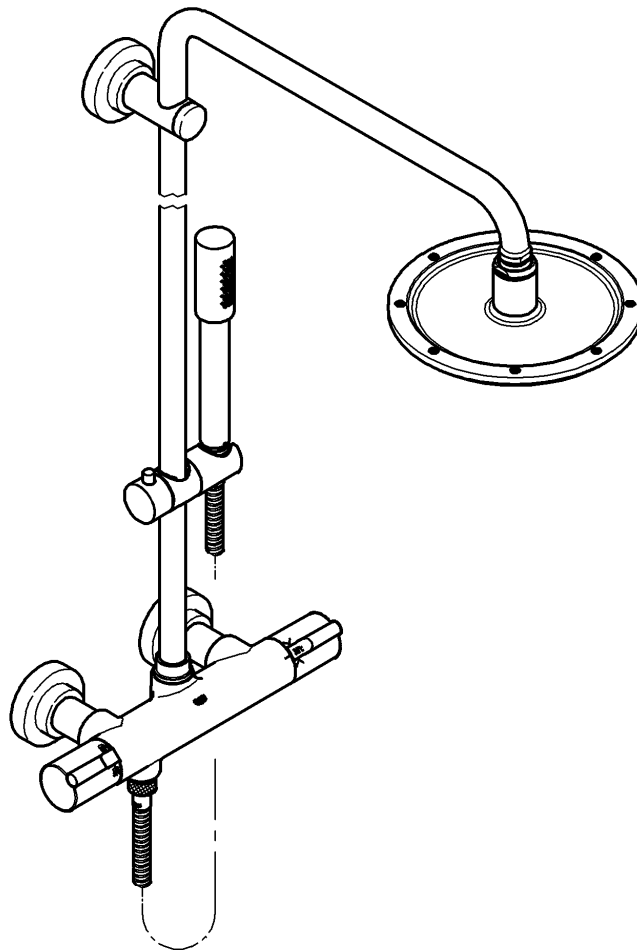


27 032



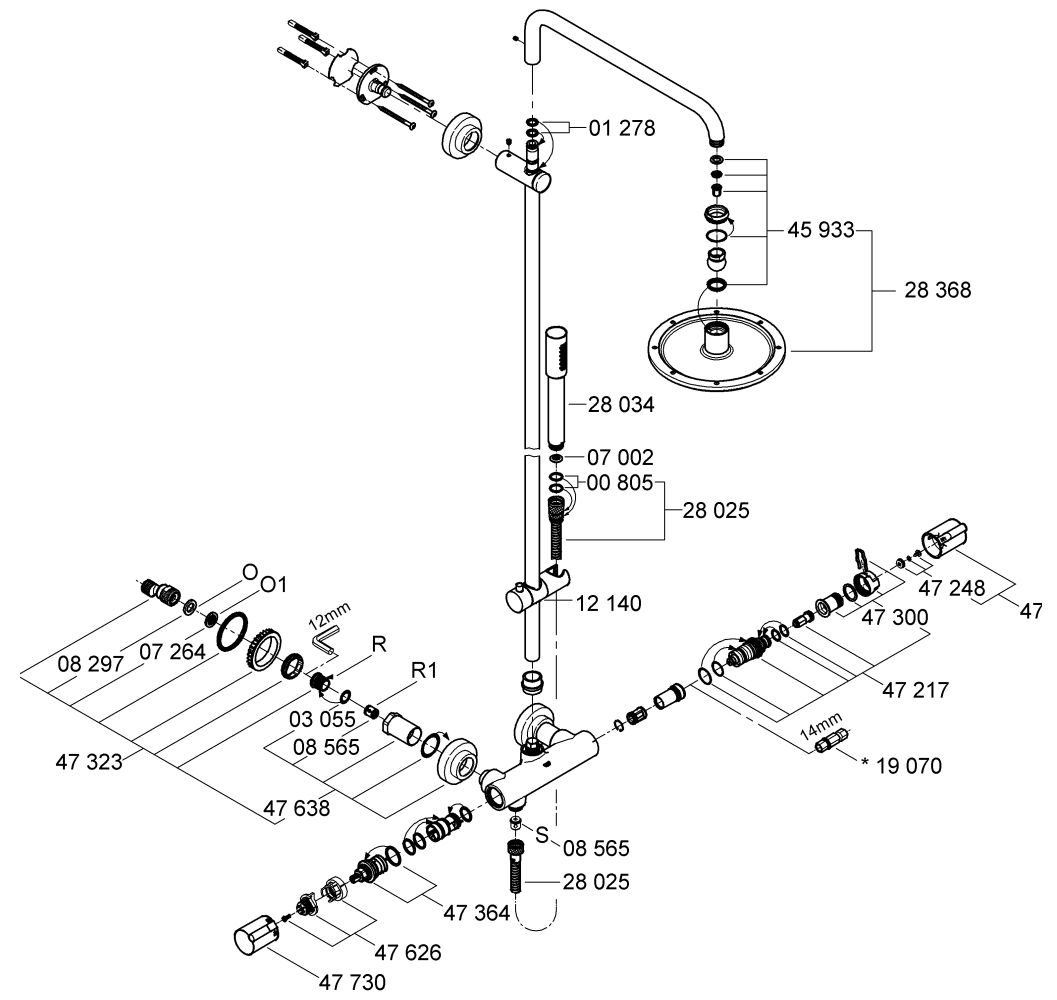
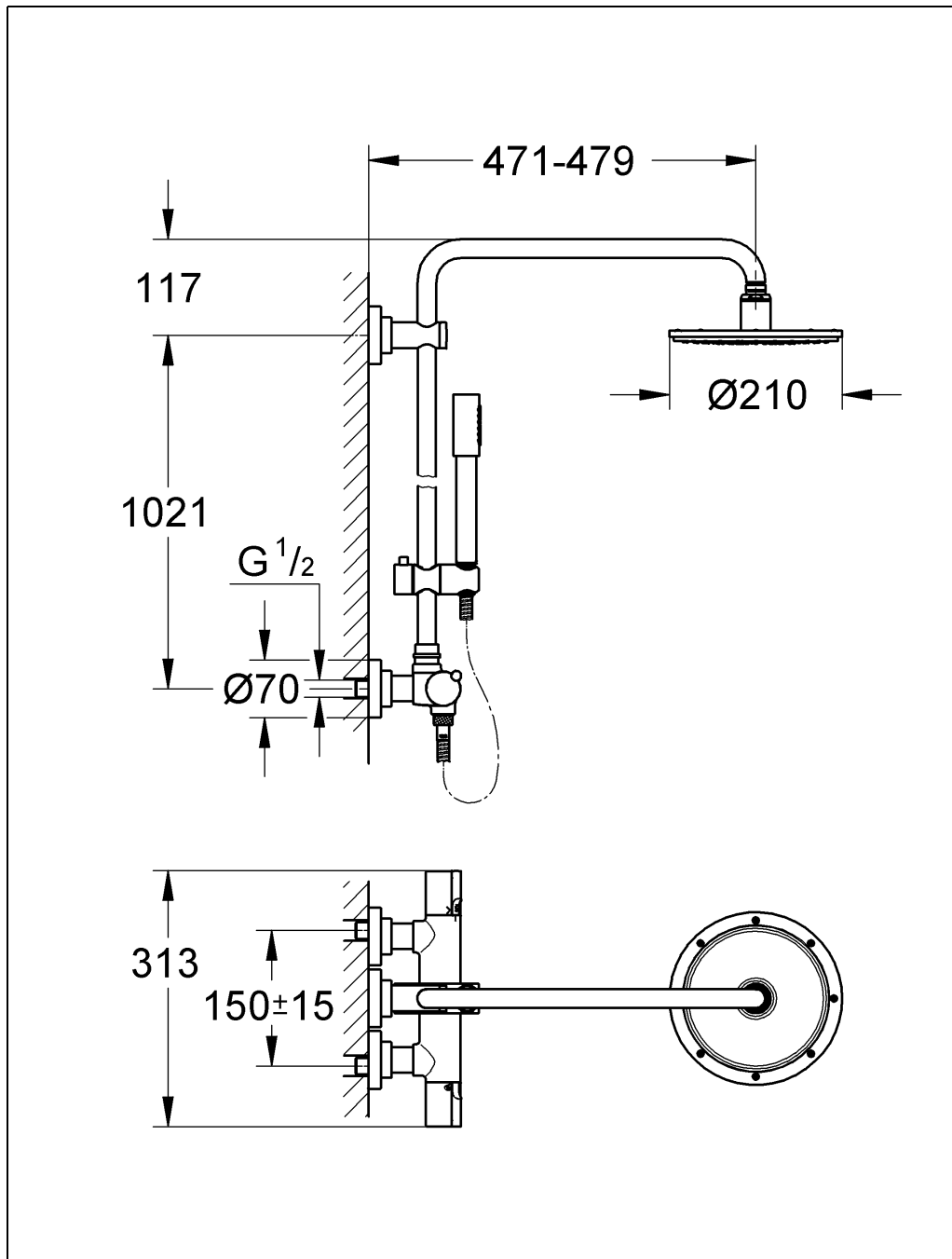
Rainshower System

Rainshower System

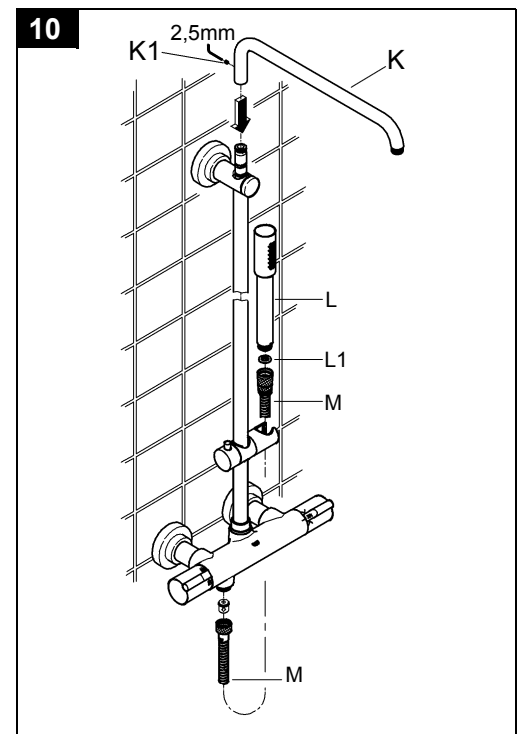
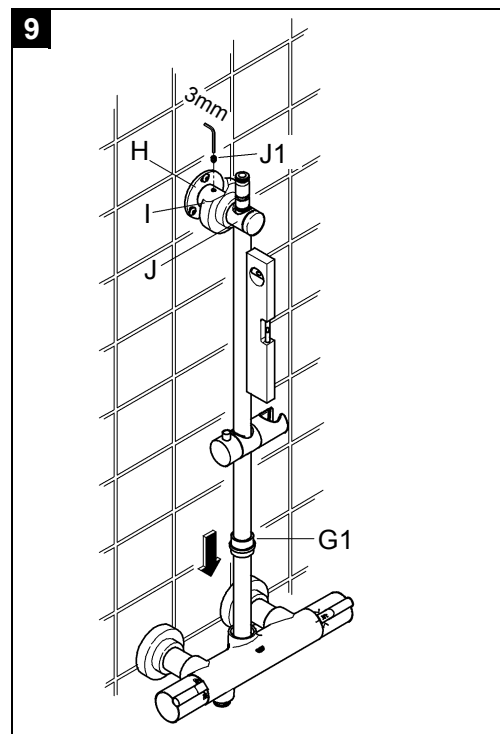
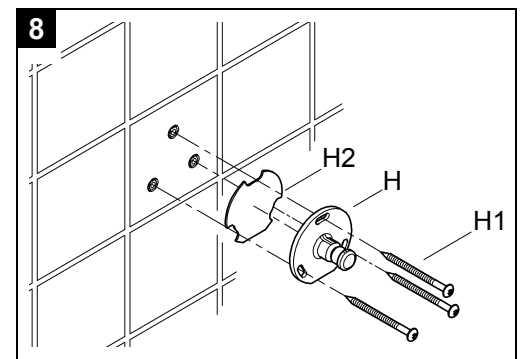
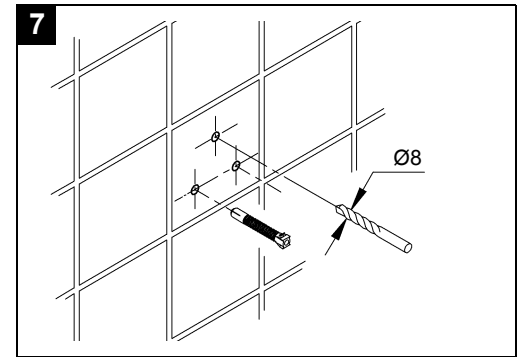
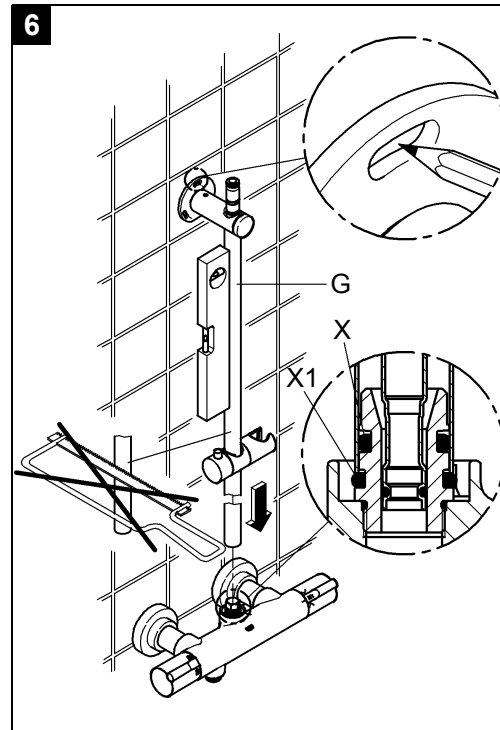
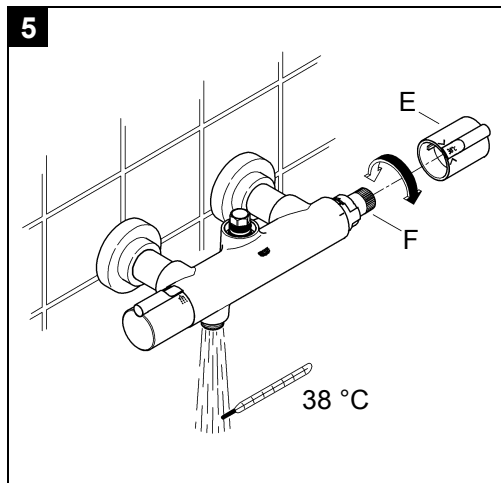
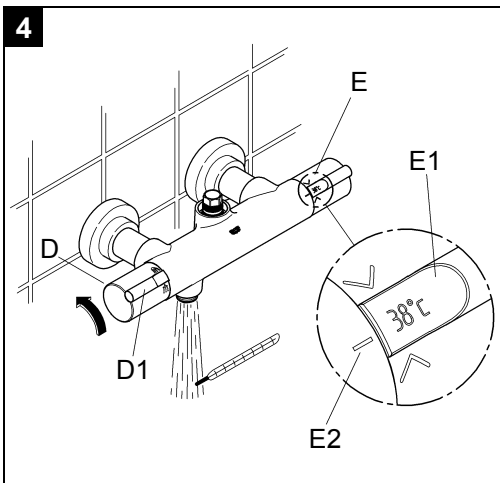
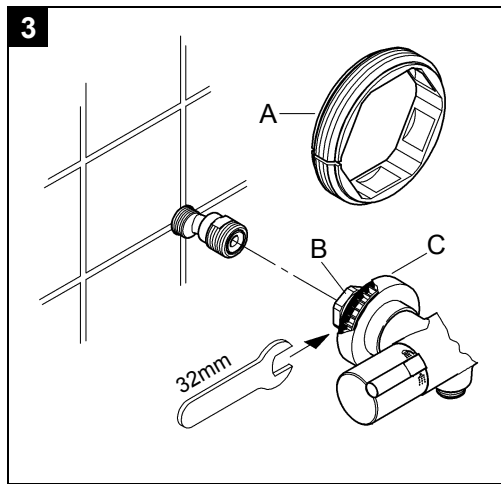
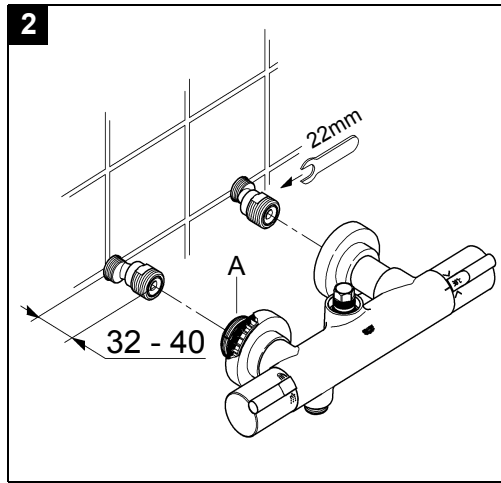
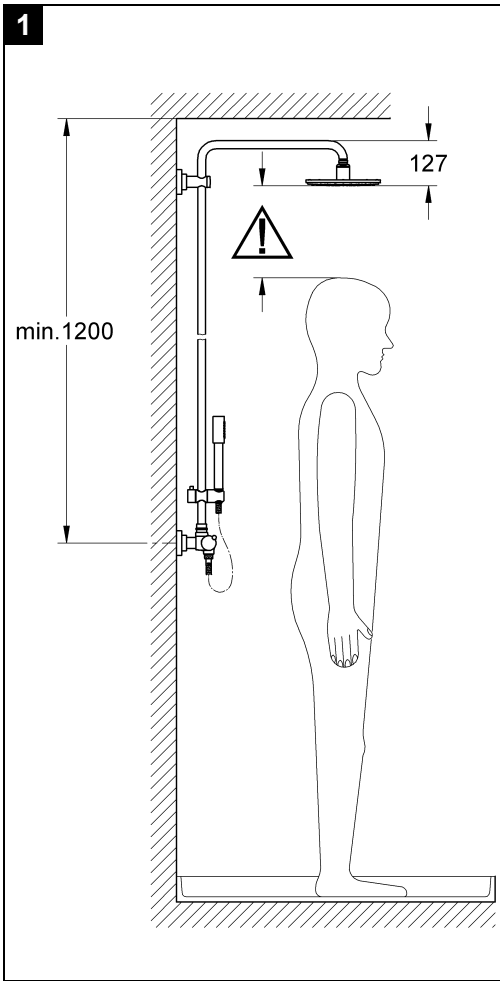
| | | | | | | |
|------------------|-------------------|--------------------|-------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| D1 | I9 | N17 | GR25 | TR33 | BG41 | RO49 |
| GB3 | NL11 | FIN19 | CZ27 | SK35 | EST43 | RUS51 |
| F5 | S13 | PL21 | H29 | SLO37 | LV45 | |
| E7 | DK15 | UAE23 | P31 | HR39 | LT47 | |

94.710.131/ÄM 204430/06.05

GROHE[®]



Bitte diese Anleitung an den Benutzer der Armatur weitergeben!
 Please pass these instructions on to the end user of the fitting.
 S.v.p remettre cette instruction à l'utilisateur de la robinetterie!



D

Anwendungsbereich

Thermostat-Batterien sind für eine Warmwasserversorgung über Druckspeicher konstruiert und bringen so eingesetzt die beste Temperaturgenauigkeit. Bei ausreichender Leistung (ab 18 kW bzw. 250 kcal/min) sind auch Elektro- bzw. Gasdurchlauferhitzer geeignet.

In Verbindung mit drucklosen Speichern (offenen Warmwasserbereiter) können Thermostate nicht verwendet werden.

Alle Thermostate werden im Werk bei einem beidseitigen Fließdruck von 3 bar justiert.

Sollten sich aufgrund von besonderen Installationsbedingungen Temperaturabweichungen ergeben, so ist der Thermostat auf die örtlichen Verhältnisse zu justieren (siehe Justieren).

Technische Daten

| | |
|--|----------------|
| • Mindestfließdruck: | 0,5 bar |
| • Max. Betriebsdruck: | 10 bar |
| • Empfohlener Fließdruck: | 1 - 5 bar |
| • Prüfdruck: | 16 bar |
| • Durchfluss bei 3 bar Fließdruck | |
| - Kopfbrause: | ca. 14,5 l/min |
| - Handbrause: | ca. 11,5 l/min |
| • Max. Wassertemperatur am Warmwassereingang: | 80 °C |
| • Empfohlene max. Vorlauftemperatur (Energieeinsparung): | 60 °C |
| • Sicherheitssperre: | 38 °C |
| • Wassertemperatur am Versorgungsanschluss min. 2 °C höher als Mischwassertemperatur | |
| • Kaltwasseranschluss: | rechts |
| • Warmwasseranschluss: | links |
| • Mindestdurchfluss: | = 5 l/min |

Zur Einhaltung der Geräuschwerte nach DIN 4109 ist bei Ruhedrücken über 5 bar ein Druckminderer einzubauen.

Installation

Rohrleitungen gemäß DIN 1988 spülen!

S-Anschlüsse montieren. **Erforderliche Maße**, siehe Maßzeichnung auf Klappseite I und Abb. [1] auf Klappseite II.

Batterie anschrauben, siehe Abb. [2] und [3].

1. Vormontierten Schraubring (A) um 30° drehen. Schraubring (A) von der Schlüsselfläche auf den Stutzen des Wandanschlusstutzens (B) schieben, siehe Abb. [2] und [3].
2. Wandanschlusstutzen (B) mit Mausschlüssel 32mm bis zum spürbaren Widerstand auf den S-Anschluss schrauben. **Nicht zu fest anziehen, um Deformierungen des Wandanschlusstutzens (B) zu vermeiden, siehe Abb. [3]!**
3. Schraubring (A) auf die Schlüsselfläche des Wandanschlusstutzens (B) stecken. Schraubring (A) um 30° drehen, so dass dieser einrastet.
4. Rosette (C) über den Schraubring (A) gegen die Wand schrauben.

Kalt- und Warmwasserzufuhr öffnen und Anschlüsse auf Dichtheit prüfen!

Justieren

Temperatur-Einstellung, siehe Abb. [4] und [5].

- Vor Inbetriebnahme, wenn die an der Entnahmestelle gemessene Mischwassertemperatur von der am Thermostat eingestellten Solltemperatur abweicht.
 - Nach jeder Wartung am Thermoelement.
1. Absperrgriff (D) durch Ziehen der Taste (D1) in Richtung Handbrause öffnen, siehe Abb. [4].
 2. Temperatur des auslaufenden Wassers mit Thermometer messen.
 3. Temperaturwählgriff (E) abziehen, siehe Abb. [5].
 4. Reguliermutter (F) so lange drehen, bis das auslaufende Wasser 38 °C erreicht hat.
 5. Temperaturwählgriff (E) so aufstecken, dass die 38 °C-Markierung mit der Markierung (E2) am Gehäuse übereinstimmt, siehe Abb. [4].

Temperaturbegrenzung

Der Temperaturbereich wird durch die Sicherheitssperre auf 38 °C begrenzt.

Wird eine höhere Temperatur gewünscht, so kann durch Ziehen der Taste (E1) die 38 °C-Sperre überschritten werden, siehe Abb. [4].

Bedienung des Absperrgriffes (D), siehe Abb. [4].

- Kopfbrause = Drehen des Absperrgriffes
- Handbrause = Ziehen der Taste (D1) und Drehen des Absperrgriffes

Montage der Brausestange

Bei Montage z. B. an Gipskartonwänden (keine feste Wand) muss sichergestellt sein, dass eine ausreichende Festigkeit durch eine entsprechende Verstärkung in der Wand vorhanden ist.

1. Rohr (G) über O-Ring (X) bis zum O-Ring (X1) in Gehäuse einstecken, siehe Abb. [6].
2. Rohr (G) ausrichten und Bohrungen anzeichnen.
3. Löcher bohren und Dübel einsetzen, siehe Abb. [7].
4. Wandscheibe (H) mit Schrauben (H1) unter Verwendung der Dichtung (H2) befestigen, siehe Abb. [8].
5. Rosette (I) auf Konsole (J) aufchieben.
6. Hülse (G1) aufchieben und Rohr (G) in Gehäuse einsetzen, siehe Abb. [9].
7. Hülse (G1) in das Gehäuse einschieben.
8. Konsole (J) auf Wandscheibe (H) schieben, ausrichten und mit Gewindestift (J1) befestigen.
9. Rosette (I) gegen die Wand schieben.
10. Brausearm (K) von oben auf den Anschluss des Rohres schieben und mit Gewindestift (K1) sichern, siehe Abb. [10].
11. Handbrause (L) mit Schlauch (M) unter Verwendung des beiliegenden Siebes (L1) verbinden und an Batterie anschliessen.

Kopfbrause

Dichtung (N1) und Sieb (N2) einsetzen und Kopfbrause (N) auf Brausearm schrauben, siehe Klappseite III, Abb. [11].

Achtung bei Frostgefahr

Bei Entleerung der Hausanlage sind die Thermostate gesondert zu entleeren, da sich im Kalt- und Warmwasseranschluss Rückflussverhinderer befinden. Hierbei ist der Thermostat von der Wand abzunehmen.

Wartung

Alle Teile prüfen, reinigen evtl. austauschen und mit Spezial-
Armaturen Fett (Best. Nr. 18 012) einfetten.

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperren!

I. Rückflussverhinderer

1. Batterie in umgekehrter Reihenfolge demontieren, siehe Klappseite II, Abb. [2] und [3] und Text **Installation**.
 2. Dichtung (O) und Schmutzfangsieb (O1) abnehmen, siehe Klappseite I.
 3. Anschlussnippel (R) mit Innensechskantschlüssel 12mm durch Rechtsdrehung ausschrauben (Linksgewinde).
 4. Rückflussverhinderer (R1) ausbauen.
 5. Brauseschlauch abschrauben und Rückflussverhinderer (S) ausbauen.
- Montage in umgekehrter Reihenfolge.

II. Thermoelement

1. Temperaturwählgriff (E) abziehen, siehe Klappseite III, Abb. [12].
2. Klammer (T1) herausziehen.
3. Anschlagring (T) abziehen.
4. Reguliermutter (U) mit Überlasteinheit (U1) abziehen.
5. Thermoelement (V) mit Maulschlüssel 22mm herausschrauben.

Montage in umgekehrter Reihenfolge.

Einbaulage des Anschlagringes (T) beachten.

Es ist darauf zu achten, dass die Überlasteinheit (U1) so weit wie möglich in die Reguliermutter (U) geschraubt wird (Linksgewinde).

Nach jeder Wartung am Thermoelement ist eine Justierung erforderlich (siehe Justieren).

III. Aquadimmer

1. Absperrgriff (D) abziehen, siehe Abb. [13].
2. Schraube (W1) ausschrauben und Schnappeinsatz (W) abnehmen.
3. Anschlag (X) abziehen.
4. Aquadimmer (Y) mit Maulschlüssel 19mm herausschrauben.

Montage in umgekehrter Reihenfolge.

Einbaulage beachten, siehe Abb. [13] und [14].

1. Hierbei müssen die unterschiedlichen Zapfen (Y1) und (Y2) in die entsprechenden Bohrungen der Wasserführung eintauchen, siehe Abb. [14].
2. Anschlag (X) so aufstecken, dass die Markierung (X1) mit der Markierung (D2) am Gehäuse übereinstimmt, siehe Abb. [13].
3. Schnappeinsatz (W) aufstecken. Es ist nur eine Position möglich in der die Flächen (W2) übereinstimmen.
4. Schraube (W1) einschrauben und Absperrgriff (D) aufstecken.

IV. Brause

Drossel (N3) und O-Ring (N4) demontieren, siehe Abb. [15].
Montage in umgekehrter Reihenfolge.

5 Jahre Garantie auf die gleichbleibende Funktion der SpeedClean-Düsen.

Durch die SpeedClean-Düsen werden Kalkablagerungen am Strahlbildner durch einfaches drüberstreichen entfernt, siehe Abb. [16].

Ersatzteile, siehe Klappseite I (* = Sonderzubehör).

Pflege

Die Hinweise zur Pflege sind der beiliegenden Pflegeanleitung zu entnehmen.



Application

Thermostatic mixers are designed for hot water supplies from pressurised storage heaters and offer the highest temperature accuracy when used in this way. With sufficient power output (from 18 kW or 250 kcal/min), electric or gas instantaneous heaters are also suitable.

Thermostats cannot be used in connection with unpressurised storage heaters (displacement water heaters).

All thermostats are adjusted in the factory at a flow pressure of 3 bar on both sides.

Should temperature deviations occur on account of special installation conditions, the thermostat must be adapted to local conditions (see Adjusting, Calibration).

Installation

Flush pipes thoroughly.

Fit S-unions. **Required dimensions**, see dimensional drawings on fold-out page I and Fig. [1] on fold-out page II.

Screw-mount the **mixer**, see Figs. [2] and [3].

1. Turn pre-mounted screw ring (A) by 30°. Press screw ring (A) from the flat on the union of the wall connection (B), see Figs. [2] and [3].
2. Screw wall connection (B) to the S-union using a 32mm open-ended spanner until resistance is felt. **Do not tighten excessively, in order to avoid deformation of the wall connection (B), see Fig. [3].**
3. Press screw ring (A) onto the flat of the wall connection (B). Turn screw ring (A) by 30° until it engages.
4. Screw escutcheon (C) to wall over screw ring (A).

Open cold and hot-water supply and check connections for water-tightness.

Technical Data

- Minimum flow pressure: 0.5 bar
- Max. operating pressure: 10 bar
- Recommended flow pressure: 1 - 5 bar
- Test pressure: 16 bar
- Flow rate at 3 bar flow pressure
 - head shower: approx. 14.5 l/min
 - hand shower: approx. 11.5 l/min
- Max. water temperature at hot water supply: 80 °C
- Recommended max. flow temperature (energy economy): 60 °C
- Safety stop: 38 °C
- Hot water temperature at supply connection min. 2 °C higher than mixed water temperature
- Cold water connection: right
- Hot water connection: left
- Minimum flow rate: = 5 l/min

If static pressure exceeds 5 bar, a pressure reducing valve must be fitted.

Adjusting

For temperature adjustment (calibration), see Figs. [4] and [5].

- Before the mixer is put into service if the mixed water temperature measured at the point of discharge varies from the specified temperature set on the thermostat.
- After any maintenance operation on the thermostatic cartridge.
 1. Open the shut-off handle (D) by pulling the button (D1) towards the hand shower, see Fig. [4].
 2. Measure the temperature of the running water using a thermometer.
 3. Detach the temperature control handle (E), see Fig. [5].
 4. Turn regulating nut (F) until the water temperature reaches 38 °C.
 5. Fit temperature control handle (E) so that the 38 °C marking coincides with the marking (E2) on the mixer body, see Fig. [4].

Temperature limitation

The safety stop limits the temperature range to 38 °C.

If a higher temperature is desired, the 38 °C limit can be overridden by pulling the button (E1), see Fig. [4].

Shut-off handle (D) operation, see Fig. [4].

- Head shower = Turn the shut-off handle
- Hand shower = Pull button (D1) and turn the shut-off handle

Installation of the shower rail

When installing e.g. on plasterboard walls (not solid walls) it must be assured that an appropriate reinforcement is in place to ensure sufficient strength.

1. Insert pipe (G) over O-ring (X) up to O-ring (X1) in the mixer body, see Fig. [6].
2. Align pipe (G) and mark position of bores.
3. Drill holes and insert plugs, see Fig. [7].
4. Fasten backplate (H) with screws (H1) using seal (H2), see Fig. [8].
5. Push escutcheon (J) onto bracket (I).
6. Press on sleeve (G1) and insert pipe (G) into mixer body, see Fig. [9].
7. Push sleeve (G1) into the mixer body.
8. Push bracket (J) onto backplate (H), align, and fasten with set screw (J1).
9. Push the escutcheon (I) against the wall.
10. Push the shower arm (K) onto the pipe connection from above and secure with set screw (K1), see Fig. [10].
11. Attach hand shower (L) to hose (M) using the supplied filter (L1) and connect to mixer.

Head shower

Insert seal (N1) and filter (N2) and screw head shower (N) onto shower arm, see fold-out page III, Fig. [11].

Prevention of frost damage

When the domestic water system is drained, thermostats must be drained separately, since non-return valves are installed in the hot and cold water connections. For this purpose, the mixer must be removed from the wall.

Maintenance

Inspect and clean all parts, replace if necessary and lubricate with special grease (Prod. no. 18 012).

Shut off cold and hot water supply.

I. Non-return valve

1. Disassemble mixer in reverse order, see fold-out page II, Fig. [2] and [3] and text under **Installation**.
2. Remove seal (O) and dirt strainer (O1), see fold-out page I.
3. Remove connection nipple (R) by turning clockwise (left-hand thread) using a 12mm allen key
4. Remove non-return valve (R1).
5. Unscrew shower hose and remove non-return valve (S). Install in reverse order.

II. Thermostatic cartridge

1. Detach the temperature control handle (E), see fold-out page III, Fig. [12].
 2. Remove clip (T1).
 3. Remove stop ring (T).
 4. Remove regulating nut (U) with overload unit (U1).
 5. Screw out thermostatic cartridge (V) using a 22mm open-ended spanner.
- Install in reverse order.

Observe the correct installation position of the stop ring (T).

The overload unit (U1) (left-hand thread) must be screwed as far as possible into the regulating nut (U).

Readjustment is necessary after every maintenance operation on the thermostatic cartridge (see Adjusting).

III. Aquadimmer

1. Detach shut-off handle (D), see Fig. [13].
 2. Unscrew screw (W1) and remove snap insert (W).
 3. Detach stop (X).
 4. Unscrew and remove Aquadimmer (Y) using a 19mm open-ended spanner.
- Install in reverse order.

Observe the correct installation position, see Figs. [13] and [14].

1. The various pins (Y1) and (Y2) must project into the relevant apertures in the race, see Fig. [14].
2. Fit stop (X) so that the marking (X1) coincides with the marking (D2) on the mixer body, see Fig. [13].
3. Fit snap insert (W). The faces (W2) coincide in only one position.
4. Screw in screw (W1) and fit shut-off handle (D).

IV. Shower

Remove restrictor (N3) and O-ring (N4), see Fig. [15]. Install in reverse order.

The function of the SpeedClean nozzles is guaranteed for a period of five years.

Simply rub SpeedClean nozzles in order to remove limescale deposits from rose, see Fig. [16].

Replacement parts, see fold-out page I (* = special accessories).

Care

For directions on care, refer to the accompanying Care Instructions.

F

Domaine d'application

Les mitigeurs thermostatiques sont conçus pour fournir de l'eau chaude avec des accumulateurs sous pression et permettent d'obtenir une température de l'eau extrêmement précise. Si la puissance est suffisante (à partir de 18 kW ou 250 kcal/min), les chauffe-eau instantanés électriques ou au gaz conviennent également.

Les thermostats ne sont pas compatibles avec les chauffe-eau à écoulement libre.

Tous les thermostats sont réglés en usine sur une pression dynamique de 3 bars.

Si des différences de température devaient apparaître, régler le thermostat en fonction des conditions locales d'utilisation (voir Réglage).

Caractéristiques techniques

| | |
|---|-----------------|
| • Pression d'alimentation minimale | 0,5 bar |
| • Pression de service maximale | 10 bars |
| • Pression dynamique recommandée | 1 à 5 bars |
| • Pression d'épreuve | 16 bars |
| • Débit à une pression dynamique de 3 bars | |
| - Pomme de douche | env. 14,5 l/min |
| - Douchette | env. 11,5 l/min |
| • Température d'eau maxi. à l'arrivée d'eau chaude | 80 °C |
| • Température d'admission maxi. recommandée (économie d'énergie) | 60 °C |
| • Verrouillage de sécurité | 38 °C |
| • Température de l'eau chaude au raccord d'alimentation au moins 2 °C de plus que la température de l'eau mitigée | |
| • Raccordement eau froide | à droite |
| • Raccordement eau chaude | à gauche |
| • Débit minimal | = 5 l/min |

Installer un réducteur de pression en cas de pressions statiques supérieures à 5 bars.

Installation

Purger les canalisations!

Monter les raccords excentrés. Consulter les schémas du volet I et la figure [1] du volet II pour connaître les **cotes nécessaires**.

Visser la **robinetterie**, voir fig. [2] et [3].

1. Tourner la bague fileté pré-montée (A) de 30°. Faire glisser la bague fileté (A) sur la surface de clé de l'écrou prisonnier (B), voir fig. [2] et [3].
2. Visser l'écrou prisonnier (B) à l'aide de la clé plate de 32mm jusqu'à ce qu'une résistance sensible se fasse sentir sur le raccordement excentré. **Ne pas serrer trop fort pour éviter de déformer le raccord mural (B) voir fig. [3]!**
3. Enfoncer la bague fileté (A) sur la surface de la clé du raccord mural (B). Tourner la bague fileté (A) de 30° pour qu'elle s'enclenche.
4. Visser la rosace (C) avec la bague fileté (A) au mur.

Ouvrir les arrivées d'eau froide et d'eau chaude et vérifier l'étanchéité des raccords.

Réglage

Réglage de la température, voir fig. [4] et [5].

- Avant la mise en service, si la température de l'eau mitigée mesurée au point de puisage est différente de la température de consigne réglée au thermostat.
 - Après toute opération de maintenance sur l'élément thermostatique,
1. Ouvrir le robinet d'arrêt (D) en tirant la touche (D1) vers la douchette, voir fig. [4].
 2. Mesurer la température de l'eau qui s'écoule avec un thermomètre.
 3. Retirer la poignée graduée (E), voir fig. [5].
 4. Tourner l'écrou de régulation (F) jusqu'à ce que l'eau mitigée ait atteint 38 °C.
 5. Insérer la poignée graduée (E) de façon à faire coïncider le repère des 38 °C avec le repère (E2) sur le corps, voir fig. [4].

Limitation de la température

La température est limitée à 38 °C par le verrouillage de sécurité.

Il est possible de dépasser la limite des 38 °C pour d'obtenir une température plus élevée en tirant sur le bouton (E1), voir fig. [4].

Utilisation de la poignée d'arrêt (D), voir fig. [4].

- Pomme de douche = Tourner le robinet d'arrêt
- Douchette = Appuyer sur le bouton (D1) et tourner la poignée d'arrêt

Montage de la barre de douche

En cas de montage sur un support souple, une plaque de plâtre par exemple, s'assurer que des renforts ont été montés sur le mur.

1. Insérer la barre (G) sur le joint torique (X), jusqu'au joint torique (X1), dans le boîtier, voir fig. [6].
2. Ajuster la barre (G) et repérer les trous de perçage.
3. Percer ensuite les trous et insérer les chevilles, voir fig. [7].
4. Fixer l'appui mural (H) avec les vis (H1) et le joint (H2), voir fig. [8].
5. Insérer la rosace (I) sur la console (J).
6. Insérer la douille (G1) et la barre (G) dans le boîtier, voir fig. [9].
7. Glisser la douille (G1) dans le boîtier.
8. Insérer la console (J) sur l'appui mural (H), l'ajuster et la fixer avec la tige filetée (J1)
9. Insérer la rosace (I) dans le mur.
10. Insérer le bras de douche (K) sur le raccord de la barre de douche par de haut et le fixer la tige filetée (K1), fig. [10].
11. Raccorder la douchette (L) avec le flexible (M) avec un tamis fournis avec l'emballage (L1) puis la raccorder à la robinetterie.

Pomme de douche

Insérer le joint (N1) et le tamis (N2) et visser la douchette (N) sur le bras, voir volet III, fig. [11].

Attention en cas de risque de gel

Lors du vidage de l'installation principale, vider les thermostats séparément étant donné que les raccordements d'eau froide et d'eau chaude sont équipés de clapets anti-retour. Pour cela, ôter le thermostat du mur.

Maintenance

Vérifier toutes les pièces, les nettoyer, les remplacer éventuellement et les lubrifier avec la graisse spéciale pour robinets (réf. 18 012).

Fermer les arrivées d'eau chaude et d'eau froide.

I. Clapet anti-retour

1. Démontez la robinetterie dans l'ordre inverse des opérations, voir volet II, fig. [2] et [3] et la section **Installation**.
2. Retirez le joint (O) et le filtre à impuretés (O1), voir volet I.
3. Dévissez le nipple de raccordement (R) en tournant vers la droite avec une clé Allen de 12mm (filetage gauche).
4. Dévissez le clapet anti-retour (R1).
5. Dévissez le flexible de douche et déposez le clapet anti-retour (S).

Le montage s'effectue dans l'ordre inverse de la dépose.

II. Élément thermostatique

1. Retirez la poignée graduée (E), voir volet III, fig. [12].
2. Enlevez l'agrafe (T1).
3. Enlevez la bague de butée (T).
4. Retirez l'écrou de régulation (U) avec l'unité de surcharge (U1).
5. Dévissez l'élément thermostatique (V) à l'aide d'une clé plate de 22mm.

Le montage s'effectue dans l'ordre inverse de la dépose.

Respecter la position de montage de la bague de butée (T).

Veillez à visser l'unité de surcharge (U1) aussi loin que possible dans l'écrou de régulation (U) (filetage gauche).

Après tout travail de maintenance sur l'élément thermostatique, un réglage est nécessaire (voir Réglage).

III. Commande Aquadimmer

1. Retirez le robinet d'arrêt (D), voir fig. [13].
2. Dévissez la vis (W1) et enlevez l'insert encliquetable (W).
3. Enlevez la butée (X).
4. Dévissez la commande Aquadimmer (Y) avec une clé plate de 19mm.

Le montage s'effectue dans l'ordre inverse de la dépose.

Tenir compte de la position de montage, voir fig. [13] et [14].

1. Les différents détrompeurs (Y1) et (Y2) doivent entrer dans les logements respectifs, prévus dans le passage d'eau, voir fig. [14].
2. Insérer la butée (X) de façon à faire coïncider les repères (X1) et (D2) sur le corps, voir fig. [13].
3. Insérer l'insert encliquetable (W). Les surfaces ne coïncident que dans une seule position (W2).
4. Visser la vis (W1) et monter la poignée d'arrêt (D).

IV. Douche

Déposer le réducteur de débit (N3) et joint torique (N4), voir fig. [15].

Le montage s'effectue dans l'ordre inverse de la dépose.

Les buses SpeedClean sont garanties 5 ans.

Les buses SpeedClean permettent d'éliminer, par frottement avec les doigts, les dépôts calcaires sur le diffuseur, voir fig. [16].

Pièces de rechange, voir volet I (* = accessoires spéciaux).

Entretien

Les indications relatives à l'entretien figurent sur la notice jointe à l'emballage.

E

Campo de aplicación

Estas baterías termostáticas están fabricadas para la regulación de la temperatura mediante suministro del agua caliente a través de un acumulador de presión, con el fin de obtener la mayor exactitud en la temperatura deseada. Si la potencia es suficiente (a partir de 18 kW o de 250 kcal/min.), son también adecuados los calentadores instantáneos eléctricos o a gas.

No es posible utilizar termostatos junto con acumuladores sin presión (calentador de agua sin presión).

Todos los termostatos se ajustan en fábrica a una presión de trabajo de 3 bares en ambas acometidas.

Si debido a particulares condiciones de instalación se produjesen desviaciones de temperatura, el termostato deberá ajustarse a las condiciones locales (véase Ajuste).

Datos técnicos

- Presión mínima de trabajo: 0,5 bares
- Presión de utilización máx.: 10 bares
- Presión de trabajo recomendada: 1 - 5 bares
- Presión de verificación: 16 bares
- Caudal para una presión de trabajo de 3 bares
 - Ducha de cabeza: aprox. 14,5 l/min
 - Teleducha: aprox. 11,5 l/min
- Temperatura máx. del agua en la entrada del agua caliente: 80 °C
- Máx. temperatura de entrada recomendada (ahorro de energía): 60 °C
- Tope de seguridad: 38 °C
- Temperatura del agua caliente en la acometida mín. 2 °C superior a la temperatura del agua mezclada
- Acometida del agua fría: derecha
- Acometida del agua caliente: izquierda
- Caudal mínimo: = 5 l/min

Si la presión en reposo es superior a 5 bares, hay que instalar un reductor de presión.

Instalación

¡Purgar las tuberías!

Montar los racores en S. **Cota necesaria**, véase el croquis de la página desplegable I y fig. [1] de la página desplegable II.

Atornillar la batería, véanse las figs. [2] y [3].

1. Girar 30° el anillo roscado premontado (A). Desplazar el anillo roscado (A) por las caras planas de la pieza de conexión para pared (B); véanse las figs. [2] y [3].
2. Enroscar la pieza de conexión para pared (B) en el racor en S con ayuda de una llave de boca de 32mm hasta que se produzca una perceptible resistencia. **¡No apretar con demasiada fuerza para evitar deformaciones de la pieza de conexión para pared (B), véase la fig. [3]!**
3. Colocar el anillo roscado (A) sobre las caras planas de la pieza de conexión para pared (B). Girar 30° el anillo roscado (A), de manera que éste encastre sobre las caras planas.
4. Enroscar el rosetón (C) sobre el anillo roscado (A) contra la pared.

¡Abrir las llaves de paso del agua fría y del agua caliente y comprobar la estanqueidad de las conexiones!

Ajuste

Ajuste de la temperatura, véanse las figs. [4] y [5].

- Antes de la puesta en servicio, si la temperatura del agua mezclada medida en el punto de consumo difiere de la temperatura teórica ajustada en el termostato.
- Después de cualquier trabajo de mantenimiento en el termoelemento.

1. Abrir el volante de apertura y cierre (D) desplazando la tecla (D1) hacia la salida de teleducha, véase fig. [4].
2. Medir con un termómetro la temperatura del agua que sale.
3. Extraer la empuñadura para la regulación de temperatura (E), véase la fig. [5].
4. Girar la tuerca de regulación (F) hasta que el agua que sale haya alcanzado los 38 °C.
5. Colocar la empuñadura para regulación de temperatura (E) de forma que la marca de 38 °C coincida con la marca (E2) de la carcasa, véase la fig. [4].

Limitación de la temperatura

La gama de temperaturas está limitada a 38 °C mediante el tope de seguridad.

Si se desea una mayor temperatura, se puede sobrepasar el límite de 38 °C desplazando la tecla (E1), véase fig. [4].

Manejo del volante de apertura y cierre (D), véase la fig. [4].

- Ducha de cabeza = Girar el volante de apertura y cierre
- Teleducha = Desplazar la tecla (D1) y girar el volante de apertura y cierre

Montaje de la barra de ducha

En el caso del montaje, por ejemplo en paredes de planchas de yeso (tabiques ligeros), debe asegurarse de que exista una firmeza suficiente mediante un refuerzo adecuado en la pared.

1. Encajar el tubo (G) en el anillo tórico (X) hasta el anillo tórico (X1) en la carcasa, véase fig. [6].
2. Alinear el tubo (G) y marcar los orificios.
3. Realizar los taladros y colocar los tacos, véase fig. [7].
4. Fijar el disco de pared (H) con tornillos (H1) utilizando la junta (H2), véase fig. [8].
5. Colocar el rosetón (I) en el elemento de fijación (J).
6. Colocar el casquillo (G1) e introducir el tubo (G) en la carcasa, véase fig. [9].
7. Introducir el casquillo (G1) en la carcasa.
8. Introducir y alinear el elemento de fijación (J) con el disco de pared (H) y fijar con el tornillo prisionero (J1).
9. Colocar el rosetón (I) contra la pared.
10. Colocar el brazo de ducha (K) desde arriba en la conexión del tubo y asegurar con el tornillo prisionero (K1), véase fig. [10].
11. Conectar la teleducha (L) con tubo flexible (M) utilizando el tamiz adjunto (L1) y conectar a la batería.

Ducha de cabeza

Colocar la junta (N1) y el tamiz (N2) y enroscar la ducha de cabeza (N) al brazo de ducha, véase página desplegable III, fig. [11].

Atención en caso de peligro de helada

Al vaciar la instalación de la casa los termostatos deberán vaciarse aparte, pues en las acometidas del agua fría y del agua caliente hay válvulas antirretorno. Para esto el termostato deberá quitarse de la pared.

Mantenimiento

Revisar y limpiar todas las piezas, cambiándolas en caso necesario y engrasándolas con grasa especial para grifería (Núm. de pedido 18 012).

¡Cerrar las llaves de paso del agua fría y del agua caliente!

I. Válvula antirretorno

1. Desmontar la batería procediendo en orden inverso, véase la página desplegable II, figs. [2] y [3] y el texto relativo a la **Instalación**.
 2. Extraer la junta (O) y el filtro colector de suciedad (O1), véase la página desplegable I.
 3. Con una llave de macho hexagonal interior de 12mm y girando a la derecha (rosca a la izquierda), desenroscar el casquillo roscado de conexión (R).
 4. Desmontar la válvula antirretorno (R1).
 5. Desenroscar el flexo de la teleducha y desmontar la válvula antirretorno (S).
- El montaje se efectúa en el orden inverso.

II. Termoelemento

1. Extraer la empuñadura para la regulación de temperatura (E), véase la página desplegable III, fig. [12].
2. Extraer la horquilla (T1).
3. Extraer el anillo de tope (T).
4. Extraer la tuerca de regulación (U) con unidad de sobrecarga (U1).
5. Desenroscar el termoelemento (V) con una llave de boca de 22mm.

El montaje se efectúa en el orden inverso.

Prestar atención a la posición de montaje del anillo de tope (T).

Prestar atención a que la unidad de sobrecarga (U1) sea enroscada lo más adentro posible en la tuerca de regulación (U) (rosca a la izquierda).

Después de cada operación de mantenimiento en el termoelemento es necesario realizar un ajuste (véase Ajuste).

III. Mecanismo Aquadimmer

1. Quitar el volante de apertura y cierre (D), véase la fig. [13].
2. Extraer el tornillo (W1) y sacar el aislante (W).
3. Extraer el tope (X).
4. Desenroscar el mecanismo Aquadimmer (Y) con una llave de boca de 19mm.

El montaje se efectúa en el orden inverso.

Observar la posición correcta de montaje, véanse las figs. [13] y [14].

1. Las diferentes patillas (Y1) y (Y2) deben incorporarse en las aberturas correspondientes del conducto del agua, véase la fig. [14].
2. Colocar el tope (X) de forma que la marca (X1) coincida con la marca (D2) de la carcasa, véase la fig. [13].
3. Encajar el aislante (W). Sólo es posible aplicar una posición de montaje para que las superficies (W2) coincidan.
4. Enroscar el tornillo (W1) y encajar el volante de apertura y cierre (D).

IV. ducha

Desmontar el restrictor (N3) y la junta tórica (N4), véase la fig. [15].

El montaje se efectúa en el orden inverso.

Los conos SpeedClean tienen 5 años de garantía de funcionamiento.

Mediante los conos anticalcáreos SpeedClean, los depósitos calcáreos que hayan podido formarse en el aro de salida se eliminan con un simple frotado, véase la fig. [16].

Piezas de recambio, véase la página desplegable I (* = accesorios especiales).

Cuidados

Las instrucciones para los cuidados de este producto se encuentran en las instrucciones de conservación adjuntas.



Gamma di applicazioni

I miscelatori termostatici sono adatti per l'erogazione d'acqua calda mediante accumulatori a pressione e garantiscono la massima precisione di temperatura. Se di potenza sufficiente (a partire da 18 KW ovvero 250 kcal/min) anche gli scaldacqua istantanei elettrici o a metano possono essere collegati a miscelatori di questo tipo.

I miscelatori termostatici non sono adatti per gli accumulatori senza pressione (accumulatori di acqua calda a circuito aperto).

Tutti i termostatici sono tarati di fabbrica a una pressione idraulica di 3 bar sui due lati.

Se per particolari condizioni di installazione si dovessero registrare variazioni di temperatura, regolare il termostatico sulle condizioni locali, vedere il paragrafo "Taratura".

Dati tecnici

- Pressione minima di portata: 0,5 bar
- Pressione max. d'esercizio: 10 bar
- Pressione idraulica consigliata: 1 - 5 bar
- Pressione di prova: 16 bar
- Portata a 3 bar di pressione idraulica
 - Soffione doccia: circa 14,5 l/min
 - manopola doccia: circa 11,5 l/min
- Temperatura max. acqua calda in entrata: 80 °C
- Temperatura massima di alimentazione raccomandata (risparmio di energia): 60 °C
- Blocco di sicurezza: 38 °C
- Temperatura dell'acqua calda sul raccordo di alimentazione maggiore di min. 2 °C rispetto alla temperatura dell'acqua miscelata
- Raccordo dell'acqua fredda: a destra
- Raccordo dell'acqua calda: a sinistra
- Portata minima: = 5 l/min

Per pressioni statiche superiori a 5 bar si raccomanda l'installazione di un riduttore di pressione.

Installazione

Sciagquare accuratamente le tubazioni.

Montare i raccordi a S. **Per le dimensioni necessarie** vedere lo schema con le quote di installazione sul risvolto di copertina I e la fig. [1] sul risvolto di copertina II.

Avvitare il miscelatore, vedere le figg. [2] e [3].

1. Ruotare l'anello filettato (A) di 30°. Togliere l'anello filettato (A) dal dado di raccordo della parete (B), vedere le figg. [2] e [3].
2. Avvitare il dado di raccordo (B) sul raccordo a S con una chiave fissa da 32mm, fino a quando non si percepisce una resistenza. **Non stringere con forza, onde evitare deformazioni del dado di raccordo (B), vedere fig. [3].**
3. Inserire l'anello filettato (A) sul dado di raccordo (B). Ruotare l'anello filettato (A) di 30°, in modo che questo blocchi.
4. Avvitare la rosetta (C) sull'anello filettato (A) verso la parete.

Aprire le entrate dell'acqua calda e fredda e controllare la tenuta dei raccordi.

Taratura

Regolazione della temperatura, vedere le figg. [4] e [5].

- Da effettuare prima della messa in esercizio, se la temperatura dell'acqua miscelata, misurata sulla bocca di uscita, si scosta da quella nominale regolata sul termostatico.
 - Da effettuare dopo ogni manutenzione del termoelemento.
1. Aprire la manopola di chiusura (D) tirando il tasto (D1) in direzione della manopola doccia, vedere la fig. [4].
 2. Misurare la temperatura dell'acqua in uscita con il termometro.
 3. Togliere la maniglia di controllo/selezione della temperatura (E), vedere fig. [5].
 4. Ruotare il dado di regolazione (F) finché l'acqua che fuoriesce non raggiunge i 38 °C.
 5. Inserire la maniglia di controllo/selezione della temperatura (E), in modo che la marcatura dei 38 °C coincida con la marcatura (E2) sull'alloggiamento, vedere la fig. [4].

Limitazione di temperatura

L'intervallo di temperatura è limitato a 38 °C mediante il blocco di sicurezza.

Se si desidera una temperatura più alta, tirare il tasto (E1) per superare il limite dei 38 °C, vedere la fig. [4].

Funzionamento della manopola di chiusura (D),

vedere la fig. [4].

- Soffione doccia = Ruotare la manopola di chiusura
- Manopola doccia = Tirare il tasto (D1) e ruotare la manopola di chiusura

Montaggio dell'asta doccia

Durante il montaggio per es. su pareti in cartongesso (parete non fissa) assicurarsi che vi sia adeguata stabilità grazie ad un rinforzo corrispondente nella parete.

1. Inserire il tubo (G) nell'alloggiamento sull'O-ring (X) fino all'O-ring (X1), vedere la fig. [6].
2. Allineare il tubo (G) e segnare i fori.
3. Effettuare i fori e inserire il tassello, vedere la fig. [7].
4. Fissare la rondella parete (H) con le viti (H1) utilizzando la guarnizione (H2), vedere la fig. [8].
5. Applicare la rosetta (I) sulla mensola (J).
6. Applicare la boccola (G1) e inserire il tubo (G) nell'alloggiamento, vedere la fig. [9].
7. Infilare la boccola (G1) nell'alloggiamento.
8. Inserire la mensola (J) sulla rondella parete (H), allinearla e fissarla con il grano filettato (J1).
9. Spingere la rosetta (I) contro la parete.
10. Spingere dall'alto il braccio doccia (K) sul raccordo del tubo e fissarlo con il grano filettato (K1), vedere la fig. [10].
11. Unire la manopola doccia (L) al tubo flessibile (M) utilizzando il filtro allegato (L1) e collegarla al miscelatore.

Soffione doccia

Inserire la guarnizione (N1) e il filtro (N2) e avvitare il soffione doccia (N) sul braccio doccia, vedere il risvolto di copertina III; fig. [11].

Avvertenze in caso di gelo

In caso di svuotamento dell'impianto domestico, è necessario svuotare separatamente i termostatici, dato che nei raccordi dell'acqua calda e di quella fredda vi sono dei dispositivi anti-riflusso. Per far ciò togliere il termostatico dalla parete.

Manutenzione

Controllare e pulire tutti i pezzi, eventualmente sostituire quelli difettosi, ingrassare con grasso speciale (n. di codice 18 012).

Chiudere le entrate dell'acqua calda e fredda.

I. Dispositivo anti-riflusso

1. Smontare il miscelatore in ordine inverso, vedere il risvolto di copertina II, figg. [2] e [3] e il testo **Installazione**.
 2. Togliere la guarnizione (O) e il filtro (O1), vedere il risvolto di copertina I.
 3. Svitare il raccordo (R) con chiave a brugola da 12mm, girando a destra (filettatura sinistrorsa).
 4. Smontare il dispositivo anti-riflusso (R1).
 5. Svitare il flessibile doccia e smontare il dispositivo anti-riflusso (S).
- Eseguire il montaggio in ordine inverso.

II. Termoelemento

1. Togliere la maniglia di controllo/selezione della temperatura (E), vedere risvolto di copertina III, fig. [12].
 2. Estrarre il fermaglio (T1).
 3. Estrarre l'anello di arresto (T).
 4. Estrarre il dado di regolazione (U) con l'unità di sovraccarico (U1).
 5. Estrarre il termoelemento (V) con la chiave fissa da 22mm.
- Eseguire il montaggio in ordine inverso.

Fare attenzione alla posizione di montaggio dell'anello di arresto (T).

Accertarsi che l'unità di sovraccarico (U1) sia avvitata in modo tale da entrare il più possibile nel dado di regolazione (U) (filettatura sinistrorsa).

Dopo ogni operazione di manutenzione del termoelemento è necessario eseguire una nuova taratura (vedere Taratura).

III. Aquadimmer

1. Togliere la manopola di chiusura (D), vedere fig. [13].
 2. Estrarre la vite (W1) e togliere l'inserto a scatto (W).
 3. Estrarre l'arresto (X).
 4. Estrarre l'aquadimmer (Y) con una chiave fissa da 19mm.
- Eseguire il montaggio in ordine inverso.

Verificare la posizione di montaggio, vedere le figg. [13] e [14].

1. Inoltre, i vari perni (Y1) e (Y2) devono inserirsi nei corrispondenti fori della guida dell'acqua, vedere la fig. [14].
2. Inserire l'arresto (X) in modo che la marcatura (X1) coincida con la marcatura (D2) sull'alloggiamento, vedere la fig. [13].
3. Inserire l'inserto a scatto (W). Solo in una posizione le superfici (W2) coincidono tra loro.
4. Avvitare la vite (W1) e montare la manopola di chiusura (D).

IV. Doccia

Smontare la farfalla (N3) e l'O-Ring (N4), vedere la fig. [15]. Eseguire il montaggio in ordine inverso.

Garanzia di 5 anni sul funzionamento invariato degli ugelli SpeedClean.

Grazie agli ugelli SpeedClean, i residui calcarei sul disco getti possono essere rimossi semplicemente passandovi sopra un dito, vedere la fig. [16].

Per i pezzi di ricambio, vedere il risvolto di copertina I (* = Accessori speciali).

Manutenzione ordinaria

Le istruzioni per la manutenzione ordinaria sono riportate nei fogli acclusi.



Toepassingsgebied

Thermostaten zijn ontworpen om op een constante temperatuur water aan te voeren. Geschikt als warmwatervoorziening zijn zowel boilers als geisers met een minimale dynamische druk van 1 bar. De elektrische boiler of geiser moet een vermogen hebben van ten minste 18 kW of 250 kcal/min.

Thermostaten kunnen niet bij lagedrukboilers (open warmwatertoestellen) worden gebruikt.

Alle thermostaten worden in de fabriek met een aan beide kanten heersende stromingsdruk van 3 bar afgesteld.

Wanneer er door bijzondere omstandigheden bij de installatie temperatuurafwijkingen voorkomen, moet u de thermostaat in overeenstemming met de plaatselijke omstandigheden afstellen (zie Afstellen).

Technische gegevens

- Minimale stromingsdruk: 0,5 bar
- Max. werkdruk: 10 bar
- Aanbevolen stromingsdruk: 1 - 5 bar
- Testdruk: 16 bar
- Capaciteit bij 3 bar stromingsdruk
 - Douchekop: ca. 14,5 l/min
 - Handdouche: ca. 11,5 l/min
- Maximale watertemperatuur bij de warmwateringang: 80 °C
- Aanbevolen max. aanvoertemperatuur: (energiebesparing): 60 °C
- Veiligheidsblokkering: 38 °C
- Warmwatertemperatuur bij de toevoeraansluiting is min. 2 °C hoger dan de mengwatertemperatuur
- Koudwateraansluiting: rechts
- Warmwateraansluiting: links
- Minimum capaciteit: = 5 l/min

Bij statische drukken boven 5 bar dient een drukreducerendventiel te worden ingebouwd.

Installeren

Spoel de leidingen grondig!

S-aansluitingen monteren. **Vereiste afmetingen**, zie de maatschets op uitvouwbaar blad I en afb. [1] op uitvouwbaar blad II.

Mengkraan erop schroeven, zie afb. [2] en [3].

1. Draai de vooraf gemonteerde schroefring (A) 30°. Schuif de schroefring (A) van het sleutelvlak op aansluitstuk van de verbindingspijp (B), zie afb. [2] en [3].
2. Schroef de verbindingspijp voor de wand (B) met een 32mm steeksleutel op de S-aansluiting tot er een weerstand voelbaar is. **Haal deze niet te vast aan, om vervormingen van de verbindingspijp (B) te voorkomen, zie afb. [3]!**
3. Steek de schroefring (A) op het sleutelvlak van de verbindingspijp voor de wand (B). Draai de schroefring (A) 30°, zodat deze vastklikt.
4. Schroef de rozet (C) met de schroefring (A) tegen de wand.

Open de koud- en warmwatertoevoer en controleer de aansluitingen op lekkage!

Afregelen

Temperatuurstelling, zie afb. [4] en [5].

- Vóór de ingebruikneming, wanneer de aan het tappunt gemeten mengwatertemperatuur afwijkt van de op de thermostaat ingestelde temperatuur.
- Telkens wanneer onderhoud is gepleegd aan het thermo-element.

1. Open de afsluitknop (D) door de knop (D1) in de richting van de handdouche te trekken, zie afb. [4].
2. Meet de temperatuur van het uitstromende water met de thermometer.
3. Verwijder de temperatuurgreep (E), zie afb. [5].
4. Draai zolang aan de regelmoer (F) tot het uitstromende water een temperatuur van 38 °C heeft bereikt.
5. Steek de temperatuurgreep (E) er zodanig op, dat de 38 °C-markering met de markering (E2) op de behuizing overeenkomt, zie afb. [4].

Temperatuurbegrenzing

Het temperatuurbereik wordt door de veiligheidsblokkering op 38 °C begrensd.

Is een hogere temperatuur wenselijk, dan kan de 38 °C-grens worden overschreden door aan de knop (E1) te trekken, zie afb. [4].

Bediening van de afsluitknop (D), zie afb. [4].

- Douchekop = afsluitknop draaien
- Handdouche = naar links schuiven (D1) en volumeknop draaien

Montage van de douchestang

Bij montage bijv. aan gipswanden (geen vaste wand) moet ervoor worden gezorgd, dat er voldoende stevigheid door een overeenkomstige versterking in de wand is.

1. Steek de buis (G) over de O-ring (X) tot aan de O-ring (X1) in de behuizing, zie afb. [6].
2. Plaats de buis (G) en teken de boringen af.
3. Boor de gaten en breng de pluggen aan, zie afb. [7].
4. Bevestig de wandschijf (H) met de schroeven (H1) en gebruik hierbij de pakking (H2), zie afb. [8].
5. Schuif de rozet (I) op de console (J).
6. Schuif de huls (G1) erop en breng de buis (G) in de behuizing aan, zie afb. [9].
7. Schuif de huls (G1) in de behuizing.
8. Schuif en plaats de console (J) op de wandschijf (H) en bevestig deze met het tapeind (J1).
9. Schuif de rozet (I) tegen de wand.
10. Schuif de douchearm (K) van boven op de aansluiting van de buis en borg deze met het tapeind (K1), zie afb. [10].
11. Verbind de handdouche (L) met de slang (M). Gebruik hierbij de meegeleverde zeef (L1) en sluit het geheel op de mengkraan aan.

Douchekop

Plaats de pakking (N1) en de zeef (N2) en schroef de douchekop (N) op de douchearm, zie uitvouwbaar blad III, afb. [11].

Attentie bij vorst

Bij het aftappen van de waterleidinginstallatie dienen de thermostaten apart te worden afgetapt, omdat zich in de koud- en warmwateraansluiting terugslagkleppen bevinden. Daarbij dient de thermostaat van de muur te worden gehaald.

Onderhoud

Controleer en reinig alle onderdelen. Vervang onderdelen indien nodig. Vet de onderdelen met speciaal armaturenvet (bestelnr. 18 012) in.

Sluit de koud- en warmwatertoevoer af!

I. Terugslagklep

1. Demonteer de mengkraan in omgekeerde volgorde, zie uitvouwbaar blad II, afb. [2] en [3] en de omschrijving **Installeren**.
 2. Verwijder de pakking (O) en het vuilzeefje (O1), zie uitvouwbaar blad I.
 3. Schroef de aansluitnippel (R) er met een 12mm inbussleutel uit door deze naar rechts te draaien (linkse schroefdraad).
 4. Bouw de terugslagklep (R1) uit.
 5. Schroef de doucheslang eraf en bouw de terugslagklep (S) uit.
- De onderdelen worden in omgekeerde volgorde gemonteerd.

II. Thermo-element

1. Verwijder de temperatuurgreep (E), zie uitvouwbaar blad III, afb. [12].
2. Trek het klemmetje (T1) eruit.
3. Verwijder de aanslagring (T).
4. Trek de regelmoer (U) met temperatuuraanslag (U1) eraf.
5. Schroef het thermo-element (V) met een 22mm steeksleutel los.

De onderdelen worden in omgekeerde volgorde gemonteerd.

Neem de inbouwplaats van de aanslagring (T) in acht.

Let erop, dat de temperatuuraanslag (U1) zover mogelijk in de regelmoer (U) wordt geschroefd (linkse schroefdraad).

Na elk onderhoud aan het thermo-element moet u dit opnieuw afstellen (zie Afstellen).

III. Aquadimmer

1. Verwijder de afsluitknop (D), zie afb. [13].
2. Schroef de schroef (W1) eruit en verwijder de klikverbinding (W).
3. Trek de aanslag (X) eraf.
4. Schroef de aquadimmer (Y) met een 19mm steeksleutel eruit.

De onderdelen worden in omgekeerde volgorde gemonteerd.

Let op de juiste inbouwpositie, zie afb. [13] en [14].

1. Hierbij moeten de verschillende pennen (Y1) en (Y2) in de betreffende boringen van de watergeleiding steken, zie afb. [14].
2. Steek de aanslag (X) er zodanig op, dat de markering (X1) met de markering (D2) op de behuizing overeenkomt, zie afb. [13].
3. Steek de klikverbinding (W) erop. Er is maar één positie mogelijk waarin de vlakken (W2) met elkaar overeenkomen.
4. Schroef de schroef (W1) vast en steek de afsluitknop (D) erop.

IV. Douche

Demonteer de smookklep (N3) en de O-ring (N4), zie afb. [15]. De onderdelen worden in omgekeerde volgorde gemonteerd.

Wij verlenen 5 jaar garantie op het constant functioneren van de SpeedClean-sproeiers.

Door de SpeedClean-sproeiers kunnen kalkafzettingen op de straalvormer eenvoudig worden verwijderd door deze af te vegen, zie afb. [16].

Reserveonderdelen, zie uitvouwbaar blad I (* = speciaal toebehoren).

Reiniging

De aanwijzingen voor de reiniging vindt u in het bijgaande onderhoudsvoorschrift.



Användningsområde

Termostatblandare är konstruerade för varmvattenförsörjning via tryckbehållare och ger på så sätt högsta temperaturnoggrannhet. Är effekten tillräckligt stor (från 18 kW resp. 250 kcal/min) kan man även använda elgenomströmnings- resp gasgenomströmningsberedare.

Termostater kan ej användas tillsammans med trycklösa behållare (öppna varmvattenberedare).

Alla termostater är vid leveransen inställda på ett dubbelsidigt flödestryck av 3 bar.

Skulle temperaturskillnader bli följderna av speciella installationsituationer kan termostaten justeras så att den passar den lokala situationen (se Justering).

Tekniska data

- Min. flödestryck: 0,5 bar
- Max. arbetstryck: 10 bar
- Rekommenderat flödestryck: 1 - 5 bar
- Provtryck: 16 bar
- Genomflöde vid 3 bar flödestryck
 - Huvuddusch: ca. 14,5 l/min
 - Handdusch: ca. 11,5 l/min
- Max. vattentemperatur vid varmvatteningång: 80 °C
- Rekommenderad max. temperatur (energibesparing): 60 °C
- Säkerhetsspärr: 38 °C
- Varmvattentemperatur vid försörjningsanslutning min. 2 °C högre än blandvattentemperatur
- Kallvattenanslutning: höger
- Varmvattenanslutning: vänster
- Min. kapacitet: = 5 l/min

En reduceringsventil ska installeras om vilotrycket överstiger 5 bar.

Installation

Spola rent rörledningarna ifrån kopparspån och andra smutspartiklar!

Montering av S-anslutningar. **Nödvändiga mått**, se mättriting på utvinkningssida I, och fig [1] på utvinkningssida II.

Skruva fast **blandaren**, se fig. [2] och [3].

1. Vrid den förmonterade skruvringen (A) 30°. Skjut på skruvringen (A) på vägganslutningsstoset (B) från nyckelytan, se fig. [2] och [3].
2. Skruva fast vägganslutningsstoset (B) på S-anslutningen med en öppen nyckel 32mm, tills ett motstånd känns. **Dra inte åt för hårt för att undvika deformation av vägganslutningsstoset (B), se fig. [3]!**
3. Fäst skruvringen (A) på vägganslutningsstosets nyckelyta (B). Vrid skruvringen (A) 30°, så att den snäpper in.
4. Skruva fast täckbrickan (C) över skruvringen (A) mot väggen.

Öppna kallvatten- och varmvattentillförseln och kontrollera att anslutningarna är täta!

Justering

Temperaturinställning se fig. [4] och [5].

- Före första användningen, om den vid tappstället uppmätta blandvattentemperaturen avviker från termostatinställningen.
 - Efter varje underhåll på termoelementet.
1. Öppna avstängningsgreppet (D) genom att dra knappen (D1) mot handduschen, se fig. [4].
 2. Mät temperaturen på vattnet som rinner ut med en termometer.
 3. Dra loss temperaturväljaren (E), se fig. [5].
 4. Vrid reglermuttern (F) så länge, tills vattnet som rinner ut har uppnått 38 °C.
 5. Sätt på temperaturväljaren (E), så att 38 °C-markeringen stämmer överens med markeringen (E2) på huset, se fig. [4].

Temperaturbegränsning

Temperaturen begränsas av säkerhetsspärren vid 38 °C.

Om en högre temperatur önskas, kan 38 °C-spärren överskridas genom att man drar i knappen (E1), se fig. [4].

Betjäning av avstängningsgreppet (D), se fig. [4].

- Huvuddusch = vrida avstängningsgreppet
- Handdusch = dra i knapp (D1) och vrida avstängningsgreppet

Montering av duschstång

Vid montering t.ex. på gipsväggar (inte fast vägg), måste kontrolleras att tillräcklig hållfasthet garanteras av en förstärkning i väggen.

1. Stick in röret (G) över O-ringen (X) till O-ring (X1) i huset. se fig. [6].
2. Rikta upp röret (G) och markera hålen.
3. Borra hål och sätt in dybeln, se fig. [7].
4. Skruva fast väggbrickan (H) med skruvarna (H1) tillsammans med tätningen (H2), se fig. [8].
5. Skjut på täckbrickan (I) och konsolen (J).
6. Skjut på hylsan (G1) och sätt i röret (G) i huset, se fig. [9].
7. Skjut in hylsan (G1) i huset.
8. Skjut på konsolen (J) på väggbrickan (H), rikta upp och fäst med gångstiftet (J1).
9. Skjut täckbrickan (I) mot väggen.
10. Skjut på duscharmnen (K) uppifrån på röranslutningen och säkra med gångstift (K1), se fig. [10].
11. Förbind handduschen (L) med slangen (M) tillsammans med silen (L1) och anslut till blandaren.

Huvuddusch

Sätt i tätningen (N1) och silen (N2) och skruva på huvudduschen (N) på duschstången, se utvikningssida III, fig. [11].

Vid risk för frost

Termostatblandaren är utrustad med backventiler som förhindrar vattnet att rinna ur blandaren när vattnet är avstängt. Blandaren ska därför demonteras vid risk för frost och förvaras i separat, frostfritt utrymme. Alternativt ska backventilerna demonteras för att blandaren ska kunna tömmas på vatten, så att risken för frostskada undviks.

Underhåll

Kontrollera alla delar, rengör dem och byt eventuellt ut dem. Smörj dem med special-blandarfett (best.-nr 18 012).

Stäng av kallvatten- och varmvattentilloppet!

I. Backflödesspärr

1. Demontera blandaren i omvänd ordningsföljd, se utvikningssida II, fig. [2] och [3] och texten **Installation**.
 2. Ta bort tätningen (O) och smutssilen (O1), se utvikningssida I.
 3. Skruva loss anslutningsnippeln (R) med en insexnyckel 12mm genom att skruva åt höger (vänstergånga).
 4. Demontera backflödesspärren (R1).
 5. Skruva loss duschslangen och demontera backflödesspärren (S).
- Monteringen sker i omvänd ordningsföljd.

II. Termoelement

1. Dra loss temperaturväljaren (E), se utvikningssida III, fig. [12].
2. Dra loss klämman (T1).
3. Dra loss anslagsringen (T).
4. Dra loss reglermuttern (U) tillsammans med överbelastningsenheten (U1).
5. Skruva loss termoelementet (V) med en öppen nyckel 22mm.

Monteringen sker i omvänd ordningsföljd.

Observera ändlägesringens monteringsläge (T).

Kontrollera att överbelastningsenheten (U1) skruvas in så mycket som möjligt i reglermuttern (U) (vänstergånga).

Efter varje underhåll av termoelement krävs en ny justering (se Justering).

III. Aquadimmer

1. Dra loss avstängningsgreppet (D), se fig. [13].
 2. Skruva loss skruven (W1) och ta av spärrinsats (W).
 3. Dra loss anslaget (X).
 4. Skruva loss aquadimmern (Y) med en öppen nyckel 19mm.
- Monteringen sker i omvänd ordningsföljd.

Observera monteringsläget, se fig. [13] och [14].

1. Samtidigt måste de olika tapparna (Y1) och (Y2) greppa i motsvarande hål i vattenstyrningen, se fig. [14].
2. Fäst anslaget (X), så att markeringen (X1) stämmer överens med markeringen (D2) på huset, se fig. [13].
3. Sätt på spärrinsatsen (W). Det finns bara ett läge där ytorna (W2) stämmer överens.
4. Skruva fast skruven (W1) och fäst avstängningsgreppet (D).

IV. Dusch

Demontera strypventilen (N3) och O-ringen (N4), se fig. [15].
Monteringen sker i omvänd ordningsföljd.

5 års garanti för att SpeedClean-munstyckenas funktion förblir oförändrad.

Tack vare SpeedClean-munstycken kan kalkavlagringar på stråldelen tas bort enkelt genom att stryka över den, se fig. [16].

Reservdelar, se utvikningssida I (* = extra tillbehör).

Skötsel

Skösetips finns i den bifogade skötselansvisningen.



Anvendelsesområde

Termostatbatterier er konstruerede til varmtvandsforsyning via trykbeholdere; hvis de anvendes sådan, yder de den størst mulige temperaturnøjagtighed. Ved tilstrækkelig effekt (fra 18 kW/250 kcal/min.) er også el-/gasgennemstrømningsvandvarmere velegnede.

I forbindelse med trykløse beholdere (åbne varmtvandsbeholdere) kan der ikke anvendes termostater.

Alle termostater justeres på fabrikken ved et tilgangstryk på 3 bar fra begge sider.

Skulle der opstå temperaturafvigelser pga. særlige installationsbetingelser, skal termostaten justeres efter disse forhold (se Justering).

Tekniske data

| | |
|---|-----------------|
| • Min. tilgangstryk | 0,5 bar |
| • Maks. driftstryk | 10 bar |
| • Anbefalet tilgangstryk | 1 - 5 bar |
| • Kontroltryk | 16 bar |
| • Gennemløb ved 3 bar tilgangstryk | |
| - hovedbruser | ca. 14,5 l/min. |
| - håndbruser | ca. 11,5 l/min. |
| • Maks. vandtemperatur ved varmtvandsindgangen | 80 °C |
| • Anbefalet maks. fremløbstemperatur (energibesparelse) | 60 °C |
| • Sikkerhedsspærre | 38 °C |
| • Varmtvandstemperatur ved forsyningstilslutningen min. 2 °C højere end blandingsvandtemperaturen | |
| • Koldtvandstilslutning | til højre |
| • Varmtvandstilslutning | til venstre |
| • Mindste gennemstrømning | = 5 l/min. |

Ved hvilettryk over 5 bar skal der monteres en reduktionsventil.

Installation

Skyl rørledningerne igennem!

Monter S-tilslutningerne. **Nødvendige mål**, se måltegningen på foldeside I og ill. [1] på foldeside II.

Skru **batteriet** på, se ill. [2] og [3].

1. Drej den formonterede skrue (A) ca. 30°. Skub skrue (A) fra nøglefladen på vægttilslutningsstuds (B), se ill. [2] og [3].
2. Skru vægttilslutningsstuds (B) på med en gaffelnøgle (32mm), til der er tydelig modstand på S-tilslutningen. **For at undgå at vægttilslutningsstuds (B) deformeres, må den ikke spændes for hårdt, se ill. [3]!**
3. Sæt skrue (A) på vægttilslutningsstudsens nøgleflade (B). Drej skrue (A) 30°, så den går i hak.
4. Skru rosetten (C) over skrue (A) ind mod væggen.

Abn for koldt- og varmtvandstilførslen, og kontrollér, at tilslutningerne er tætte!

Justering

Indstilling af temperatur, se ill. [4] og [5].

- Inden ibrugtagning, hvis den målte blandingsvandtemperatur ved tapstedet afviger fra den temperatur, der er indstillet på termostaten.
 - Efter alt vedligeholdelsesarbejde på termoelementet.
1. Abn for spærregrebet (D) ved at trække tasten (D1) mod håndbruseren, se ill. [4].
 2. Mål temperaturen på vandet, der løber ud, med et termometer.
 3. Træk temperaturindstillingen (E) af, se ill. [5].
 4. Drej reguleringsmøtrikken (F), til vandet, der løber ud, er 38 °C.
 5. Sæt temperaturindstillingen (E) på, så markeringen flugter med 38 °C-markeringen (E2) på huset, se ill. [4].

Temperaturbegrænsning

Temperaturområdet begrænses til 38 °C af sikkerhedsspærren.

Ønskes der en højere temperatur, kan 38 °C-spærren overskrides ved at trække i tasten (E1), se ill. [4].

Betjening af spærregrebet (D), se ill. [4].

- Hovedbruser = Drej spærregrebet
- Håndbruser = Træk i tasten (D1), og drej spærregrebet

Montering af bruserstangen

Ved montering på f.eks. vægge af gipsplader (ikke faste vægge) skal væggen være tilstrækkelig solid og derfor evt. forstærkes.

1. Sæt røret (G) over O-ringen (X) ind i huset til O-ringen (X1), se ill. [6].
2. Juster røret (G), og markér hullerne.
3. Bor huller, og sæt dyvler i, se ill. [7].
4. Fastgør vægskiven (H) med skrueerne (H1) og pakningen (H2), se ill. [8].
5. Skub rosetten (I) på konsollen (J).
6. Skub bøsningen (G1) på, og sæt røret (G) i huset, se ill. [9].
7. Skub bøsningen (G1) i huset.
8. Skub konsollen (J) på vægskiven (H), juster den, og fastgør den med gevindstiften (J1).
9. Skub rosetten (I) ind til væggen.
10. Skub oppefra brusergrebet (K) på rørets tilslutning, og fastgør det med gevindstiften (K1), se ill. [10].
11. Forbind håndbruseren (L) med slangen (M) vha. den vedlagte si (L1), og tilslut den til batteriet.

Hovedbruser

Sæt pakningen (N1) og sien (N2) i, og skru hovedbruseren (N) på brusergrebet, se foldeside III, ill. [11].

Bemærk ved fare for frost

Når husets anlæg tømmes, skal termostaterne tømmes separat, da der sidder kontraventiler i koldt- og varmtvandsstilslutningen. Tag i den forbindelse termostaten af væggen.

Vedligeholdelse

Kontrollér alle dele, rens dem, udskift dem evt., og smør dem med specielt armaturfedt (bestillingsnummer 18 012).

Luk for koldt- og varmtvandsstilførslen!

I. Kontraventil

1. Afmonter batteriet i omvendt rækkefølge, se foldeside II, ill. [2] og [3] og teksten **Installation**.
2. Tag pakningen (O) og snavssamleren (O1) af, se foldeside I.
3. Skru tilslutningsniplen (R) ud med en unbrakonøgle (12mm) ved at dreje den til højre (venstregevind).
4. Afmonter kontraventilen (R1).
5. Skru bruserslangen af, og afmonter kontraventilen (S). Monteringen foretages i omvendt rækkefølge.

II. Termoelement

1. Træk temperaturindstillingen (E) af, se foldeside III, ill. [12].
2. Træk klemmen (T1) ud.
3. Træk stopringen (T) af.
4. Træk reguleringsmøtrikken (U) af sammen med overbelastningsenheden (U1).
5. Skru termoelementet (V) ud med en gaffelnøgle (22mm). Monteringen foretages i omvendt rækkefølge.

Vær opmærksom på stopringens (T) monteringsposition. Overbelastningsenheden (U1) skal skrues så langt som muligt ind i reguleringsmøtrikken (U) (venstregevind).

Efter alt vedligeholdelsesarbejde på termoelementet skal der justeres (se Justering).

III. Aquadimmer

1. Træk spærregrebet (D) af, se ill. [13].
2. Skru skruen (W1) ud, og træk fikseringsindsatsen (W) af.
3. Træk stoppet (X) af.
4. Skru aquadimmeren (Y) ud med en gaffelnøgle (19mm). Monteringen foretages i omvendt rækkefølge.

Vær opmærksom på monteringspositionen, se ill. [13] og [14].

1. De forskellige tapper (Y1) og (Y2) skal dykke ned i de tilsvarende huller i vandføringen, se ill. [14].
2. Sæt stoppet (X) på, så markeringen (X1) flugter med markeringen (D2) på huset, se ill. [13].
3. Sæt fikseringsindsatsen (W) på. Fladerne (W2) kan kun flugte i én bestemt position.
4. Skru skruen (W1) i, og sæt spærregrebet (D) på.

IV. Bruser

Afmonter drosselventilen (N3) og O-ringen (N4), se ill. [15]. Monteringen foretages i omvendt rækkefølge.

Der er 5 års garanti på SpeedClean-dysernes funktion. Pga. SpeedClean-dyserne kan kalkaflejringer på stråleformeren ganske enkelt fjernes ved at tørre hen over dem, se ill. [16].

Reserve dele, se foldeside I (* = specialtilbehør).

Pleje

Anvisningerne vedrørende pleje af dette armatur er anført i vedlagte vedligeholdelsesanvisning.



Bruksområde

Termostatbatterier er konstruert for varmtvannsforsyning via trykkmagasiner og gir ved slik bruk den mest nøyaktige temperaturen. Ved tilstrekkelig effekt (fra 18 kW hhv. 250 kcal/min) er også elektro- hhv. gass-varmtvannsberedere egnet.

Termostater kan ikke benyttes i forbindelse med lavtrykkmagasiner (åpne varmtvannsberedere).

Alle termostater justeres i fabrikken med et dynamisk trykk på 3 bar fra begge sider.

Dersom det på grunn av spesielle installeringsforhold skulle oppstå temperaturavvik, må termostaten justeres for de lokale forhold (se Justering).

Tekniske data

- Minste dynamiske trykk: 0,5 bar
- Maksimalt driftstrykk: 10 bar
- Anbefalt dynamisk trykk: 1–5 bar
- Kontrolltrykk: 16 bar
- Gjennomstrømning ved 3 bar dynamisk trykk
 - Hodedusj: ca. 14,5 l/min
 - Hånddusj: ca. 11,5 l/min
- Maksimal temperatur på varmtvannsinngang: 80 °C
- Anbefalt maksimal forhåndstemperatur (energisparing): 60 °C
- Sikkerhetssperre: 38 °C
- Varmtvannstemperatur ved forsyningstilkoblingen min. 2 °C høyere enn blandevanntemperaturen
- Kaldtvannstilkobling: til høyre
- Varmtvannstilkobling: til venstre
- Minimum gjennomstrømning: = 5 l/min

Ved statisk trykk over 5 bar monteres en trykkreduksjonsventil.

Installering

Spyl rørdningene!

Monter S-koblingene. **Nødvendige mål**, se målskissen på side I og bilde [1] på utbrettside II.

Monter tilkoblingene og skru på batteriet, se bilde [2] og [3].

1. Drei den formonterte ringen (A) 30°. Skyv ringen (A) fra nøkkelflaten på stussen til veggtilkoblingsstussen (B), se bilde [2] og [3].
2. Skru veggtilkoblingsstussen (B) på S-koblingen med en 32mm fastnøkkel til motstanden er merkbar. **Stram ikke for hardt, det kan føre til at veggtilkoblingsstussen (B) deformeres, se bilde [3]!**
3. Sett ringen (A) på nøkkelflaten til veggtilkoblingsstussen (B). Drei skruringen (A) 30°, slik at den hektes fast.
4. Skru rosetten (C) over skruringen (A), mot veggen.

Åpne kaldt- og varmtvannstilførselen, og kontroller at koblingene er tette.

Justering

Temperaturinnstilling, se bilde [4] og [5].

- Før bruk dersom blandevanntemperaturen, målt ved tapping, avviker fra den nominelle temperaturen som er innstilt på termostaten.
 - Hver gang det er utført vedlikehold på termoelementet.
1. Åpne sperregrepet (D) ved å trekke knappen (D1) i retning hånddusjen, se bilde [4].
 2. Mål temperaturen på det rennende vannet med termometer.
 3. Trekk av temperaturvelgeren (E), se bilde [5].
 4. Drei reguleringsmutteren (F) helt til vannet som renner ut har en temperatur på 38 °C.
 5. Sett på temperaturvelgeren (E) slik at 38 °C-merket stemmer overens med markeringen (E2) på huset, se bilde [4].

Temperaturbegrensning

Temperaturområdet begrenses av sikkerhetssperren til 38 °C.

Dersom høyere temperatur ønskes, kan 38 °C-sperren overskrides ved å trykke på knappen (E1), se bilde [4].

Bruk av sperregrepet (D), se bilde [4].

- Hodedusj = drei sperregrepet
- Hånddusj = trykk på knappen (D1) og drei sperrehåndtaket

Montere dusjstangen

Ved montering på f.eks. gipsplater (ikke fast vegg) må det kontrolleres at det er forsterkning i vegg.

1. Sett inn røret (G) i huset over O-ringen (X), frem til O-ringen (X1), se bilde [6].
2. Juster røret (G), og tegn av boringene.
3. Bor huller og sett inn plugger, se bilde [7].
4. Fest veggskiven (H) med skruene (H1) ved bruk av tetningen (H2), se bilde [8].
5. Skyv rosetten (I) på konsollen (J).
6. Skyv opp hylsen (G1), og sett røret (G) i huset, se bilde [9].
7. Skyv hylsen (G1) inn i huset.
8. Skyv konsollen (J) på veggskiven (H), juster og fest med gjengestiften (J1).
9. Skru rosetten (I) mot vegg.
10. Skyv dusjarmen (K) på koblingen til røret ovenfra, og sikre med gjengestiften (K1), se bilde [10].
11. Forbind hånddusjen (L) med slangen (M) ved bruk av silen som følger med (L1) og koble den til batteriet.

Hodedusj

Sett inn tetningen (N1) og silen (N2), og skru hodedusjen (N) på dusjarmen, se utbrettside III, bilde [11].

Viktig ved fare for frost

Ved tømning av husanlegget må termostatene tømmes separat fordi det er montert tilbakeslagsventiler i kaldt- og varmtvannstilkoblingen. Termostaten må da fjernes fra vegg.

Vedlikehold

Alle deler kontrolleres, rengjøres, skiftes ut om nødvendig og smøres inn med spesial-armaturfett (best. nr. 18 012).

Steng kaldt- og varmtvannstilførselen!

I. Tilbakeslagsventil

1. Demonter batteriet i motsatt rekkefølge, se utbrettside II, bilde [2] og [3] og teksten **Installering**.
2. Fjern tetningen (O) og silen (O1), se utbrettside I.
3. Skru ut koblingsnippelen (R) ved å skru mot høyre med en 12mm unbrakonøkkel (venstregjenger).
4. Demonter tilbakeslagsventilen (R1).
5. Skru av dusjslangen og demonter tilbakeslagsventilen (S). Monter i motsatt rekkefølge.

II. Termoelement

1. Trekk av temperaturvelgeren (E), se utbrettside III, bilde [12].
 2. Trekk ut klemmen (T1).
 3. Trekk av anslagsringen (T).
 4. Trekk av reguleringsmutteren (U) med overbelastningsenheten (U1).
 5. Skru ut termoelementet (V) med en 22mm fastnøkkel.
- Monter i motsatt rekkefølge.

Pass på monteringsstillingen til anslagsringen (T).

Pass på at overbelastningsenheten (U1) skrur så langt inn i reguleringsmutteren (U) som mulig (venstregjenger).

Justering er nødvendig hver gang det er utført vedlikehold på termoelementet (se Justering).

III. Aquadimmer

1. Trekk av sperregrepet (D), se bilde [13].
 2. Skru ut skruene (W1) og ta av hurtiginnsatsen (W).
 3. Trekk av anslaget (X).
 4. Skru ut aquadimmeren (Y) med en 19mm fastnøkkel.
- Monter i motsatt rekkefølge.

Pass på monteringsstillingen, se bilde [13] og [14].

1. De forskjellige tappene (Y1) og (Y2) må gripe inn i tilsvarende hull på vannføringen, se bilde [14].
2. Sett på anslaget (X) slik at markeringen (X1) stemmer overens med markeringen (D2) på huset, se bilde [13].
3. Sett på hurtiginnsatsen (W). Bare én stilling er mulig der flatene stemmer overens (W2).
4. Skru inn skruene (W1), og sett på sperregrepet (D).

IV. Dusj

Demonter spjeldet (N3) og O-ringen (N4), se bilde [15]. Monter i motsatt rekkefølge.

5 års garanti på stabil funksjon for SpeedClean-dysene. Med SpeedClean-dyser fjernes kalkavleiringer på perlatoren enkelt ved å gni over dem, se bilde [16].

Reservedeler, se utbrettside I (* = ekstra tilbehør).

Pleie

Informasjon om pleie finnes i vedlagte pleiveiledning.

FIN

Käyttöalue

Termostaattisekoittimet on tarkoitettu käytettäväksi painevaraajien kanssa: tällöin niiden lämpötilatarkkuus on parhaimmillaan. Sekoittimia voidaan käyttää myös sähkö- tai kaasulämpivirtauskuumentimien kanssa, mikäli niiden teho on riittävä (alk. 18 kW / 250 kcal/min).

Termostaatteja ei voi käyttää paineettomien säiliöiden (avoimien lämminvesivaraajien) kanssa.

Kaikki termostaatit säädetään tehtaalla 3 barin molemminpuolisella virtauspaineella.

Mikäli erityisten asennusolosuhteiden vuoksi esiintyy lämpötilavaihteluita, termostaatti on säädettävä paikallisia olosuhteita vastaavaksi (ks. Säättö).

Tekniset tiedot

- Vähimmäisvirtauspaine: 0,5 bar
- Enimmäiskäyttöpaine: 10 bar
- Suositusvirtauspaine: 1 - 5 bar
- Testipaine: 16 bar
- Lämpivirtaus virtauspaineen ollessa 3 baria
 - Yläsuihku: n. 14,5 l/min
 - Käsisuihku: n. 11,5 l/min
- Lämpimän veden tuloliitännän enimmäislämpötila: 80 °C
- Suurin suositeltu tulolämpötila (energiansäästö): 60 °C
- Turvarajoitin: 38 °C
- Lämpimän veden lämpötila syöttöliitännässä vähintään 2 °C korkeampi kuin sekoitetun veden lämpötila
- Kylmävesiliitäntä: oikealla
- Lämminvesiliitäntä: vasemmalla
- Vähimmäislämpivirtaus: = 5 l/min

Asenna paineenalennusventtiili lepopaineiden ylittäessä 5 baria.

Asennus

Huuhto putket!

Epäkeskoliitantojen kiinnitys. **Tarvittavat mitat**, ks. Mittapiirros kääntöpuolen sivulla I ja kuva [1] kääntöpuolen sivulla II.

Kierrä sekoitin kiinni, ks. kuva [2] ja [3].

- Kierrä esiasennettua ruuvirengasta (A) 30° verran. Työnnä kierrerengas (A) avainpinnalta seinäliitännäistukan (B) päälle, ks. kuva [2] ja [3].
- Kierrä seinäliitännäistukka (B) 32mm kiintoavaimella tuntuvaan vastukseen asti epäkeskoliitännään. **Älä kiristä liian tiukkaan, jotta seinäliitännäistukka (B) ei väänny, ks. kuva [3]!**
- Paina kierrerengas (A) seinäliitännäistukan (B) avainpinnalle. Kierrä kierrerengasta (A) 30° siten, että se lukittuu paikalleen.
- Ruuvaa peitelaa (C) kierrerengaan (A) päälle seinää vasten.

Avaa kylmän ja lämpimän veden tulo ja tarkasta liitännöiden tiiviys!

Säättö

Lämpötilan säätö, ks. kuva [4] ja [5].

- Ennen käyttöönottoa, mikäli vedenotokohdassa mitatun sekoiteveden lämpötila poikkeaa termostaatiilla säädetyistä ohjelämpötilasta.
- Aina termostaatin huollon jälkeen.

- Avaa sulkukahva (D) vetämällä painiketta (D1) käsisuihkun suuntaan, ks. kuva [4].
- Mittaa valuvan veden lämpötila lämpömittarilla.
- Vedä lämpötilan valintakahva (E) irti, ks. kuva [5].
- Kierrä säätömutteria (F) niin paljon, kunnes valuvan veden lämpötila on 38 °C.
- Paina lämpötilan valintakahva (E) paikalleen siten, että 38 °C-merkki on kotelossa olevan merkin (E2) kohdalla, ks. kuva [4].

Lämpötilan rajoitus

Turvarajoitin rajoittaa lämpötilan 38 °C tasolle.

Mikäli halutaan korkeampi lämpötila, 38 °C-rajoitin voidaan ylittää vetämällä painikkeesta (E1), ks. kuva [4].

Sulkukahvan (D) käyttö, ks. kuva [4].

- Yläsuihku = kierrä sulkukahvaa
- Käsisuihku = vedä painiketta (D1) ja kierrä sulkukahvaa

Suihkutangon kiinnitys

Kun asennus tehdään esim. kipsilevyseiniin (kevytrakenteinen seinä), seinässä täytyy olla riittävä vahvike pitävän kiinnityksen varmistamiseksi.

1. Työnnä putki (G) O-renkaan yli (X) O-renkaaseen (X1) asti koteloon, ks. kuva [6].
2. Sovita putki (G) paikalleen ja merkitse porauskohdat.
3. Poraa reiät ja paina niihin ruuvitulpat, ks. kuva [7].
4. Kiinnitä aluslevy (H) ruuveilla (H1) käyttäen tiivistettä (H2), ks. kuva [8].
5. Työnnä peitelaatta (I) konsolin (J) päälle.
6. Työnnä holkki (G1) paikalleen ja aseta putki (G) koteloon, ks. kuva [9].
7. Työnnä holkki (G1) koteloon.
8. Työnnä kannatin (J) aluslevylle (H), kohdista ja kiinnitä kierretapilla (J1).
9. Työnnä peitelaatta (I) seinää vasten.
10. Työnnä suihkuvarsi (K) ylhäältäpäin putken liitännälle ja lukitse kierretapilla (K1), ks. kuva [10].
11. Yhdistä käsisuihku (L) letkuun (M) käyttäen mukana olevaa siivilää (L1) ja liitä sekoittimeen.

Yläsuihku

Asenna tiiviste (N1) ja siivilä (N2) ja kierrä yläsuihku (N) suihkuvarseen, ks. kääntöpuolen sivu III, kuva [11].

Pakkasen varalta huomioitava

Kun tyhjennät talon putkistot, termostaattit on tyhjennettävä erikseen, koska kylmä- ja lämminvesiliitännöissä on takaiskuventtiilit. Termostaatti on tällöin irrotettava seinästä.

Huolto

Tarkista kaikki osat, puhdista tai vaihda tarvittaessa ja rasvaa erikoisrasvalla (tilaus-nro 18 012).

Sulje kylmän ja lämpimän veden tulo!

I. Takaiskuventtiili

1. Irrota sekoitin päinvastaisessa järjestyksessä, ks. kääntöpuolen sivu II, kuva [2] ja [3] ja tekstikohtaa **Asennus**.
2. Poista tiiviste (O) ja sihti (O1), ks. kääntöpuolen sivu I.
3. Kierrä liitännänippa (R) irti 12mm:n kuusiokoloavaimella oikealle kiertämällä (vasenkätinen kierre).
4. Irrota takaiskuventtiili (R1).
5. Kierrä suihkuletku irti ja irrota takaiskuventtiili (S).
Osat asennetaan päinvastaisessa järjestyksessä.

II. Termostaatti

1. Vedä lämpötilan valintakahva (E) irti, ks. kääntöpuolen sivu III, kuva [12].
2. Vedä kiinnike (T1) irti.
3. Vedä rajoitinrenkas (T) irti.
4. Vedä säätömutteri (U) ylikuormitusyksikön (U1) kanssa irti.
5. Kierrä termostaatti (V) irti 22mm:n kita-avaimella.

Osat asennetaan päinvastaisessa järjestyksessä.

Huomaa rajoitinrenkaan (T) asennusasento.

Huomaa, että ylikuormitusyksikkö (U1) tulee kiertää mahdollisimman pitkälle säätömutteriin (U) (vasenkätinen kierre).

Jokaisen termostaatile tehdyn huollon jälkeen on tarpeen suorittaa säätö (ks. Säätö).

III. Aquadimmer-vaihdin

1. Vedä sulkukahva (D) irti, ks. kuva [13].
2. Kierrä ruuvit (W1) irti ja poista salpaosa (W).
3. Vedä rajoitin (X) irti.
4. Kierrä Aquadimmer-vaihdin (Y) irti 19mm:n kita-avaimella.

Osat asennetaan päinvastaisessa järjestyksessä.

Huomaa asennusasento, katso kuvat [13] ja [14].

1. Tällöin erilaisten tappien (Y1) ja (Y2) pitää mennä vedenohjaimen vastaaviin reikiin, ks. kuva [14].
2. Laita rajoitin (X) paikalleen siten, että merkki (X1) on kotelossa olevan merkin (D2) kohdalla, ks. kuva [13].
3. Paina salpaosa (W) paikalleen. Pinnat (W2) voivat olla kohdakkain vain yhdessä asennossa.
4. Kierrä ruuvi (W1) kiinni ja paina sulkukahva (D) paikalleen.

IV. Suihku

Kuristimen (N3) ja O-renkaan (N4) irrotus, ks. kuva [15].
Osat asennetaan päinvastaisessa järjestyksessä.

SpeedClean-suuttimien toiminnalle myönnetään 5 vuoden takuu.

SpeedClean-suuttimiin tarttunut kalkki on helppo poistaa kädellä pyyhkäisemällä, ks. kuva [16].

Varaosat, ks. kääntöpuolen sivu I (* = lisätarvike).

Hoito

Hoito-ohjeet ovat mukana olevassa hoito-oppaassa.



Zakres stosowania

Baterie z termostatem przeznaczone są do pracy z ciśnieniowymi podgrzewaczami pojemnościowymi wody i tak stosowane zapewniają dokładną regulację temperatury wody. Przy dostatecznej mocy (od 18 kW wzgl. 250 kcal/min) armaturę tę można także stosować z przepływowymi podgrzewaczami wody, elektrycznymi lub gazowymi.

Nie jest możliwe użytkowanie termostatów w połączeniu z bezciśnieniowymi podgrzewaczami wody (pracującymi w systemie otwartym).

Wszystkie termostaty zostały wyregulowane fabrycznie dla obustronnego ciśnienia przepływu 3 bar.

W przypadku odchyień temperatury na skutek szczególnych warunków panujących w instalacji należy wyregulować termostat stosownie do lokalnych warunków pracy instalacji (zob. Regulacja).

Dane techniczne

- Minimalne ciśnienie przepływu: 0,5 bar
- Maks. ciśnienie robocze: 10 bar
- Zalecane ciśnienie przepływu: 1 - 5 bar
- Ciśnienie kontrolne: 16 bar
- Natężenie przepływu przy ciśnieniu przepływu 3 bar
 - górna głowica prysznicowa: ok. 14,5 l/min
 - rączka prysznicowa: ok. 11,5 l/min
- Maks. temperatura wody na dopływie wody gorącej: 80 °C
- Zalecana maksymalna temperatura (energooszczędna): 60 °C
- Blokada bezpieczeństwa: 38 °C
- Temperatura wody gorącej na podłączeniu dolotowym min. 2 °C wyższa od temperatury wody mieszanej
- Doprowadzenie wody zimnej: str. prawa
- Doprowadzenie wody gorącej: str. lewa
- Przepływ minimalny: = 5 l/min

Jeżeli ciśnienie statyczne przekracza 5 bar, należy wmontować reduktor ciśnienia.

Instalacja

Przeplukać instalację wodną!

Montaż łączników „S”. **Wymagane wymiary**, zob. rysunek wymiarowy, strona rozkładana I oraz rys. [1], strona rozkładana II.

Wkręcić **baterię**, zob. rys. [2] i [3].

1. Obrócić zamontowany wstępnie pierścień gwintowy (A) o 30°. Przesunąć pierścień gwintowy (A) z nakrętki na króciec przyłącza ściennego (B) - zob. rys. [2] i [3].
2. Wkręcić króciec przyłącza ściennego (B) na łącznik S przy pomocy klucza płaskiego 32mm, aż do wyczuwalnego oporu. **Aby nie zdeformować króćca przyłącza ściennego (B), nie należy przykręcać zbyt mocno - zob. rys. [3]!**
3. Pierścień gwintowy (A) założyć na nakrętkę króćca przyłącza ściennego (B). Obrócić pierścień gwintowy (A) o 30°, aby uległ on zablokowaniu.
4. Wkręcić rozetkę (C) na pierścień gwintowy (A), aż do przylgnięcia do ściany.

Odkręcić zawory doprowadzające wody zimnej i gorącej oraz sprawdzić szczelność połączeń!

Regulacja

Regulacja temperatury, zob. rys. [4] i [5].

- Przed uruchomieniem, jeżeli temperatura wody mieszanej zmierzona w punkcie czerpalnym różni się od temperatury wody nastawionej na termostacie.
 - Po każdorazowej konserwacji termoelementu.
1. Otworzyć pokrętło odcinające (D) poprzez pociągnięcie przycisku (D1) w kierunku rączki prysznicowej, zob. rys. [4].
 2. Zmierzyć temperaturę wypływającej wody przy użyciu termometru.
 3. Zdjąć pokrętło regulacji temperatury (E), zobacz rys. [5].
 4. Nakrętkę regulacyjną (F) obracać tak długo, aż temperatura wypływającej wody osiągnie 38 °C.
 5. Pokrętło regulacji temperatury (E) założyć tak, aby oznaczenie 38 °C było ustawione zgodnie ze znakiem (E2) na obudowie, zob. rys. [4].

Ograniczenie temperatury

Temperatura wody jest ograniczona przez blokadę bezpieczeństwa do 38 °C.

W przypadku konieczności zapewnienia wyższej temperatury wody możliwe jest zwolnienie blokady dla 38 °C przez naciśnięcie przycisku (E1), zob. rys. [4].

Używanie pokrętła odcinającego (D), zobacz rys. [4]

Górna głowica prysznicowa = obrót pokrętła odcinającego
Rączka prysznicowa = naciśnięcie przycisku (D1) i obrót pokrętła odcinającego

Montaż drążka prysznicowego

W przypadku montażu na ścianach gipsowo-kartonowych (nie na ścianach stałych) należy zwiększyć wytrzymałość ściany przez wykonanie odpowiedniego wzmocnienia.

1. Przełożyć rurę (G) poprzez pierścień oring (X), aż do pierścienia oring (X1) w obudowie, zob. rys. [6].
2. Wyrównać rurę (G) i naznaczyć miejsca na otwory.
3. Wywiercić otwory i osadzić kołki rozporowe, zobacz rys. [7].
4. Zamontować dolny kołpak osłaniający (H) za pomocą śrub (H1) oraz uszczelki (H2), zobacz rys. [8].
5. Nałożyć rozetkę (I) na konsolę (J).
6. Założyć tulejkę (G1) i osadzić rurę (G) w obudowie, zobacz rys. [9].
7. Wsunąć tulejkę (G1) do obudowy.
8. Nasunąć konsolę (J) na tarczę ścienną (H), wyrównać i zamocować za pomocą trzpienia gwintowanego (J1).
9. Wsunąć rozetkę (I) tak, aby przylgnęła do ściany.
10. Wsunąć ramię prysznica (K) od góry na przyłącze rury i zabezpieczyć trzpieniem gwintowanym (K1), zob. rys. [10].
11. Połączyć rączkę prysznicową (L) z przewodem elastycznym (M), wykorzystując załączone sitko (L1) i podłączyć do baterii.

Górna głowica prysznicowa

Założyć uszczelkę (N1) oraz sitko (N2) i wkręcić górną głowicę (N) prysznicową na ramię prysznica, zobacz strona rozkładana III, rys. [11].

W przypadku niebezpieczeństwa wystąpienia mrozu

Podczas opróżniania domowej instalacji wody, termostaty należy opróżniać oddzielnie, bowiem na doprowadzeniach wody gorącej i zimnej osadzone są zawory zwrotne. W tym celu należy zdjąć termostat ze ściany.

Konserwacja

Sprawdzić wszystkie części, oczyścić, ewent. wymienić i przesmarować specjalnym smarem do armatur (nr kat. 18 012).

Zamknąć dopływ wody zimnej i ciepłej!

I. Zawór zwrotny

1. Zdemontować baterię w odwrotnej kolejności zob. strona rozkładana II, rys. [2] i [3] oraz tekst **Instalacja**.
2. Zdjąć uszczelkę (O) i sitko gromadzące zanieczyszczenia (O1), zobacz strona rozkładana I.
3. Wykręcić złączkę (R) przy pomocy klucza imbusowego 12mm przez obracanie w prawo (gwint lewoskrętny).
4. Wykręcić zawór zwrotny (R1).
5. Odkręcić przewód prysznicowy i wymontować zawór zwrotny (S).

Montaż odbywa się w odwrotnej kolejności.

II. Termoelement

1. Zdjąć pokrętkę termostatu (E), zobacz strona rozkładana III, rys. [12].
 2. Wsunąć zacisk (T1).
 3. Zdjąć pierścień oporowy (T).
 4. Zdjąć nakrętkę regulacyjną (U) z zespołem przeciążeniowym (U1).
 5. Wykręcić termoelement (V) przy pomocy klucza płaskiego 22mm.
- Montaż odbywa się w odwrotnej kolejności.

Uważać na położenie montażowe pierścienia oporowego (T).

Należy zwrócić uwagę na to, aby zespół przeciążeniowy (U1) został wkręcony w nakrętkę regulacyjną (U) tak głęboko, jak to jest możliwe (gwint lewoskrętny)

Każdorazowo po zakończeniu konserwacji termoelementu konieczne jest przeprowadzenie regulacji (zob. Regulacja).

III. Regulator przepływu

1. Zdjąć pokrętkę odcinającą (D), zob. rys. [13].
2. Wykręcić śrubę (W1) i zdjąć wkład zatrzaskowy (W).
3. Zdjąć ogranicznik (X).
4. Wykręcić regulator przepływu (Y) przy użyciu klucza płaskiego 19mm.

Montaż odbywa się w odwrotnej kolejności.

Uważać na położenie montażowe, zob. rys. [13] i [14].

1. W tym celu należy wprowadzić zróżnicowane czopy (Y1) i (Y2) do odpowiednich otworów w korpusie, zob. rys. [14].
2. Założyć ogranicznik (X) tak, aby oznaczenie (X1) zgadzało się z oznaczeniem (D2) na obudowie, zobacz rys. [13].
3. Osadzić wkład zatrzaskowy (W). Możliwe jest tylko jedno położenie, w którym powierzchnie (W2) zgadzają się.
4. Wkręcić śrubę (W1) i nasadzić pokrętkę odcinającą (D).

IV. Prysznic

Zdemontować dławik (N3) oraz pierścień oring (N4), zob. rys. [15].

Montaż odbywa się w odwrotnej kolejności.

5 lat gwarancji na niezawodne działanie dysz samooczyszczających SpeedClean. Dzięki wylotowym dyszom samooczyszczającym (SpeedClean), osady z pokrywy usunąć można poprzez przetarcie jej powierzchni, zobacz rys. [16].

Części zamienne, zobacz strona rozkładana I (* = wyposażenie specjalne).

Pielęgnacja

Wskazówki dotyczące pielęgnacji zamieszczono w załączonej instrukcji pielęgnacji.

نطاق الإستخدام

لضمان درجات حرارة دقيقة للمياه المتدفقة الساخنة، صممت الخلاطات المزودة بمنظمات حرارة المياه (الترموستات) المركبة سطحياً لتعمل فقط مع سخانات التخزين تحت ضغط. في حالة وجود قدرة كافية (ابتداءً من 18 كيلوواط أو 250 كيلوواط/الدقيقة) فإنه يمكن أيضاً إستعمال السخانات اللحظية الكهربائية أو الغازية.

لا يمكن إستخدام منظمات حرارة المياه مع سخانات التخزين عديمة الضغط (سخانات المياه ذات الدائرة المفتوحة).

لقد تم ضبط كافة منظمات حرارة المياه في المصنع عند ضغط إنسياب بالغ 3 بار على الجانبين.

في حال وجود فروق في درجات الحرارة نتيجة لمواصفات تركيب معينة عند ذلك يجب ضبط وتعديل المنظم (الترموستات) وفقاً للشروط المحلية (انظر فقرة الضبط).

التركيب

يتم شطف شبكة المواسير!

قم بتركيب أطراف التوصيل. بالنسبة للقياسات اللازمة أنظر الرسم التفصيلي على الصفحة المطوية 1 والشكل [1] على الصفحة المطوية 11.

تثبيت الخلاط، انظر الشكل [2] و [3].

1- أدر الحلقة اللولبية المسبقة التركيب (A) بمقدار 30°. إدفع الحلقة اللولبية (A) من سطح الصامولة على قطعة التوصيل الخاصة بقطعة توصيل الجدار (B)، انظر الشكل [2] و [3].

2- قم بتثبيت قطعة توصيل الجدار (B) بإستخدام مفتاح ربط مفتوح الطرف 32 مم على طرف التوصيل S إلى أن تشعر بمقاومة ملموسة.

لا تشد كثيراً تقادياً لحدوث التشوهات أو التغيرات بقطعة توصيل الجدار (B)، انظر الشكل [3]!

3- إدفع الحلقة اللولبية (A) على سطح الصامولة الخاصة بقطعة توصيل الجدار (B). أدر الحلقة اللولبية (A) بمقدار 30° كي تطبق في مكانها السليم.

4- قم بتثبيت الوردية (C) فوق الحلقة اللولبية (A) على الحائط.

إفتح خطي تغذية المياه الباردة والساخنة وافحص الوصلات من حيث إحكامها وعدم تسرب المياه منها!

البيانات الفنية

- الحد الأدنى لضغط الإنسياب: 0,5 بار
- ضغط التشغيل الأقصى: 10 بار
- ضغط الإنسياب الموصى به: 1 - 5 بار
- ضغط الإختيار: 16 بار
- معدل التدفق عند ضغط الإنسياب البالغ 3 بار
- المرشة الرأسية: 14,5 لتر/دقيقة تقريباً
- المرشة اليدوية: 11,5 لتر/دقيقة تقريباً
- أقصى درجة حرارة للمياه عند مدخل المياه الساخنة: 80 °م
- درجة حرارة التدفق القصوى الموصى بها (لتوفير الطاقة): 60 °م
- إيقاف الأمان: 38 °م
- يجب أن تكون درجة حرارة المياه الساخنة عند طرف توصيل التغذية على الأقل 2 °م أعلى من درجة حرارة المياه المختلطة
- طرف توصيل المياه الباردة: يمين
- طرف توصيل المياه الساخنة: يسار
- معدل التدفق الأدنى: = 5 لتر/دقيقة

عندما يكون ضغط الإنسياب أعلى من 5 بار ينبغي تركيب مخفض للضغط في الشبكة لتطابق قيم الضوضاء.

الضبط

ضبط درجة الحرارة، انظر الشكل [4] و [5].

• قبل التشغيل، إذا اختلفت درجة حرارة المياه المختلطة التي تم قياسها عند طرف توصيل المياه عن درجة الحرارة المحددة بمنظم درجة حرارة المياه.

• بعد كل صيانة تجرى على العنصر المتأثر بالحرارة:

1- إفتح مقبض التحكم في نسبة جريان المياه (D) من خلال سحب الزر (D1) بإتجاه المرشة اليدوية، انظر الشكل [4].

2- قم بقياس درجة حرارة المياه الخارجة بمساعدة مقياس حرارة.

3- إنزع مقبض إختيار درجة الحرارة (E)، انظر الشكل [5].

4- قم بإدارة صامولة الضبط والتعديل (F) إلى أن تصل درجة حرارة المياه الخارجة 38 °م.

5- قم بتركيب مقبض إختيار درجة الحرارة (E) بحيث تتطابق علامة 38 °م مع العلامة (E2) على الغلاف، انظر الشكل [4].

تحديد درجة الحرارة

يقوم إيقاف الأمان بتحديد نطاق درجة الحرارة على 38 °م.

أما إذا رغبت بدرجة حرارة أعلى يمكنك إجتياز درجة الحرارة المحددة والبالغة 38 °م من خلال سحب الزر (E1)، انظر الشكل [4].

تشغيل مقبض التحكم في نسبة جريان المياه (D)، انظر الشكل [4].

المرشة الرأسية = إدارة مقبض التحكم في نسبة جريان المياه

المرشة اليدوية = سحب الزر (D1) وإدارة مقبض التحكم في نسبة جريان المياه

تركيب قضيب المرشحة

- عند التركيب على جدران الكرتون المخصصة على سبيل المثال (جدار غير ثابت) يجب التأكد من وجود ثبات كافي عن طريق تسليح مناسب في الجدار.
- 1- أدخل الماسورة (G) من خلال حلقة O (X) حتى حلقة O (X1) في الغلاف، انظر الشكل [6].
 - 2- قم بضبط الماسورة (G) وتعليم أماكن الثقب.
 - 3- قم بعمل الثقوب وإدخال المثبتات البلاستيكية، انظر الشكل [7].
 - 4- ثبت القرص الجداري (H) بالبراغي (H1) باستخدام الحلقة المانعة للتسرب (H2)، انظر الشكل [8].
 - 5- إدفع الوردية (I) على الكتيقة (J).
 - 6- ركب الكم (G1) وأدخل الماسورة (G) في الغلاف، انظر الشكل [9].
 - 7- إدفع وأدخل الكم (G1) في الغلاف.
 - 8- إدفع الكتيقة (J) على القرص الجداري (H) وأسطحها وثبتها باستخدام برغي التثبيت (J1).
 - 9- إدفع الوردية (I) على الجدار.
 - 10- إدفع ذراع المرشحة (K) من الأعلى على وصلة الماسورة وثبته ببرغي التثبيت (K1)، انظر الشكل [10].
 - 11- قم بربط المرشحة اليدوية (L) بالخرطوم (M) باستخدام المصفاة المرفقة (L1) ثم قم بتوصيلهما بالخلاط.
- المرشحة الرأسية**
- أدخل الحلقة المانعة للتسرب (N1) والمصفاة (N2) ثم ثبت المرشحة الرأسية (N) على ذراع المرشحة، انظر الصفحة المطوية III، شكل [11].

تحذير من خطر الجليد

عند تفريغ أنابيب ومواسير المياه في المنزل يجب تفريغ منظمت حرارة المياه كل على حدة حيث أن طرفي توصيل المياه الباردة والساخنة يحتويان على صمامات منع الإرتداد الخلفي للمياه. وفي هذه الحالة يجب إزالة المنظم من الجدار.

الصيانة

يتم فحص كافة الأجزاء وتنظيفها وعند اللزوم استبدالها وتشحيمها بشحم خاص بالخلاطات (رقم الطلبية 18 012).

اغلق خطي تغذية المياه الباردة والساخنة!

1) صمام منع الإرتداد الخلفي للمياه.

- 1- قم بفك الخلاط بالترتيب العكسي، انظر الصفحة المطوية II، شكل [2] و [3] وفقرة التركيب.
- 2- قم بفك الحلقة المانعة للتسرب (O) ومصفاة إلتقاط الأوساخ والتلوثات (O1)، انظر الصفحة المطوية I.
- 3- قم بفك الوصلة (R) عن طريق اللف إلى اليمين بمساعدة مفتاح أن 12 مم (لولب يساري).
- 4- أخرج صمام منع الإرتداد الخلفي للمياه (R1).
- 5- قم بفك خرطوم المرشحة وأخرج صمام منع الإرتداد الخلفي للمياه (S). التركيب يتم بالترتيب العكسي.

العنصر المتأثر بالحرارة

- 1- إنزع مقبض إختيار درجة الحرارة (E)، انظر الصفحة المطوية III، شكل [12].
 - 2- إسحب الماسك (T1) للخارج.
 - 3- إنزع حلقة الإيقاف (T).
 - 4- إنزع صامولة الضبط والتعديل (U) مع وحدة الحمل الزائد (U1).
 - 5- قم بفك العنصر المتأثر بالحرارة (V) باستخدام مفتاح ربط مفتوح الطرف 22 مم.
- التركيب يتم بالترتيب العكسي.
- يرجى التأكد من خطوات التركيب السليم لحلقة الإيقاف (T).**

يرجى مراعاة أنه يجب تثبيت وحدة الحمل الزائد (U1) داخل صامولة الضبط والتعديل (U) قدر الإمكان (لولب يساري).

بعد كل صيانة تجرى على العنصر المتأثر بالحرارة يجب إجراء عملية الضبط (انظر فقرة الضبط).

3) جزء التحكم بتدفق وتحويل المياه (اكواديمر)

- 1- إنزع مقبض التحكم في نسبة جريان المياه (D)، انظر الشكل [13].
 - 2- قم بحل البرغي (W1) وانزع الوليجة الإطباقية (W).
 - 3- إنزع حلقة إيقاف التوفير (X).
 - 4- قم بفك وإخراج جزء التحكم بتدفق وتحويل المياه (اكواديمر) (Y) باستخدام مفتاح ربط مفتوح الطرف 19 مم.
- التركيب يتم بالترتيب العكسي.

يرجى التأكد من خطوات التركيب السليم. انظر الشكل [13] و [14].

- 1- هنا يجب أن تدخل الدبابيس المختلفة (Y1) و (Y2) في ثقوب مصرف المياه المناسبة، انظر الشكل [14].
- 2- قم بتركيب حلقة إيقاف التوفير (X) بحيث تتطابق العلامة (X1) مع العلامة (D2) على الغلاف، انظر الشكل [13].
- 3- قم بتركيب الوليجة الإطباقية (W)، علماً بأن الأسطح (W2) لا تتطابق إلا في وضع واحد.
- 4- قم بتثبيت البرغي (W1) وركب مقبض التحكم في نسبة جريان المياه (D).

4) المرشحة

قم بفك المحدد (N3) وحلقة O (N4)، انظر الشكل [15]. التركيب يتم بالترتيب العكسي.

نحن نضمن لك بقاء وظيفة منافذ التنظيف السريع SpeedClean بنفس مستوى الجودة لمدة 5 سنوات.

بفضل منافذ التنظيف السريع SpeedClean يتم إزالة الترسبات الكلسية المتراكمة على فتحات تشكيل التفتق من خلال المسح فوقها بكل بساطة، انظر الشكل [16].

انظر الصفحة المطوية I * (إضافات خاصة) فيما يتعلق بقطع الغيار.

الخدمة والصيانة

إرشادات الخدمة والصيانة يمكنكم الإطلاع عليها في إرشادات الخدمة والصيانة المرفقة.



Πεδίο εφαρμογής

Οι μίκτες με θερμοστάτη είναι κατασκευασμένοι για παροχή ζεστού νερού με τη χρήση συσσωρευτών πίεσης και εάν χρησιμοποιηθούν με αυτό τον τρόπο αποδίδουν τη μεγαλύτερη ακρίβεια στην επιθυμητή θερμοκρασία. Είναι δυνατό να χρησιμοποιηθούν ηλεκτρικοί ταχυθερμοσίφωνες ή ταχυθερμοσίφωνες αερίου επαρκούς ισχύος (από 18 kW ή 250 kcal/min).

Οι θερμοστάτες δεν μπορούν να χρησιμοποιηθούν σε συνδυασμό με συσσωρευτές χωρίς πίεση (ανοιχτές συσκευές ετοιμασίας ζεστού νερού).

Όλοι οι θερμοστάτες ρυθμίζονται στο εργοστάσιο σε πίεση ροής 3 bar και στις δύο πλευρές.

Εάν παρουσιαστούν αποκλίσεις θερμοκρασίας λόγω ειδικών συνθηκών των υδραυλικών εγκαταστάσεων, θα πρέπει να ρυθμιστεί ο θερμοστάτης ανάλογα με τις τοπικές συνθήκες (βλέπε Ρύθμιση).

Τεχνικά στοιχεία

- Ελάχιστη πίεση ροής: 0,5 bar
- Μέγιστη πίεση λειτουργίας: 10 bar
- Συνιστώμενη πίεση ροής: 1 - 5 bar
- Πίεση ελέγχου: 16 bar
- Παροχή με πίεση 3 bar
 - Ντους κεφαλής: περ. 14,5 l/min
 - Ντους χειρός: περ. 11,5 l/min
- Μέγιστη θερμοκρασία νερού στην τροφοδοσία ζεστού νερού: 80 °C
- Συνιστώμενη μέγιστη θερμοκρασία ροής (εξοικονόμηση ενέργειας): 60 °C
- Διακοπή ασφαλείας: 38 °C
- Θερμοκρασία ζεστού νερού στη σύνδεση παροχής τουλάχιστον 2 °C υψηλότερη από τη θερμοκρασία νερού μίξης
- Σύνδεση κρύου νερού: δεξιά
- Σύνδεση ζεστού νερού: αριστερά
- Ελάχιστη ροή: = 5 l/min

Σε πιέσεις ηρεμίας μεγαλύτερες από 5 bar θα πρέπει να τοποθετηθεί μια βαλβίδα μείωσης της πίεσης.

Εγκατάσταση

Ξεπλύνετε τις σωληνώσεις!

Τοποθέτηση συνδέσμων σχήματος S **Απαιτούμενες διαστάσεις**, βλέπε διαστασιολόγιο στην αναδιπλούμενη σελίδα I και εικ. [1] στην αναδιπλούμενη σελίδα II.

Βιδώστε τη μπαταρία, βλέπε εικ. [2] και [3].

1. Περιστρέψτε τον προσυναρμολογημένο κρίκο βίδας (A) κατά 30°. Σπρώξτε τον κρίκο βίδας (A) από την επιφάνεια του κλειδιού προς τις βάσεις στερέωσης (B), βλέπε εικ. [2] και [3].
2. Βιδώστε τη βάση στερέωσης (B) με γαλλικό κλειδί με ανοιχτά άκρα 32 mm πάνω στη σύνδεση σχήματος S μέχρι να αισθανθείτε την αντίσταση. **Μη σφίγγετε υπερβολικά, προκειμένου να αποφύγετε τυχόν παραμορφώσεις της βάσης στερέωσης (B), βλέπε εικ. [3]!**
3. Τοποθετήστε τον κρίκο βίδας (A) πάνω στην επιφάνεια του κλειδιού της βάσης στερέωσης (B). Περιστρέψτε τον κρίκο βίδας (A) κατά 30°, για να κουμπώσει.
4. Βιδώστε τη ροζέτα (C) πάνω από το βιδωτό δακτύλιο (A) και με αντίθετη φορά προς τον τοίχο.

Ανοίξτε τις παροχές κρύου και ζεστού νερού και ελέγξτε τη στεγανότητα των συνδέσεων!

Ρύθμιση

Ρύθμιση Θερμοκρασίας, βλέπε εικ. [4] και [5].

- Πριν τη χρήση, όταν διαφέρει η θερμοκρασία του νερού μίξης στην έξοδο από τη θερμοκρασία που έχει επιλεγεί στο θερμοστάτη.
 - Μετά από κάθε συντήρηση στο στοιχείο θερμοστάτη.
1. Ανοίξτε τη λαβή διακοπής λειτουργίας (D) τραβώντας το κουμπί (D1) προς την πλευρά του ντους χειρός, βλέπε εικ. [4].
 2. Μετρήστε με το θερμόμετρο τη θερμοκρασία του νερού.
 3. Αφαιρέστε τη λαβή επιλογής θερμοκρασίας (E), βλέπε εικ. [5].
 4. Γυρίστε το παξιμάδι ρύθμισης (F) μέχρι το εξερχόμενο νερό να φτάσει τη θερμοκρασία των 38°C.
 5. Περάστε τη λαβή επιλογής θερμοκρασίας (E) έτσι ώστε η ένδειξη των 38°C να συμπίπτει με την ένδειξη (E2) στο περιβλήμα, βλέπε εικ. [4].

Περιορισμός θερμοκρασίας

Η περιοχή θερμοκρασίας περιορίζεται από μία διακοπή ασφαλείας στους 38°C.

Εάν επιθυμείτε μεγαλύτερη θερμοκρασία, μπορείτε να παρακάμψετε τη διακοπή λειτουργίας στους 38 °C τραβώντας το κουμπί (E1), βλέπε εικ. [4].

Λειτουργία της λαβής διακοπής λειτουργίας (D), βλέπε εικ. [4].

- Ντους κεφαλής = Στροφή λαβής διακοπής λειτουργίας
- Ντους χειρός = Τράβηγμα του διακόπτη (D1) και στροφή της λαβής διακοπής λειτουργίας

Συναρμολόγηση του σωλήνα στήριξης ντους

Σε περίπτωση τοποθέτησης σε γυψοσανίδες (όχι σε σταθερή τοιχοποιία) θα πρέπει να φροντίσετε ώστε ο τοίχος να παρουσιάζει την απαιτούμενη αντοχή, π.χ. με κατάλληλη ενίσχυση.

1. Περάστε το σωλήνα (G) επάνω από τον ελαστικό δακτύλιο (X) μέχρι τον ελαστικό δακτύλιο (X1) του περιβλήματος, βλέπε εικ. [6].
2. Ευθυγραμμίστε το σωλήνα (G) και σχεδιάστε τις σπές.
3. Ανοίξτε τις σπές και τοποθετήστε τις τάπες, βλέπε εικ. [7].
4. Στερεώστε την ένωση γωνίας πίσω πλάκας (H) με τις βίδες (H1) χρησιμοποιώντας τη μόνωση (H2), βλέπε εικ. [8].
5. Περάστε τη ροζέτα (I) επάνω στο βραχίονα στήριξης (J).
6. Βιδώστε το χιτώνιο (G1) και τοποθετήστε το σωλήνα (G) στο περίβλημα, βλέπε εικ. [9].
7. Περάστε το χιτώνιο (G1) στο περίβλημα.
8. Περάστε το βραχίονα στήριξης (J) πάνω ένωση γωνίας πίσω πλάκας (H), ευθυγραμμίστε και ασφαλίστε με τον κοχλιωτό πείρο (J1).
9. Βιδώστε τη ροζέτα (I) στον τοίχο.
10. Περάστε το βραχίονα ντους (K) από επάνω στη σύνδεση του σωλήνα και ασφαλίστε με τον κοχλιωτό πείρο (K1), βλέπε εικ. [10].
11. Συνδέστε το ντους χειρός (L) με το σπирάλ (M) χρησιμοποιώντας το συνοδευτικό φίλτρο (L1) και στη συνέχεια συνδέστε το στο μίκτη.

Ντους κεφαλής

Τοποθετήστε τη μόνωση (N1) και το φίλτρο (N2) και βιδώστε το ντους κεφαλής (N) στο βραχίονα του ντους, βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα III, εικ. [11].

Προσοχή σε περίπτωση παγετού

Σε περίπτωση αποστράγγισης της υδραυλικής εγκατάστασης του σπιτιού, οι θερμοστάτες πρέπει να αδειάζουν χωριστά, διότι στις παροχές κρύου και ζεστού νερού υπάρχουν εγκατεστημένες βαλβίδες αντεπιστροφής που εμποδίζουν την αντίστροφη ροή. Στην περίπτωση αυτή πρέπει να αφαιρείται ο θερμοστάτης από τον τοίχο.

Συντήρηση

Ελέγξτε όλα τα εξαρτήματα, καθαρίστε τα, εάν χρειάζεται, αλλάξτε τα και λιπάνάτε τα με το ειδικό λιπαντικό μπαταρίας (Αρ. παραγγελίας 18 012).

Κλείστε την παροχή κρύου και ζεστού νερού!

I. Βαλβίδα αντεπιστροφής

1. Αποσυναρμολογήστε το μίκτη με την αντίστροφη σειρά, βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα II, εικ. [2] και [3] και το κείμενο **Εγκατάσταση**.
 2. Αφαιρέστε τη μόνωση (O) και το φίλτρο (O1), βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα I.
 3. Ξεβιδώστε τον ενδέτη (R) με ένα εξαγωνο κλειδί 12mm με δεξιά στροφή (αριστερό σπείρωμα).
 4. Αφαιρέστε τη βαλβίδα αντεπιστροφής (R1).
 5. Ξεβιδώστε το σωλήνα του ντους και αποσυναρμολογήστε τη βαλβίδα αντεπιστροφής (S).
- Η συναρμολόγηση πρέπει να γίνει με την αντίστροφη σειρά.

II. Στοιχείο θερμοστάτη

1. Αφαιρέστε τη λαβή επιλογής θερμοκρασίας (E), βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα III, εικ. [12].
2. Τραβήξτε το σφικτήρα (T1).
3. Βγάλτε το δακτύλιο τερματισμού (T).
4. Βγάλτε το παξιμάδι ρύθμισης (U) με τη μονάδα υπερφόρτωσης (U1)
5. Ξεβιδώστε το στοιχείο θερμοστάτη (V) με ένα γαλλικό κλειδί με ανοιχτά άκρα 22mm.

Η συναρμολόγηση πρέπει να γίνει με την αντίστροφη σειρά.

Προσέξτε τη θέση συναρμολόγησης του δακτυλίου τερματισμού (T).

Προσέξτε να εφαρμόσει η μονάδα υπερφόρτωσης (U1) στο σπείρωμα του παξιμαδιού ρύθμισης (U) (αριστερόστροφα).

Μετά από κάθε συντήρηση του στοιχείου του θερμοστάτη είναι απαραίτητη μια ρύθμιση (βλέπε Ρύθμιση).

III. Διακόπτης ρύθμισης ροής νερού

1. Βγάλτε τη λαβή διακοπής λειτουργίας (D), βλέπε εικ. [13].
2. Ξεβιδώστε τις βίδες (W1) και αφαιρέστε το ένθετο ασφάλισης (W).
3. Αφαιρέστε τον τερματισμό (X).
4. Αφαιρέστε το διακόπτη ρύθμισης ροής νερού (Y) με ένα γαλλικό κλειδί με ανοιχτά άκρα 19mm.

Η συναρμολόγηση πρέπει να γίνει με την αντίστροφη σειρά.

Προσέξτε τη σωστή θέση τοποθέτησης, βλέπε εικ. [13] και [14].

1. Οι δύο διαφορετικοί πείροι (Y1) και (Y2) πρέπει να βυθίζονται μέσα στα αντίστοιχα ανοίγματα της παροχής ύδατος, βλέπε εικ. [14].
2. Περάστε τον τερματισμό (X) έτσι ώστε η ένδειξη (X1) να συμπίπτει με την ένδειξη στο περίβλημα (X2), βλέπε εικ. [13].
3. Κουμπώστε το ένθετο ασφάλισης (W). Η θέση ευθυγράμμισης των επιφανειών είναι μία και μοναδική (W2).
4. Τοποθετήστε ξανά τη βίδα (W1) και τη λαβή διακοπής λειτουργίας (D).

IV. Ντους

Τοποθετήστε τη διάταξη περιορισμού (N3) και τον ελαστικό δακτύλιο (N4), βλέπε εικ. [15].

Η συναρμολόγηση πρέπει να γίνει με την αντίστροφη σειρά.

5 χρόνια εγγύηση για την αδιάκοπη λειτουργία των θηλών - SpeedClean.

Μέσω των ελαστικών θηλών SpeedClean αφαιρούνται τα άλατα με ένα απλό πέρασμα με το χέρι, βλέπε εικ. [16].

Ανταλλακτικά, βλέπε αναδιπλούμενη σελίδα I

(* = προαιρετικός εξοπλισμός).

Περιποίηση

Τις οδηγίες που αφορούν την περιποίηση αυτής της μπαταρίας μπορείτε να τις πάρετε από τις συνημμένες οδηγίες περιποίησης.



Oblast použití

Baterie s termostatem jsou konstruovány pro zásobování teplou vodou ve spojení s tlakovými zásobníky a při tomto použití dosahují nejpřesnější teploty. Při dostatečném výkonu (od 18 kW resp. 250 kcal/min) jsou vhodné také elektrické nebo plynové průtokové ohřivače.

Ve spojení s beztlakovými zásobníky (otevřenými zásobníky na přípravu teplé vody) termostaty nelze použít.

Všechny termostaty jsou z výroby seřizeny při oboustranném proudovém tlaku 3 bary.

V případě, že se vlivem zvláštních instalačních podmínek vyskytnou teplotní rozdíly, je nutné termostat seřídít s přihlédnutím k místním poměrům (viz seřízení).

Technické údaje

| | |
|--|----------------|
| • Minimální proudový tlak: | 0,5 baru |
| • Max. provozní tlak: | 10 barů |
| • Doporučený proudový tlak: | 1 - 5 barů |
| • Zkušební tlak: | 16 barů |
| • Průtok při proudovém tlaku 3 bary | |
| - Horní sprcha: | cca 14,5 l/min |
| - Ruční sprcha: | cca 11,5 l/min |
| • Max. teplota vody na vstupu teplé vody: | 80 °C |
| • Doporučená max. přívodní teplota (pro úsporu energie): | 60 °C |
| • Bezpečnostní záračka: | 38 °C |
| • Teplota teplé vody je u přívodu min. o 2 °C vyšší než teplota smíšené vody | |
| • Připojení studené vody: | vpravo |
| • Připojení teplé vody: | vlevo |
| • Minimální průtok: | = 5 l/min |

Při statických tlacích vyšších než 5 barů se musí namontovat redukční ventil.

Instalace

Potrubí dobře propláchněte!

Namontujte S-přípojky. **Potřebné rozměry**, viz kótované rozměry na skládací straně I a obr. [1] na skládací straně II.

Našroubování **baterie**, viz obr. [2] a [3].

1. Předběžně namontovaný kroužek se závitem (A) otočte o 30°. Kroužek se závitem (A) přesuňte z plochy šestihranu pro klíč na přípojovací hrdlo na stěnu (B), viz obr. [2] a [3].
2. Přípojovací hrdlo na stěnu (B) našroubojte na S-přípojku plochým klíčem 32mm až pocítíte určitý odpor. **Při dotahování nepoužívejte nadměrnou sílu, aby nedošlo k deformaci přípojovacího hrdla na stěnu (B), viz obr. [3]!**
3. Kroužek se závitem (A) nasadte na plochu šestihranu pro klíč na přípojovacím hrdle (B). Kroužek se závitem (A) otočte o 30°, aby se zajistil o šestihran.
4. Růžici (C) našroubojte přes kroužek se závitem (A) až po dosednutí na stěnu.

Otevřete přívod studené a teplé vody a zkontrolujte těsnost všech spojů!

Seřízení

Seřízení teploty, viz obr. [4] a [5].

- Před uvedením do provozu, kdy se změřená teplota smíšené vody na místech odběru odchyluje od nastavené požadované teploty na termostatu.
- Po každé údržbě termočládku.

1. Ovladač průtoku (D) otevřete vytažením tlačítka (D1) ve směru ruční sprchy, viz obr. [4].
2. Teplotu vytékající vody změřte teploměrem.
3. Stáhněte ovladač regulace teploty (E), viz obr. [5].
4. Regulační maticí (F) otáčejte tak dlouho, až vytékající voda dosáhne teplotu 38 °C.
5. Ovladač regulace teploty (E) nasadte tak, aby značka 38 °C souhlasila se značkou (E2) na tělesu baterie, viz obr. [4].

Omezení teploty

Teplotní rozsah je omezen pojistnou záračkou na 38 °C.

Pokud si přejete vyšší teplotu vody, můžete záračku pro tepelnou hranici 38 °C překročit vytažením tlačítka (E1), viz obr. [4].

Obsluha ovladače průtoku (D), viz obr. [4].

- | | |
|--------------|---|
| Horní sprcha | = otočení ovladače průtoku |
| Ruční sprcha | = vytažení tlačítka (D1) a otočení ovladače průtoku |

Montáž tyče pro sprchu

Při montáži např. na sádkartonové stěny (není pevná stěna) se musí zkontrolovat, zda je odpovídajícím zesílením zajištěna dostatečná pevnost stěny.

1. Trubku (G) nasadíte do tělesa nad O-kroužek (X) až po dosednutí na O-kroužek (X1), viz obr. [6].
2. Trubku (G) vyrovnejte a vyznačte otvory pro vrtání.
3. Vyvrtejte otvory a nasadíte hmoždinky, viz obr. [7].
4. Nástěnný kroužek (H) upevníte pomocí šroubů (H1), pod kroužek podložte těsnění (H2), viz obr. [8].
5. Růžici (I) nasuňte na konzolu (J).
6. Nasuňte objímku (G1) a trubku (G) nasadíte do tělesa, viz obr. [9].
7. Objímku (G1) nasuňte do tělesa.
8. Konzolu (J) nasuňte na nástěnný kroužek (H), vyrovnejte a upevníte pomocí závitového kolíku (J1).
9. Růžici (I) nasuňte až po dosednutí na stěnu.
10. Rameno sprchy (K) nasuňte shora na horní část trubky a zajištěte závitovým kolíkem (K1), viz obr. [10].
11. Ruční sprchu (L) spojte s hadicí (M) s vloženým sítkem (L1) a připojte na baterii.

Horní sprcha

Nasadíte těsnění (N1) se sítkem (N2) a horní sprchu (N) našroubujete na rameno sprchy, viz skládací strana III, obr. [11].

Pozor při nebezpečí mrazu

Při vyprazdňování domovního vodovodního systému je třeba termostaty vyprázdnit samostatně, protože se v přívodu studené a teplé vody nacházejí zpětné klapky. K tomu se musí termostat vyjmout ze stěny.

Údržba

Všechny díly zkontrolujte, vyčistěte, podle potřeby vyměňte a namažte speciálním mazivem pro armatury (obj. čís. 18 012).

Uzavřete přívod studené a teplé vody!

I. Zpětná klapka

1. Baterii demontujte v obráceném pořadí, viz skládací strana II, obr. [2] a [3] a popis v textu **Instalace**.
2. Vyjměte těsnění (O) a sítko pro zachycení nečistot (O1), viz skládací strana I.
3. Připojovací vsuvku (R) vyšroubujte klíčem na vnitřní šestihrany 12mm otáčením doprava (levotočivý závit).
4. Vymontujte zpětnou klapku (R1).
5. Odšroubujte sprchovou hadici a vymontujte zpětnou klapku (S).

Montáž se provádí v obráceném pořadí.

II. Termočlánek

1. Stáhněte ovladač regulace teploty (E), viz skládací strana III, obr. [12].
 2. Vytáhněte svorku (T1).
 3. Stáhněte dorazový kroužek (T).
 4. Stáhněte regulační matici (U) s omezovací jednotkou (U1).
 5. Termočlánek (V) vyšroubujte plochým klíčem 22mm.
- Montáž se provádí v obráceném pořadí.

Dodržte montážní polohu dorazového kroužku (T).

Při montáži je třeba dbát na to, aby se omezovací jednotka (U1) pokud možno co nejvíce zašroubovala do regulační matice (U) (levotočivý závit).

Seřízení se musí provést po každé údržbě termočlánku (viz seřízení).

III. Aquadimer

1. Stáhněte ovladač průtoku (D), viz obr. [13].
 2. Šroub (W1) vyšroubujte a vyjměte západkovou vložku (W).
 3. Stáhněte zarážku (X).
 4. Aquadimer (Y) vyšroubujte plochým klíčem 19mm.
- Montáž se provádí v obráceném pořadí.

Dodržte montážní polohu, viz obr. [13] a [14].

1. Čepy (Y1) a (Y2) s rozdílnými průměry musejí přitom zapadnout do příslušných otvorů tělesa přívodu vody, viz obr. [14].
2. Zarážku (X) je nutno nasadit tak, aby značka (X1) souhlasila se značkou (D2) na tělesu baterie, viz obr. [13].
3. Nasuňte západkovou vložku (W). Smontování je možné jen v poloze, ve které se překrývají plochy (W2).
4. Zašroubujte šroub (W1) a nasuňte ovladač průtoku (D).

IV. Sprcha

Demontujte škrticí vložku (N3) a O-kroužek (N4), viz obr. [15]. Montáž se provádí v obráceném pořadí.

Na konstantní funkci trysek SpeedClean se poskytuje záruka 5 let.

Usazeniny vodního kamene na regulátoru rozptylu paprsků lze odstranit jednoduchým přetřením povrchu trysek SpeedClean, viz obr. [16].

Náhradní díly, viz skládací strana I (* = zvláštní příslušenství).

Ošetřování

Pokyny k ošetřování jsou uvedeny v přiloženém návodu k údržbě.



Felhasználási terület

A hőfokszabályozós-csaptelepek nyomástárolón keresztül történő melegvíz-szolgáltatásra készültek és ilyen alkalmazáskor a legjobb hőmérsékleti pontosságot biztosítják. Elégséges teljesítmény esetén (18 kW-tól ill. 250 kcal/perc) elektromos- ill. gázműködtetésű átfolyó rendszerű vízmelegítőkkel is alkalmazhatók.

Nyomás nélküli tárolókkal (nyílt üzemi vízmelegítőkkel) együtt hőfokszabályozós csaptelepek nem használhatók.

A gyártóüzemben valamennyi hőfokszabályozó bekalibrálás a kétoldali, 3 bar értékű áramlási nyomás mellett történik.

Ha sajtóságos szerelési feltételek következtében eltérő hőmérsékletek adódnának, akkor a hőfokszabályozót a helyi viszonyokra kell beszabályozni (lásd Kalibrálás).

Műszaki adatok

- Minimális áramlási nyomás: 0,5 bar
- Max. üzemi nyomás: 10 bar
- Javasolt áramlási nyomás: 1 - 5 bar
- Vizsgálati nyomás: 16 bar
- Átfolyás 3 bar áramlási nyomásnál
 - fejuhany : kb. 14,5 l/perc
 - kézi zuhany: kb. 11,5 l/perc
- Max. vízhőmérséklet a melegvíz befolyónyílásánál: 80 °C
- Ajánlott max. fűtővíz-hőmérséklet (energia-megtakarítás): 60 °C
- Biztonsági reteszelés: 38 °C
- A melegvíz hőmérséklete a tápcsatlakozásnál min. 2 °C-al magasabb, mint a kevertvíz hőmérséklete
- Hidegvíz-csatlakozás: jobbra
- Melegvíz-csatlakozás: balra
- Minimális átáramló mennyiség: = 5 l/perc

5 bar feletti nyugalmi nyomás esetén nyomáscsökkentő szükséges!

Felszerelés

Öblítse át a csövezetéseket!

Szerelje fel az S-csatlakoztatókat. **Szükséges méretek**, lásd méretrajzot az I kihajtható oldalon és a II kihajtható oldal [1] ábra

Csaptelepet csavarozza fel, lásd [2] és [3] ábra.

1. Fordítsák el az előszerelt csavargyűrűt (A) 30°-kal. Tolja a csavargyűrűt (A) a kulcs felületéről a fali csatlakozó csonkjára (B), lásd [2] és [3] ábrák.
2. Csavarozza fel a fali csatlakozócsonkot (B) 32mm-es villáskulccsal az érezhető ellenállásig az S-csatlakozóra. **Ne húzza meg túl szorosan, hogy elkerülje a fali csatlakozócsonk (B) deformációját, lásd a [3] ábra!**
3. Helyezze fel a csavargyűrűt (A) a fali csatlakozócsonk (B) kulcsfelületére. Fordítsa el a csavargyűrűt (A) 30°-kal, hogy az bereteszeliódjon.
4. Csavarozzák a rozettát (C) a csavargyűrűn (A) keresztül a falra

Nyissa meg a hideg- és a melegvíz vezetékét, és ellenőrizze a bekötések tömítettségét!

Kalibrálás

A hőmérséklet beállítása, lásd [4] és [5] ábrák.

- Üzembe helyezés előtt akkor, ha a kevert víznek a vízkivételi helyen mért hőmérséklete eltér a hőfokszabályozón beállított névleges értéktől.
 - A hőelemen végzett minden egyes karbantartás után.
1. Nyissa ki az (D) elzárófogantyút a (D1) gombnak a kézi zuhany irányába történő húzással, lásd [4] ábra.
 2. Mérje meg hőmérővel a kilépő víz hőmérsékletét.
 3. Hőmérséklet-választó kart (E) húzza le, lásd [5] ábra.
 4. Forgassa a szabályozó anyát (F) mindaddig, amíg a kifolyó víz hőmérséklete a 38 °C értéket eléri.
 5. A hőmérséklet-választó kart (E) úgy kell feltolni, hogy a 38 °C-jelölés a házon lévő (E2) jelöléssel essen egybe, lásd [4] ábra.

Hőfokkorlátozás

A hőmérséklettartományt a biztonsági reteszelés 38 °C -ra határolja be.

Ha ennél magasabb hőmérsékletre van igény, akkor az (E1) gomb meghúzásával a 38 °C reteszélése átléphető, lásd [4] ábra.

A zárófogantyú kezelése (D), lásd [4] ábra.

- Fejuhany = zárófogantyú elfordítása
- kézi zuhany = (D1) gomb húzása és a zárófogantyú elfordítása

A zuhanyrúd szerelése

Nem szilárd falba történő szerelésnél (pl. gipszkarton fal) ügyelni kell arra, hogy a szükséges szilárdság érdekében megfelelő falba épített merevítés álljon rendelkezésre.

1. Helyezze be a csövet (G) az O-gyűrű (X) át az O-gyűrűig (X1), lásd [6] ábra.
2. Igazítsa be a csövet (G) és jelölje be a furatokat.
3. Fúrja ki a furatokat és helyezze be a düböt, lásd [7] ábra.
4. Rögzítse a fali tárcsát (H) a csavarral (H1) a tömítés (H2) felhasználásával, lásd [8] ábra.
5. A rozettát (I) nyomja fel a konzolra (J).
6. Tolja fel a hüvelyt (G1) és helyezze be a csövet (G) a házba, lásd [9] ábra.
7. Tolja be a hüvelyt (G1) a házba.
8. A kozolt (J) tolja a fali tárcsára (H), igazítsa be és rögzítse menetes csappal (J1).
9. Tolja a rozettát (I) a falhoz.
10. Tolja a zuhanykart (K) felülről a a cső csatlakozására és biztosítsa menets csappal (K1), lásd [10] ábra.
11. Kösse össze a kézi zuhanyt (L) a tömlővel (M) a mellékelt alátétek (L1) felhasználásával és csatlakoztassa csaptelepre.

Fejzuhany

Helyezze be a tömítést (N1) és a szűrőt (N2) és csavarozza fel a fejzuhanyt (N) a zuhanykarra, lásd III. kihajtható oldal [11] ábra.

Figyelem fagyveszély esetén

A ház vízvezetékének leürítéskor a hőfokszabályozókat külön kell leüríteni, mivel a hidegvíz és a melegvíz csatlakozásaiban visszafolyásgátlók vannak elhelyezve. A leürítés során a hőfokszabályozót a falról le kell venni.

Karbantartás

Ellenőrizze valamennyi alkotórészt, tisztítsa meg, esetleg cserélje ki azokat és zsírozza be őket speciális szerelvényzsírral (megr.sz. 18 012).

Zárja el a hideg- és melegvíz hozzáfolyását!

I. Visszafolyásgátló

1. A csaptelepet fordított sorrendben kell leszerelni, lásd II. kihajtható oldal, [2] és [3] ábra és szöveg **Szerelés**.
 2. Vegye le a tömítést (O) és a szennyeződéscsökkentő szűrőt (O1), lásd I. kihajtható oldal.
 3. Csavarja ki jobbra forgatva a csatlakozódarabot (R) 12mm-es imbuszkulccsal (Balmenet).
 4. Csavarozza ki a visszafolyásgátlót (R1).
 5. A zuhanytömlőt csavarozza le és a visszafolyás gátlót (S) szerelje ki.
- Az összeszerelés fordított sorrendben történik.

II. Hőelem

1. Húzza le a hőmérsékletválasztó-kart(E), lásd III. kihajtható oldal, [12] ábra.
 2. Húzza ki a szorítót (T1).
 3. Húzza le az ütköztető gyűrűt (T).
 4. A szabályozó anyát (U) a túlterhelés egységgel (U1) húzza le.
 5. Csavarja ki a hőelemet (V) 22mm-es villáskulccsal.
- Az összeszerelés fordított sorrendben történik.

Az ütköző gyűrű beszerelési helyzetét (T) figyelembe kell venni.

Figyelni kell arra, hogy a túlterhelés egység (U1) amilyen mélyen csak lehet, a szabályozó anyába (U) legyen becsavarozva (balmenetes).

A kalibrálást hőelem minden karbantartását követően el kell végezni (ld. "Kalibrálás").

III. Aquadimmer

1. Húzza le a zárófogantyút (D), lásd [13] ábra.
 2. Csavarozza ki a csavarokat (W1) és vegye le az ütközőbetétet (W).
 3. Húzza le az ütköző gyűrűt (X).
 4. Csavarozza ki az aquadimmer-t (Y) 19mm-es villáskulccsal.
- Az összeszerelés fordított sorrendben történik.

Ügyeljen a beszerelési helyzetre, lásd [13] és [14] ábrákat.

1. Az egymástól eltérő csapoknak (Y1) és (Y2) a vízvezetés megfelelő furataiba be kell illeszkedniük, lásd [14] ábra.
2. Az ütközőt (X) úgy kell feltolni, hogy a jelölés (X1) a házon lévő (D2)jelöléssel essen egybe, lásd [13] ábra.
3. Helyezze fel az ütköző betétet (W). Csak egy helyzetben lehetséges, amikor is a felületek (W2) fedik egymást.
4. A csavart (W1) csavarozza be és a elzáró fogantyút (D) helyezze fel.

IV. Zuhany

Szerelje le a szűkítőt (N3) és O-gyűrű (N4), lásd [15] ábra. Az összeszerelés fordított sorrendben történik.

5 évig garantált a SpeedClean fúvókák azonos szintű működése.

A SpeedClean fúvókák révén a zuhanyrózsán keletkezett vízkőlerakódások egyszerű, kézzel történő simítással eltávolíthatók, lásd [16] ábra.

Cserealkatrészek, lásd a kihajtható I oldalon (* = speciális tartozékok).

Ápolás

Ezen termék tisztítására vonatkozó útmutatást a mellékelt használati útmutató tartalmazza.



Campo de aplicação

As misturadoras termostáticas são construídas para o fornecimento de água quente através de termoacumuladores de pressão e, assim montadas, permitem conseguir a maior precisão na temperatura. Com a potência suficiente (a partir de 18 kW ou 250 kcal/min), são também adequados esquentadores eléctricos ou a gás.

Os termostatos não podem ser utilizados juntamente com reservatórios sem pressão (esquentadores abertos).

Todos os termostatos são regulados na fábrica para uma pressão do caudal de 3 bar dos dois lados.

Se, devido a condições de instalação especiais, se verificarem diferenças na temperatura, o sistema deve ser regulado para as condições locais (veja Regulação).

Dados Técnicos

- Pressão de caudal mín.: 0,5 bar
- Pressão de serviço máx.: 10 bar
- Pressão de caudal recomendada: 1 - 5 bar
- Pressão de teste: 16 bar
- Débito a 3 bar de pressão de caudal
 - Pinha de duche: apróx. 14,5 l/min
 - Chuveiro manual: apróx. 11,5 l/min
- Temperatura máx. da água na entrada da água quente: 80 °C
- Temperatura do caudal máx. recomendada (poupança de energia): 60 °C
- Bloqueio de segurança: 38 °C
- Temperatura da água quente na ligação de alimentação, no mín. 2 °C acima da temperatura da água de mistura
- Ligação da água fria: à direita
- Ligação da água quente: à esquerda
- Caudal mínimo: = 5 l/min

Em pressões estáticas superiores a 5 bar dever-se-á montar um redutor de pressão.

Instalação

Purgar as tubagens!

Montar as ligações em S. **Medidas necessárias**, consultar o desenho cotado na página desdobrável I e na fig. [1] da página desdobrável II.

Apertar a misturadora, ver figura. [2] e [3].

1. Rodar 30° o anel roscado pré-montado (A). Deslocar o anel roscado (A) da superfície de chave para a porca de ligação à parede (B), ver as figuras [2] e [3].
2. Com chave de bocas de 32mm, apertar a porca de ligação à parede à ligação S, até encontrar resistência. **Não aperte demasiado, para evitar deformações na porca de ligação à parede (B), ver fig. [3]!**
3. Inserir o anel roscado (A) na superfície de chave da porca de ligação à parede (B). Rodar o anel roscado (A) 30°, até que ele tranque.
4. Aperte o espelho (C) sobre o anel roscado (A) à parede.

Abrir a água fria e quente e verificar se as ligações estão estanques!

Regulação

Ajuste da temperatura, ver fig. [4] e [5].

- Antes da entrada em funcionamento, quando a temperatura da água de mistura medida no ponto de tomada difere da temperatura nominal regulada no termostato.
 - Após cada manutenção no termostato.
1. Abrir o manípulo do caudal (D), deslizando o botão (D1) no sentido do chuveiro manual, ver fig. [4].
 2. Medir a temperatura da água corrente com um termómetro.
 3. Retirar o manípulo selector da temperatura (E), ver fig. [5].
 4. Rodar a porca reguladora (F) até que a água corrente atinja os 38 °C.
 5. Inserir o manípulo selector da temperatura (E) de modo que a marcação de 38 °C fique a coincidir com a marcação (E2) no corpo da misturadora, ver fig. [4].

Bloqueio de temperatura

O âmbito da temperatura é limitado para 38 °C pelo bloqueio de segurança.

Se se pretender uma temperatura mais elevada, pode ultrapassar-se o bloqueio dos 38 °C, bastando deslizar o botão (E1), ver fig. [4].

Manuseamento do manípulo do caudal (D), ver fig. [4].

- Chuveiro de parede = Rodar o manípulo do caudal
- Chuveiro manual = Deslizar o botão (D1) e rodar o manípulo do caudal

Montagem da rampa do chuveiro

Se a montagem for feita, por exemplo, a paredes de placa de gesso cartonado (paredes que não são compactas e fixas), é necessário assegurar uma suficiente fixação na parede através de um reforço.

1. Inserir o tubo (G) pelo anel (X) até ao anel (X1) dentro do corpo da misturadora, ver fig. [6].
2. Alinhar o tubo (G) e marcar os furos.
3. Fazer os furos e montar as buchas, ver fig. [7].
4. Fixar o suporte de fixação (H) à parede com parafusos (H1), usando a junta (H2), ver fig. [8].
5. Inserir o espelho (I) no suporte (J).
6. Inserir o casquilho (G1) e colocar o tubo (G) no corpo da misturadora, ver fig. [9].
7. Inserir o casquilho (G1) no corpo da misturadora.
8. Deslocar o suporte (J) contra o suporte de fixação à parede (H), alinhá-lo e fixá-lo com o parafuso sextavado (J1).
9. Deslocar o espelho (I) e ajustá-lo à parede.
10. Por cima, inserir o braço do chuveiro (K) na ligação do tubo e fixar com o parafuso sextavado (K1), ver fig. [10].
11. Ligar o chuveiro manual (L) à bicha, aplicando o filtro (L1) juntamente fornecido e ligar à misturadora (M).

Chuveiro de parede

Aplicar a junta (N1) e o filtro (N2) e apertar o chuveiro fixo (N) ao braço do chuveiro, ver página desdobrável III, fig. [11].

Atenção ao perigo de congelação

Ao esvaziar a instalação doméstica, os termostatos devem ser esvaziados separadamente, dado que na ligação de água fria e água quente existem válvulas anti-retorno. Para isso, o termostato deve ser retirado da parede.

Manutenção

Verificar, limpar, e eventualmente substituir todas as peças e lubrificá-las com massa especial para misturadoras (nº de encomenda 18 012).

Fechar a água fria e quente!

I. Válvula anti-retorno

1. Desmontar a misturadora pela ordem inversa, ver página desdobrável II, fig. [2] e [3] e texto **Instalação**.
2. Retirar a junta (O) e o filtro (O1), ver página desdobrável I.
3. Desapertar a porca de ligação (R) com chave sextavada de 12mm, rodando para a direita (rosca à esquerda).
4. Desmontar a válvula anti-retorno (R1).
5. Desapertar a bicha do chuveiro e desmontar a válvula anti-retorno (S).

A montagem é feita pela ordem inversa.

II. Termostato

1. Retirar o manípulo selector da temperatura (E), ver página desdobrável III, fig. [12].
 2. Retirar a abraçadeira (T1).
 3. Retirar o anel de bloqueio (T).
 4. Extrair a porca reguladora (U) com unidade de sobrecarga (U1).
 5. Desapertar o termoelemento (V) com chave de bocas de 22mm.
- A montagem é feita pela ordem inversa.

Prestar atenção à posição de montagem do anel de encosto (T).

Deverá certificar-se de que a unidade de sobrecarga (U1) fique enroscada na porca reguladora (U) o máximo possível (rosca à esquerda).

Depois de cada manutenção do termoelemento é necessário efectuar um ajuste (ver Regulação).

III. Aquadimmer

1. Retirar o manípulo do caudal (D), ver fig. [13].
2. Desapertar o parafuso (W1) e remover a peça de encaixe (W).
3. Extrair o bloqueio (X).
4. Desapertar o aquadimmer (Y) com uma chave de bocas de 19mm.

A montagem é feita pela ordem inversa.

Prestar atenção à posição de montagem, ver fig. [13] e [14].

1. Os diferentes pinos (Y1) e (Y2) deverão ficar inseridos nos respectivos orifícios da passagem da água, ver fig. [14].
2. Inserir o bloqueio (X) de modo a que a marca (X1) coincida com a marca (D2) no corpo da torneira, ver fig. [13].
3. Inserir a peça de encaixe (W). Apenas é possível uma única posição em que as superfícies (W2) ficam a coincidir.
4. Apertar o parafuso (W1) e inserir o manípulo do caudal (D).

IV. Chuveiro

Desmontar a válvula reguladora (N3) e anel (N4), ver fig. [15]. A montagem é feita pela ordem inversa.

5 anos de garantia de manutenção de um funcionamento igual dos orifícios de saída SpeedClean.

Através das saídas SpeedClean, os depósitos de calcário nos orifícios são eliminados com uma simples passagem da mão, ver fig. [16].

Peças sobresselentes, ver página desdobrável I (* = acessórios especiais).

Conservação

As instruções para a conservação constam nas Instruções de manutenção em anexo.



Kullanım sahası

Termostatlı bataryalar bir basınçlı kap üzerinden sıcak su temini için dizayn edilmiştir ve bu şekilde kullanılmalarıyla en doğru sıcaklık derecesini sağlarlar. Yeterli performansta (18 kW veya 250 kcal/dak'dan itibaren) elektrikli termostifon veya doğal gazlı kombiler de uygun olur.

Basıncsız su kaplarında (açık sistem sıcak su şofbenleri) bu termostatlar kullanılamaz.

Bütün termostatlar fabrikada, her iki yönde uygulanan 3 bar akış basıncına göre ayarlanır.

Eğer bazı özel montaj şartları nedeniyle sıcaklık sapmaları olursa, bu durumda termostat yerel şartlara göre ayarlanmalıdır (bkz. Ayarlama).

Teknik Veriler

| | |
|---|------------------|
| • Minimum akış basıncı: | 0,5 bar |
| • Maks. işletme basıncı: | 10 bar |
| • Tavsiye edilen akış basıncı: | 1 - 5 bar |
| • Kontrol basıncı: | 16 bar |
| • 3 bar akış basıncında akış | |
| - Tepe duşu: | yakl. 14,5 l/dak |
| - El duşu: | yakl. 11,5 l/dak |
| • Sıcak su girişinde maks. su ısı: | 80 °C |
| • Tavsiye edilen maksimum ilk sıcaklık (Enerji tasarrufu): | 60 °C |
| • Emniyet kilidi: | 38 °C |
| • Kullanım esnasında sıcak suyun ısı, karışık su sıcaklığından en az 2 °C daha fazladır | |
| • Soğuk su bağlantısı: | sağ |
| • Sıcak su bağlantısı: | sol |
| • Minimum debi: | = 5 l/dak |

Akış basıncının 5 barın üzerinde olması durumunda, bir basınç düşürücü takılmalıdır.

Montaj

Boruları temizleyin!

S-bağlantıları monte edin. **Gereken ölçüler**, bkz. katlanır sayfa I'deki ölçü resmi ve katlanır sayfa II'deki şek. [1].

Bataryayı vidalayın, bkz. şek. [2] ve [3].

- Önceden monte edilmiş pasolu bilezik bağlantısını (A) 30° döndürün. Vidalı bileziği (A) anahtar alanından duvar bağlantı desteğinin (B) desteğine itin, bkz şekil [2] ve [3].
- Duvar bağlantı desteğini (B) 32 mm'lik ağızlı anahtar ile hissedilebilir dirence kadar S bağlantısına vidalayın. **Duvar bağlantı desteğinin (B) deforme olmasını önlemek için fazla sıkmayın, bkz. şekil [3]!**
- Pasolu bileziği (A) duvar bağlantı desteğinin (B) anahtar alanına takın. Pasolu bileziği (A) yerleşmesi için 30° döndürün.
- Rozeti (C) pasolu bilezik üzerinden (A) duvara karşı vidalayın.

Soğuk ve sıcak su girişlerini açın ve tüm bağlantıların sızdırmaz olup olmadığını kontrol edin!

Ayarlama

Sıcaklık-Ayarlama, bkz. şekil [4] ve [5].

- Eğer volanda ölçülen karışık su sıcaklığı termostatta ayarlanan sıcaklığa uymuyorsa, kullanımdan önce termo elementte yapılan her bakım sonrası.
- Tuşu (D1) çekerek açma kapama kolunu (D) el duşu yönünde açın, bkz. şekil [4].
 - Akan suyun sıcaklığını termometre ile ölçün.
 - Isı ayar tutamağını (E) çıkarın, bkz. şekil [5].
 - Düzenleme somununu (F), akan su 38 °C'ye ulaşmaya kadar çevirin.
 - Isı ayar tutamağını (E) 38 °C işareti, gövdede bulunan işaret (E2) karşılaşacak biçimde takın, bkz şekil [4].

Isı sınırlaması

Sıcaklık sınırı emniyet kilidi sayesinde 38 °C'a sınırlandırılmıştır.

Daha yüksek bir sıcaklık isteniyorsa, tuş (E1) çekilerek 38 °C-sınırı aşılabilir, bkz. şekil [4].

Açma kapama kolunun (D) kullanımı, bkz. şekil [4].

- | | |
|-----------|--|
| Tepe duşu | = Açma kapama kolunun çevrilmesi |
| El duşu | = Tuşun (D1) çekilmesi ve açma kapama kolunun çevrilmesi |

Duş yükseklik ayar çubuğunun montajı:

Örn. alçı duvarlara (sabit duvar değil) yapılacak montajda, duvarın uygun takviyeyle yeterli ölçüde sağlamlaştırıldığından emin olunmalıdır.

1. Boruyu (G) O-halkası (X) üzerinden O-halkasına (X1) kadar gövdeye sokun, bkz. şekil [6].
2. Borunun (G) konumunu ayarlayın ve delikleri çizin.
3. Delikleri delin ve dübeli yerleştirin, bkz. şekil [7].
4. Duvar rondelasını (H) civatalar (H1) ile birlikte conta (H2) kullanarak sabitleyin, bkz. şekil [8].
5. Rozeti (I) konsolun (J) üzerine itin.
6. Yüksüğü (G1) üzerine itin ve boruyu (G) gövdeye yerleştirin, bkz. şekil [9].
7. Yüksüğü (G1) gövdeye itin.
8. Konsolu (J) duvar rondelasına (H) itin, hizalayın ve dişli pim (J1) ile tespitleyin.
9. Rozeti (I) duvara doğru itin.
10. Duş kolunu (K) üstten boru bağlantısına itin ve dişli pim (K1) ile emniyete alın, bkz. şekil [10].
11. El duşunu (L) hortum (M) ile birlikte, ekteki süzgeci (L1) kullanarak bağlayın ve bataryaya takın.

Tepe duşu

Contayı (N1) ve süzgeci (N2) yerleştirin ve tepe duşunu (N) duş koluna vidalayın, bkz. katlanır sayfa III, şekil [11].

Donma tehlikesine dikkat

Binanın su tesisatını boşaltma esnasında termostatlar da ayrıca boşaltma işlemine tabi tutulmalıdır, çünkü soğuk ve sıcak su bağlantılarında geri emmeyi engelleyen çek valfi bulunmaktadır. Bu işlemde batarya duvardan sökülmelidir.

Bakım

Tüm parçaları kontrol edin, temizleyin, gerekirse değiştirin ve özel batarya yağıyla (Sip. No. 18 012) yağlayın.

Soğuk ve sıcak su girişini kapatın!

I. Çek valf

1. Bataryayı ters sıralamada demonte edin, bkz katlanır sayfa II, şekil. [2] ve [3] ve **Kurulum** metni.
2. Conta (O) ve pislik tutucu süzgeci (O1) çıkarın, bkz. katlanır sayfa I.
3. Bağlantı nipelini (R) 12 mm'lik alyen anahtar ile sağa çevirerek sökün (sol paso).
4. Geri emmeyi engelleyen çek valfi (R1) sökün.
5. El duşu hortumunu sökün ve geri akış önleyiciyi (S) çıkarın. Montajı ters yönde uygulayınız.

II. Termostatik kartuş

1. Isı ayar tutamağını (E) çıkarın, bkz. katlanır sayfa III, şekil [12].
2. Mandalı (T1) çıkarın.
3. Dayama bileziğini (T) çekip çıkartın.
4. Düzenleme somununu (U) sürşarj birimi (U1) ile çekin.
5. Termo elemanı (V) 22mm'lik iki ağızlı anahtar ile sökün. Montajı ters yönde uygulayınız.

Dayanak halkasının (T) montaj konumuna dikkat edin.

Sürşarj biriminin (U1) mümkün olduğu kadar düzenleme somununa (U) vidalanmasına dikkat edilmelidir (sol paso).

Termostatik kartuşta yapılan her bakımdan sonra bir ayarlama gereklidir (bkz. Ayarlama).

III. Akış ayarı

1. Açma kapama kolunu (D) çekin, bkz. şekil [13].
2. Civatayı (W1) sökün ve ara ilavesini (W) alın.
3. Dayamayı (X) çekip çıkartın.
4. Akış ayarlayıcısını (Y) 19 mm'lik açık ağızlı anahtar ile sökün.

Montajı ters yönde uygulayınız.

Montaj konumuna dikkat edin, bkz. şekil [13] ve [14].

1. Farklı sapmalar (Y1) ve (Y2) pimleri su kanalındaki ilgili deliklere girmelidir, bkz. şekil [14].
2. Stopu (X), işareti (X1) gövdedeki işaret (D2) ile uyuşacak biçimde takın, bakınız şekil [13].
3. Ara ilavesini (W) takın. Yüzeylerin (W2) eşit olması için sadece bir pozisyon mümkündür.
4. Civatayı (W1) vidalayın ve kapatma tutamağını (D) takın.

IV. Duş

Şok bobinini (N3) ve O-halkayı (N4) sökün, bkz. şekil [15]. Montajı ters yönde uygulayınız.

SpeedClean çıkışları 5 sene garanti kapsamındadır. SpeedClean-uçları sayesinde kireç tabakalarını temizlemek için parmağınızı duşun üzerinden geçirmeniz yeterlidir, bkz. şekil [16].

Yedek parçalar, bkz. katlanır sayfa I (* = özel aksesuar).

Bakım

Bakım ile ilgili gerekli açıklamalar için lütfen ekteki bakım talimatına başvurunuz.



Oblasť použitia

Batérie s termostatom sú konštruované na zásobovanie teplou vodou v spojení s tlakovými zásobníkmi, pri tomto použití sa dosahuje najvyššia presnosť nastavenej teploty. Pri dostatočnom výkone (od 18 kW resp. 250 kcal/min) sú vhodné tiež elektrické alebo plynové prietokové ohrievače.

V spojení s beztlakovými zásobníkmi (otvorené ohrievače vody) sa termostaty nemôžu použiť.

Všetky termostaty sú z výroby nastavené pri obojstrannom hydraulickom tlaku 3 bary.

V prípade, že sa v dôsledku zvláštnych inštalačných podmienok vyskytnú rozdiely nastavených teplôt, je potrebné termostat nastaviť podľa miestnych podmienok (pozri nastavenie).

Technické údaje

- Minimálny hydraulický tlak: 0,5 baru
- Max. prevádzkový tlak: 10 barov
- Odporúčaná hydraulický tlak: 1 - 5 barov
- Skúšobný tlak: 16 barov
- Prietok pri hydraulickom tlaku 3 bary
 - Horná sprcha: cca 14,5 l/min
 - Ručná sprcha: cca 11,5 l/min
- Max. teplota vody na vstupe teplej vody: 80 °C
- Odporúčaná prírodná teplota max. (šetrenie energie): 60 °C
- Bezpečnostná záťažka: 38 °C
- Teplota teplej vody je na zásobovacej prípojke vody min. o 2 °C vyššia ako teplota zmiešanej vody
- Prípojka studenej vody: vpravo
- Prípojka teplej vody: vľavo
- Minimálny prietok: = 5 l/min

Pri statických tlakoch vyšších než 5 barov sa musí namontovať redukčný ventil.

Inštalácia

Potrubia dobre prepláchnite!

Namontujte S-prípojky. **Potrebné rozmery**, pozri kótované rozmery na skladacej strane I a obr. [1] na skladacej strane II.

Naskrutkovanie **batérie**, pozri obr. [2] a [3].

1. Predbežne namontovaný krúžok so závitom (A) otočte o 30°. Krúžok so závitom (A) presuňte z plochy šesťhranu pre kľúč na pripojovacie hrdlo na stenu (B), pozri obr. [2] a [3].
2. Pripojovacie hrdlo na stenu (B) naskrutkujte na S-prípojku plochým kľúčom 32mm až je cítiť odpor. **Pri dot'ahovaní pripojovacieho hrdla na stenu (B), pozri obr. [3]!**
3. Krúžok so závitom (A) nasadte na plochu šesťhranu pre kľúč na pripojovacom hrdle (B). Krúžok so závitom (A) otočte o 30°, aby sa zaistil o plochu šesťhranu.
4. Rozetu (C) naskrutkujte na krúžok so závitom (A) až po dosadnutie na stenu.

Otvorte prívod studenej a teplej vody a skontrolujte tesnosť všetkých spojov!

Nastavenie

Nastavenie teploty, pozri obr. [4] a [5].

- Pred uvedením do prevádzky, keď sa teplota zmiešanej vody meraná v mieste vytekania odchyľuje od nastavenej požadovanej teploty na termostate.
- Po každej údržbe termočlánku.

1. Rukoväť nastavenia prietoku (D) otvorte vytiahnutím tlačidla (D1) vo smere ručnej sprchy, pozri obr. [4].
2. Teplotu vytekajúcej vody zmerajte teplomerom.
3. Vytiahnite rukoväť regulácie teploty (E), pozri obr. [5].
4. Regulačnou maticou (F) točte tak, aby vytekajúca voda dosiahla teplotu 38 °C.
5. Rukoväť regulácie teploty (E) nasadte tak, aby značka 38 °C súhlasila so značkou (E2) na telese batérie, pozri obr. [4].

Obmedzenie teploty

Teplotný rozsah je ohraničený pomocou bezpečnostnej záračky na 38 °C.

V prípade, že si želáte nastaviť vyššiu teplotu vody, potom je možné teplotnú hranicu 38 °C prekročiť vytiahnutím tlačidla (E1), pozri obr. [4].

Obsluha rukoväti nastavenia prietoku (D), pozri obr. [4].

- Horná sprcha = otočenie rukoväti nastavenia prietoku
- Ručná sprcha = vytiahnutie tlačidla (D1) a otočenie rukoväti nastavenia prietoku

Montáž tyče pre sprchu

Pri montáži napr. na sadrokartónové steny (nie je pevná stena) sa musí skontrolovať, či je odpovedajúcim vystužením zabezpečená dostatočná pevnosť steny.

1. Trubku (G) nasadíte do telesa nad O-krúžok (X) až po dosadenie na O-krúžok (X1), pozri obr. [6].
2. Trubku (G) vyrovnajte a vyznačte otvory pre vŕtanie.
3. Vyvŕtajte otvory a nasadíte hmoždinky, pozri obr. [7].
4. Nástenný krúžok (H) upevnite pomocou skrutiek (H1), pod krúžok podložte tesnenie (H2), pozri obr. [8].
5. Rozetu (I) nasuňte na konzolu (J).
6. Nasuňte objímku (G1) a trubku (G) nasadíte do telesa, pozri obr. [9].
7. Objímku (G1) nasuňte do telesa.
8. Konzolu (J) nasuňte na nástenný krúžok (H), vyrovnajte a upevnite pomocou závitového kolíka (J1).
9. Rozetu (I) nasuňte až po dosadenie na stenu.
10. Rameno sprchy (K) nasuňte zhora na hornú časť trubky a zaistíte závitovým kolíkom (K1), pozri obr. [10].
11. Ručnú sprchu (L) spojte s hadicou (M) s vloženým sitkom (L1) a pripojte na batériu.

Horná sprcha

Nasadíte tesnenie (N1) so sitkom (N2) a hornú sprchu (N) naskrutkujete na rameno sprchy, pozri skladaciu stranu III, obr. [11].

Pozor pri nebezpečenstve mrazu

Pri vyprázdňovaní vodovodného systému je potrebné termostaty vyprázdniť samostatne, pretože v prípojkách studenej a teplej vody sú namontované spätné klapky. K tomu sa musí termostat vybrať zo steny.

Údržba

Všetky diely skontrolujte, vyčistite, podľa potreby vymeňte a namažte špeciálnym tukom na armatúry (obj. čís. 18 012).

Uzavrite prívod studenej a teplej vody!

I. Spätná klapka

1. Batériu demontujte v opačnom poradí, pozri skladaciu stranu II, obr. [2] a [3] a popis v texte **Inštalácia**.
 2. Tesnenie (O) a zachytávacie sitko nečistôt (O1) vyberte, pozri skladaciu stranu I.
 3. Pripojovaciu vsuvku (R) vyskrutkujte imbusovým kľúčom 12mm točením smerom doprava (ľavotočivý závit).
 4. Vymontujte spätnú klapku (R1).
 5. Odskrutkujte sprchovú hadicu a vymontujte spätnú klapku (S).
- Montáž nasleduje v opačnom poradí.

II. Termočlánok

1. Stiahnite rukoväť regulácie teploty (E), pozri skladaciu stranu III, obr. [12].
 2. Vytiahnite sponu (T1).
 3. Stiahnite dorazový krúžok (T).
 4. Stiahnite regulačnú maticu (U) s obmedzovacou jednotkou (U1).
 5. Termočlánok (V) vyskrutkujte otvoreným kľúčom 22mm.
- Montáž nasleduje v opačnom poradí.

Dodržiť montážnu polohu dorazového krúžku (T).

Pri montáži je dôležité dbať na to, aby sa obmedzovacia jednotka (U1) pokiaľ možno čo najviac zaskrutkovala do regulačnej matice (U) (ľavotočivý závit).

Po každej údržbe termočlánku sa musí termočlánok nastaviť (pozri nastavenie).

III. Aquadimer

1. Stiahnite rukoväť nastavenia prietoku (D), pozri obr. [13].
 2. Skrutku (W1) vyskrutkujte a vyberte západkovú vložku (W).
 3. Stiahnite zarážku (X).
 4. Aquadimer (Y) vyskrutkujte plochým kľúčom 19mm.
- Montáž nasleduje v opačnom poradí.

Dodržiť montážnu polohu, pozri obr. [13] a [14].

1. Čapy (Y1) a (Y2) s rozdielnymi priermi musia pritom zapadnúť do príslušných otvorov v telese prívodu vody, pozri obr. [14].
2. Zarážku (X) nasadíte tak, aby značka (X1) súhlasila so značkou (D2) na telese batérie, pozri obr. [13].
3. Nasuňte západkovú vložku (W). Zmontovanie je možné len v polohe, v ktorej sa prekrývajú plochy (W2).
4. Zaskrutkujte skrutku (W1) a nasuňte rukoväť nastavenia prietoku (D).

IV. Sprcha

Demontujte škrtiacu vložku (N3) a O-krúžok (N4), pozri obr. [15].

Montáž nasleduje v opačnom poradí.

Na konštantnú funkciu trysiek SpeedClean sa poskytuje záruka 5 rokov.

Vápenaté usadeniny na regulátore rozptylu prúdu sa odstránia jednoduchým pretretím povrchu, pozri obr. [16].

Náhradné diely, pozri skladaciu stranu I (* = zvláštne príslušenstvo).

Ošetrovanie

Pokyny na ošetrovanie sú uvedené v priloženom návode na údržbu.



Področje uporabe

Termostatske baterije so namenjene oskrbi s toplo vodo, preko tlačnega zbiralnika in so projektirane tako, da omogočajo nastavitve natančne temperature vode. Pri zadostni zmogljivosti (od 18 kW oziroma 250 kcal/min) so primerni tudi električni ali plinski pretočni grelniki.

Termostatov ni dovoljeno uporabljati v kombinaciji z netlačnimi zbiralniki (odprti zbiralniki tople vode)

Vsi termostati so tovarniško naravnani, pri obojestranskem pretočnem tlaku, na 3 bare.

Če pride zaradi posebnih pogojev vgradnje do odstopanj v temperaturi, je treba termostat naravnati glede na lokalne razmere (glej Uravnavanje).

Tehnični podatki

- Najnižji pretočni tlak: 0,5 bar
- Največji delovni tlak: 10 bar
- Priporočeni pretočni tlak: 1 - 5 bar
- Preizkusni tlak: 16 bar
- Pretok pri pretočnem tlaku 3 bar
 - Zgornja prha: ca. 14,5 l/min
 - Ročna prha: ca. 11,5 l/min
- Najvišja temperatura vode na dotoku tople vode: 80 °C
- Priporočena največja dotočna temperatura: (prihranek energije): 60 °C
- Varnostna zapora: 38 °C
- Temperatura tople vode na dovodnem priključku najmanj 2 °C višja od temperature mešane vode
- Priključek za hladno vodo: desno
- Priključek za toplo vodo: levo
- Najmanjši pretok: = 5 l/min

Kadar tlak v mirovanju presega 5 bar, je potrebno vgraditi reducirni ventil.

Vgradnja

Izperite cevovod!

Montaža S-priključkov. **Potrebne mere**, glej risbo v merilu na zložljivi strani I in sl. [1] na zložljivi strani II.

Privijte **baterijo** glej sl. [2] in [3].

1. Pred-montirani navojni obroček (A) obrnite za 30°. Navojni obroček (A) potisnite s površine na nastavek stenskega priključka (B), glej slike [2] in [3].
2. Nastavek stenskega priključka (B) privijte z 32-mm viličastim ključem na priključek S, dokler ne začutite upora. **Ne pretiravajte pri privijanju, da ne pride do deformacij nastavka stenskega priključka (B), glej sliko [3]!**
3. Navojni obroček (A) namestite na površino ključa nastavka stenskega priključka (B). Navojni obroček (A) obrnite za 30°, da se zaskoči.
4. Rozeto (C) privijte prek navojnega obročka (A) proti steni.

Odprite dotok hladne in tople vode ter preverite tesnenje priključkov!

Uravnavanje

Nastavitev temperature, glej sl. [4] in [5].

- Pred vklopom, ko izmerjena temperatura mešanja vode, na odvzemnem mestu, odstopa od zaželeno nastavljenega temperature na termostatu.
 - Po vsakem servisiranju termoelementa.
1. Odprite zaporno ročico (D) z izvlekom gumba (D1) v smeri ročne prhe, glej sl. [4].
 2. S termometrom izmerite temperaturo iztekajoče vode.
 3. Izvlecite mešalno ročico (E), glej sl. [5].
 4. Regulacijsko matico (F) obračajte, dokler iztekajoča voda ne doseže 38 °C.
 5. Ročico za regulacijo temperature (E) namestite tako, da se oznaka 38 °C C ujema z oznako (E2) na ohišju, glej sl. [4].

Omejitev temperature

Temperaturno območje je z varnostno zaporo omejeno na 38 °C.

Če želite višjo temperaturo, lahko omejitev temperature na 38 °C presežete s potegom gumba (E1) glej sl. [4].

Upravljanje zaporne ročice (D), glej sl. [4].

- Zgornja prha = zasuk zaporne ročice
- Ročna prha = izvlecite gumb (D1) in zasukajte zaporno ročico

Montaža droga prhe

Npr. pri montaži na stene, ki niso zidane, je treba najprej preveriti, da je stena dovolj okrepljena in tako dovolj trdna.

1. Vstavite cev (G) preko O-obročka (X) do O-obročka (X1) v ohišje, glej sl. [6].
2. Izravnajte cev (G) in označite izvrtine.
3. Izvrtajte izvrtine in vstavite zidne vložke, glej sl. [7].
4. Pritrdite stensko ploščo (H) z vijaki (H1), pri tem uporabite tesnilo (H2), glej sl. [8].
5. Potisnite rozeto (I) na konzoli (J).
6. Potisnite pušo (G1) in vstavite cev (G) v ohišje, glej sl. [9].
7. Potisnite pušo (G1) v ohišje.
8. Potisnite konzolo (J) na stensko ploščo (H), izravnajte in pritrdite z navojnim zatičem (J1).
9. Potisnite rozeto (I) proti steni.
10. Potisnite ročico prhe (K) od zgoraj na priključek cevi in zavarujte z navojnim zatičem (K1), glej sl. [10].
11. Povežite ročno prho (L) s cevjo (M), pri tem uporabite priloženo sito (L1) in priključite na baterijo.

Zgornja prha

Vstavite tesnilo (N1) in sito (N2) in zgornjo prho privijte (N) na ročico prhe, glej zložljivo stran III, sl. [11].

Pozor v primeru nevarnosti zmrzovanja

Pri izpraznitvi naprave morate termostate demontirati in popolnoma izprazniti, ker se v priključkih za hladno in toplo vodo nahajajo protipovratni ventili. Pri tem je treba termostat odstraniti iz stene.

Servisiranje

Vse dele pregledajte, očistite, po potrebi zamenjajte in namastite s posebnim mazivom za armature (št. naroč. 18 012).

Zaprite dotok hladne in tople vode!

I. Protipovratni ventil

1. Baterijo odstranite v obratnem vrstnem redu, glej zložljivo stran II, sl. [2] in [3] in tekst **Instalacija**.
2. Snemite tesnilo (O) in filter lovilnika nesnage (O1), glej zložljivo stran I.
3. Nosilec priključka (R) odvijte z imbus ključem 12mm tako, da ga vrtite na desno (levi navoj).
4. Demontirajte protipovratne ventile (R1).
5. Cev prhe odvijte in odstranite protipovratni ventil (S). Montaža v obratnem vrstnem redu.

II. Termoelement

1. Izvlecite ročico za regulacijo temperature (E), glej zložljivo stran III, sl. [12].
2. Izvlecite sponko (T1).
3. Izvlecite omejitveni obroček (T).
4. Izvlecite regulacijsko matico (U) s preobremenitveno enoto (U1).
5. Termoelement (V) odvijte z viličastim ključem 22mm. Montaža v obratnem vrstnem redu.

Upoštevajte pravilno smer vgradnje nastavitvenega obročka (T).

Paziti morate, da je preobremenitvena enota (U1) privita (levi navoj) čim globlje v regulacijsko matico (U).

Po vsakem servisiranju termoelementa je potrebno uravnavanje (glej Uravnavanje).

III. Regulator vodnega pretoka

1. Izvlecite zaporno ročico (D), glej sl. [13].
2. Odvijte vijake (W1) in odstranite zaskočni vstavek (W).
3. Izvlecite omejilec (X).
4. Odvijte regulator vodnega pretoka (Y) z viličastim ključem 19mm.

Montaža v obratnem vrstnem redu.

Pazite na položaj vgradnje, glej sliko [13] in [14].

1. Pri tem morata čepka (Y1) in (Y2) sestiti v ustrezne odprtine vodil, glej sliko [14].
2. Omejilec (X) namestite tako, da se oznaka (X1) ujema z oznako (D2) na ohišju, glej sliko [13].
3. Namestite zaskočni vstavek (W). Možen je en sam položaj, v katerem se površine (W2) ujemajo.
4. Vijak (W1) privijte in namestite zaporno ročico (D).

IV. Prha

Odstranite dušilko (N3) in tesnilni obroček (N4), glej sliko [15]. Montaža v obratnem vrstnem redu.

5-letna garancija za nespremenjeno delovanje šob SpeedClean.

S šobami "SpeedClean" odstranite nabrani vodni kamen na usmerjevalniku curka preprosto tako, da potegnete čeznje, glej sl. [16].

Nadomestni deli, glej zložljivo stran I (* = posebna oprema).

Nega

Napotke za nego te armature dobite v priloženih navodilih.



Područje primjene

Termostatske baterije namijenjene su za opskrbu toplom vodom preko tlačnog spremnika i tako primijenjene ostvaruju najbolju točnost temperature. Uz dovoljnu snagu (od 18 kW ili 250 kcal/min), prikladni su i električni ili plinski protočni grijači vode.

Termostati se ne mogu koristiti zajedno s bestlačnim spremnicima (otvorenim grijačima vode).

Svi termostati tvornički su podešeni na obostrani hidraulički tlak od 3 bar.

Ako zbog posebnih instalacijskih uvjeta dođe do odstupanja temperature, onda je termostat potrebno izbaždariti prema lokalnim uvjetima (pogledajte „Baždarenje“).

Tehnički podaci

| | |
|--|----------------|
| • Minimalni hidraulički tlak: | 0,5 bar |
| • Maksimalni radni tlak: | 10 bar |
| • Preporučeni hidraulički tlak: | 1 - 5 bar |
| • Ispitni tlak: | 16 bar |
| • Protok pri hidrauličkom tlaku od 3 bar | |
| - tuš iznad glave: | oko 14,5 l/min |
| - ručni tuš: | oko 11,5 l/min |
| • Maksimalna temperatura vode na dovodu tople vode: | 80 °C |
| • Preporučena maksimalna polazna temperatura (ušteda energije): | 60 °C |
| • Sigurnosni zapor: | 38 °C |
| • Temperatura tople vode na opskrbnom priključku min. 2 °C veća od temperature miješane vode | |
| • Priključak na dovod hladne vode: | desno |
| • Priključak na dovod tople vode: | lijevo |
| • Minimalni protok: | = 5 l/min |

Ako tlak mirovanja premašuje 5 bar, tada je potrebno ugraditi reduktor tlaka.

Ugradnja

Isperite cjevovode!

Montirajte S-priključke. **Potrebne dimenzije** pogledajte na dimenzijskom crtežu na preklapnoj stranici I te na sl. [1] na preklapnoj stranici II.

Uvrite **bateriju**, pogledajte sl. [2] i [3].

1. Okrenite prethodno montirani vijčani prsten (A) za 30°. Vijčani prsten (A) s površine ključa navucite na nastavak na nastavku zidnog priključka (B), pogledajte sl. [2] i [3].
2. Nastavak zidnog priključka (B) uvrnite čeljusnim ključem od 32mm na S-priključak sve dok ne osjetite otpor. **Ne stežite previše, jer se može deformirati nastavak zidnog priključka (B), pogledajte sl. [3]!**
3. Vijčani prsten (A) natakните na površinu ključa na nastavku zidnog priključka (B). Okrenite vijčani prsten (A) za 30° tako da uskoči u utor.
4. Uvrite rozetu (C) preko vijčanog prstena (A) prema zidu.

Otvorite dovod hladne i tople vode te ispitajte jesu li priključci zabrtvljeni!

Baždarenje

Podešavanje temperature, pogledajte sl. [4] i [5].

- Prije puštanja u rad, ako izmjerena temperatura miješane vode na mjestu uzimanja odstupa od namještene zadane temperature na termostatu.
 - Nakon svakog postupka održavanja na termoelementu.
1. Otvorite zapornu ručicu (D) povlačenjem tipke (D1) u smjeru ručnog tuša, pogledajte sl. [4].
 2. Termometrom izmjerite temperaturu ispusne vode.
 3. Skinite ručicu za biranje temperature (E), pogledajte sl. [5].
 4. Okrećite maticu za regulaciju (F) sve dok temperatura ispusne vode ne dostigne 38 °C.
 5. Ručicu za biranje temperature (E) natakните tako da se oznaka za 38 °C podudara s oznakom (E2) na kućištu, pogledajte sl. [4].

Ograničavanje temperature

Sigurnosni zapor ograničava raspon temperatura na 38 °C.

Ako se želi postići viša temperatura, onda se povlačenjem tipke (E1) može preskočiti graničnik za temperaturu od 38 °C, pogledajte sl. [4].

Rukovanje zapornom ručicom (D), pogledajte sl. [4].

- | | |
|-----------------|---|
| Tuš iznad glave | = okrenite zapornu ručicu |
| Ručni tuš | = povucite tipku (D1) i okrenite zapornu ručicu |

Montaža prečke tuša

Pri montaži na, primjerice, zid od gipsanog kartona (na zid koji nije čvrst), potrebno je osigurati dostatnu čvrstoću postavljanjem odgovarajućeg ojačanja u zid.

1. Natakните cijev (G) preko O-prstena (X) u kucište sve do O-prstena (X1), pogledajte sl. [6].
2. Izravnajte cijev (G) i iscrtaјte provrte za bušenje.
3. Izbušite otvore i postavite zaglavice (tiple), pogledajte sl. [7].
4. Pričvrstite zidnu podlošku (H) vijcima (H1) uz postavljanje brtvila (H2), pogledajte sl. [8].
5. Natakните rozetu (I) na konzolu (J).
6. Natakните čahuru (G1) i postavite cijev (G) u kucište, pogledajte sl. [9].
7. Natakните čahuru (G1) u kucište.
8. Natakните konzolu (J) na zidnu podlošku (H), poravnajte se i pričvrstite zatikom s navojem (J1).
9. Natakните rozetu (I) prema zidu.
10. Ruku tuša (K) natakните odozgora na priključak cijevi i osigurajte je zatikom s navojem (K1), pogledajte sl. [10].
11. Spojite ručni tuš (L) s crijevom (M) koristeći priloženo sito (L1) i to priključite na bateriju.

Tuš iznad glave

Postavite brtvilo (N1) i sito (N2) te uvrnite tuša iznad glave (N) na ruku tuša, pogledajte preklonnu stranicu III, sl. [11].

Sprečavanje šteta od smrzavanja

Prilikom pražnjenja kućnog uređaja termostati se moraju posebno isprazniti, jer se u dovodu hladne i tople vode nalaze protupovratni ventili. Zbog toga se termostat treba skinuti sa zida.

Održavanje

Pregledajte sve dijelove, očistite ih, prema potrebi zamijenite i namažite posebnom mašću za armature (kataloški broj 18 012).

Zatvorite dovod hladne i tople vode!

I. Protupovratni ventil

1. Demontaža baterije obavlja se obrnutim redoslijedom, pogledajte preklonnu stranicu II, sl. [2] i [3] te tekst **Ugradnja**.
2. Skinite brtvilo (O) i sito za skupljanje nečistoće (O1), pogledajte preklonnu stranicu I.
3. Odvrnite priključnu nazuvicu (R) imbus-ključem od 12mm okretanjem udesno (lijevi navoj).
4. Demontirajte protupovratni ventil (R1).
5. Odvrnite crijevo tuša i demontirajte protupovratni ventil (S). Montaža se obavlja obrnutim redoslijedom.

II. Termoelement

1. Skinite ručicu za biranje temperature (E), pogledajte preklonnu stranicu III, sl. [12].
 2. Izvucite kopču (T1).
 3. Skinite granični prsten (T).
 4. Skinite maticu za regulaciju (U) s jedinicom preopterećenja (U1).
 5. Odvrnite termoelement (V) čeljusnim ključem od 22mm.
- Montaža se obavlja obrnutim redoslijedom.

Pripazite na položaj ugradnje graničnog prstena (T).

Jedinica preopterećenja (U1) mora što je moguće dublje biti uvrnuta u maticu za regulaciju (U) (lijevi navoj).

Nakon svakog održavanja na termoelementu potrebno je izvesti baždarenje (pogledajte Baždarenje).

III. Aquadimmer

1. Skinite zapornu ručicu (D), pogledajte sl. [13].
 2. Odvrnite vijak (W1) i skinite okidni umetak (W).
 3. Skinite graničnik (X).
 4. Odvrnite aquadimmer (Y) čeljusnim ključem od 19mm.
- Montaža se obavlja obrnutim redoslijedom.

Pripazite na položaje ugradnje, pogledajte sl. [13] i [14].

1. Pritom se različiti izboji (Y1) i (Y2) moraju utaknuti u odgovarajuće otvore dovoda vode, pogledajte sl. [14].
2. Graničnik (X) natakните tako da se oznaka za (X1) podudara s oznakom (D2) na kucištu, pogledajte sl. [13].
3. Natakните okidni umetak (W). Površine (W2) mogu se podudarati samo u jednom položaju.
4. Uvrnite vijak (W1) i natakните zapornu ručicu (D).

IV. Tuš

Demontirajte prigušnicu (N3) i O-prsten (N4), pogledajte sl. [15].

Montaža se obavlja obrnutim redoslijedom.

Besprijekoran rad mlaznica SpeedClean zajamčen je u trajanju od pet godina.

Uporabom mlaznica SpeedClean mogu se jednostavnim brisanjem odstraniti naslage vapnenca na oblikovatelju mlaza, pogledajte sl. [16].

Zamjenski dijelovi, pogledajte preklonnu stranicu I (* = poseban pribor).

Njegovanje

Upute za njegovanje nalaze se u priloženim uputama.



Приложение

Термостатните батерии са конструирани за снабдяване с топла вода от бойлери под налягане и така използвани водят до най-голяма точност в температурата на смесената вода. При достатъчна мощност (над 18 kW или 250 ккал./мин.) са подходящи и електрически или газови проточни водонагреватели.

В комбинация с бойлери без налягане (отворени водонагреватели) термостатите не могат да се използват.

Всички термостати са настроени в завода при налягане на потока на топлата и студената вода от 3 бара.

Ако условията на място са различни и след инсталиране се получат отклонения в температурата, то термостатът трябва да се настрои съгласно локалните условия (виж Настройка).

Технически данни

- Минимално налягане на потока: 0,5 бара
- Макс. работно налягане: 10 бара
- Препоръчително налягане на потока: 1 - 5 бара
- Изпитвателно налягане: 16 бара
- Разход при 3 бара налягане на потока
 - Душ за глава: припл. 14,5 л/мин.
 - Ръчен душ: припл. 11,5 л/мин.
- Макс. температура на топлата вода при входа: 80 °C
- Препоръчителна макс. температура (Икономия на енергия): 60 °C
- Предпазен ограничител до: 38 °C
- Температурата на топлата вода при захранващата връзка трябва да е мин. 2 °C по-висока от температурата на желаната смесена вода
- Връзка за студената вода: отдясно
- Връзка за топлата вода: отляво
- Минимален разход: = 5 л/мин

При постоянно налягане над 5 бара трябва да се вгради редуктор на налягането.

Монтаж

Промийте тръбопроводите!

Монтирайте S-връзките. **Междусово разстояние и присъединителна резба**, виж чертежа с размерите на страница I и фиг. [1] на страница II.

Монтаж на батерията, виж фиг. [2] и [3].

1. Завъртете предварително монтирания винтов пръстен (A) на 30°. Издърпайте винтовия пръстен (A) от долната към горната част на наставката (B), виж фиг. [2] и [3].
2. Завинтете наставките (B) с гаечен ключ 32мм към S-връзките докато се усети съпротивление. **Не затягайте много здраво за да се предотврати деформиране на наставката (B), виж фиг. [3]!**
3. Избутайте винтовия пръстен (A) отново към долната част на наставката (B). Завъртете винтовия пръстен (A) на 30°, така че да влезе добре в гнездото.
4. Завинтете розетката (C) върху винтовия пръстен (A) към стената.

Пуснете студената и топлата вода и проверете връзките за теч!

Настройка

Настройка на температурата, виж фиг. [4] и [5].

- Преди използване, ако измерената температура на изтичащата смесена вода при изхода е различна от зададената по скалата на термостата.
 - След всяка техническа проверка на термоелемента.
1. Отворете спирателната ръкохватка (D) в посока ръчен душ чрез издърпване на бутона (D1), виж фиг. [4].
 2. Измерете температурата на изтичащата вода с термометър.
 3. Свалете капачката (E) на ръкохватката за регулиране на температурата, виж фиг. [5].
 4. Завъртете регулиращата гайка (F) докато изтичащата вода достигне 38 °C.
 5. Поставете капачката (E) на ръкохватката за регулиране на температурата така, че маркировката 38 °C да съвпадне с маркировката (E2) от тялото, виж фиг. [4].

Ограничаване на температурата

Температурата се ограничава чрез предпазния бутон до 38 °C.

Ако желаете по-висока температура, то чрез издърпване на бутончето (E1) ограничението до 38 °C може да бъде надхвърлено, виж фиг. [4].

Управление на спирателната ръкохватка (D),

виж фиг. [4].

- Душ за глава = Завъртане на спирателната ръкохватка
- Ръчен душ = Издърпване на бутончето (D1) и завъртане на спирателната ръкохватка

Монтаж на стойката за ръчен душ

При монтаж напр. върху стени от гипскартон (нетвърди стени) трябва да се осигури достатъчна стабилност чрез съответно подсилване на стената.

1. Пъхнете тръбата (G) в тялото през уплътнителния пръстен (X) докато опре в уплътнителния пръстен (X1), виж фиг. [6].
2. Нивелирайте тръбата (G) и очертайте местата на дупките.
3. Пробийте дупки и поставете дюбелите, виж фиг. [7].
4. Закрепете стенната шайба (H) заедно с винтовете (H1) като използвате уплътнителя (H2), виж фиг. [8].
5. Поставете розетката (I) върху конзолата (J).
6. Поставете втулката (G1) и сложете тръбата (G) в тялото, виж фиг. [9].
7. Избутайте втулката (G1) в тялото.
8. Поставете конзолата (J) върху стенната шайба (H), нивелирайте я и я затегнете посредством щифта на резба (J1).
9. Избутайте розетката (I) към стената.
10. Поставете съединителното коляно (K) от горната страна върху връзката на тръбата и го подсигурете посредством щифта на резба (K1), виж фиг. [10].
11. Свържете ръчния душ (L) към маркуча (M) като използвате приложената цедка (L1) и ги монтирайте към батерията.

Душ за глава

Поставете уплътнителя (N1) и цедката (N2) и завинтете душа за глава (N) към съединителното коляно, виж страница III, фиг. [11].

Внимание при опасност от замръзване

При източване на водопроводите в сградата, самите термостати също трябва да се изпразнят, тъй като при връзките за студена и топлата вода имат интегрирани еднопосочни обратни клапани. За тази цел термостатът трябва да се демонтира от стената.

Техническо обслужване

Проверете всички части, почистете ги, ако е необходимо, подменете ги и ги смажете със специална грес за арматура (Кат.№ 18 012).

Прекъснете подаването на студена и топла вода!

I. Еднопосочни обратни клапани

1. Демонтирайте батерията в обратна последователност, виж страница II, фиг. [2] и [3] и текст **Монтаж**.
 2. Свалете уплътнителя (O) и филтърната цедка (O1), виж страница I.
 3. Отвинтете съединителния нипел (R) с шестограмен ключ 12мм чрез развинтване надясно (лява резба).
 4. Демонтирайте еднопосочния обратен клапан (R1).
 5. Отвинтете маркуча за душа и демонтирайте еднопосочния обратен клапан (S).
- Монтажът се извършва в обратна последователност.

II. Термоелемент

1. Свалете чрез издърпване капачката (E) на ръкохватката за регулиране на температурата, виж страница III, фиг. [12].
2. Изтеглете скобата (T1).
3. Свалете опорния пръстен (T).
4. Извадете регулиращата гайка (U) с предпазителя срещу претоварване (U1).
5. Отвинтете термоелемента (V) с гаечен ключ 22мм и го извадете.

Монтажът се извършва в обратна последователност.

Спазвайте положението на монтаж на опорния пръстен (T).

Трябва да се внимава, предпазителят срещу претоварване (U1) да се завинти възможно по-дълбоко в регулиращата гайка (U) (лява резба).

След всяка техническа проверка на термоелемента е необходима настройка (Виж Настройка).

III. Аквадимер (устройство за превключване и регулиране на потока)

1. Свалете капачката (D) на спирателната ръкохватка, виж фиг. [13].
2. Отвинтете винта (W1) и свалете контактната вложка (W).
3. Свалете ограничителя (X).
4. Отвинтете аквадимера (Y) с гаечен ключ 19мм и го извадете.

Монтажът се извършва в обратна последователност.

Спазвайте реда на сглобяване, виж фиг. [13] и [14].

1. Различните палци (Y1) и (Y2) трябва да влязат в съответните отвори на отвеждащите канали в тялото на арматурата, виж фиг. [14].
2. Поставете ограничителя (X) така, че маркировката (X1) да съвпадне с маркировката (D2) от тялото, виж фиг. [13].
3. Поставете отгоре контактната вложка (W). Възможна е само една позиция при която плоските повърхности (W2) си съвпадат.
4. Завинтете винта (W1) и поставете капачката (D) на спирателната ръкохватка.

IV. Душ

Демонтаж на дросела (N3) и уплътнителния пръстен (N4), виж фиг. [15].

Монтажът се извършва в обратна последователност.

5 години гаранция за функционирането на дюзите - SpeedClean.

С помощта на дюзите – SpeedClean отлагания от варовик по струйника се отстраняват лесно чрез избърсване с ръка, виж фиг. [16].

Резервни части, виж страница I (* = Специални части).

Поддръжка

Указания за поддръжка можете да намерите в приложените инструкции за поддръжка.



Kasutusala

Termostaatsegistid on konstrueeritud tarbijate varustamiseks sooja veega survestatud soojussalvestite kaudu ning tagavad sellisel kasutamisel suurima temperatuuritäpsuse. Piisava võimsuse korral (alates 18 kW või 250 kcal/min) sobivad ka elektri- või gaasiläbivoolu boilerid.

Termostaate ei saa kasutada survevabade boileritega (avatud veesoojenditega) ühendatult.

Tehase algseadena on kõik termostaadid reguleeritud mõlemapoolse 3-baarise veesurve baasil.

Kui eriliste paigaldustingimuste tõttu peaks esinema temperatuuri kõikumist, tuleb termostaat reguleerida vastavalt kohalikele oludele (vt Reguleerimine).

Tehnilised andmed

- Minimaalne veesurve: 0,5 baari
- Maksimaalne surve töörežiimis: 10 baari
- Soovitatav veesurve: 1–5 baari
- Testimissurve: 16 baari
- Läbivool 3-baarise veesurve korral:
 - peadušš: ca 14,5 l/min
 - käsidušš: ca 11,5 l/min
- Siseneva kuuma vee maksimaalne temperatuur: 80 °C
- Vooluvee soovitatav maksimaalne temperatuur (energiasäästuks): 60 °C
- Tõkesti: 38 °C
- Kuuma vee temperatuur peab ühenduskohas olema vähemalt 2 °C kõrgem kui seguvee temperatuur.
- Külma vees ühendus: paremal vasakul
- Soojavee ühendus: paremal vasakul
- Minimaalne läbivool: = 5 l/min

Kui segisti staatiline surve on üle 5 baari, tuleb paigaldada survealandaja.

Paigaldamine

Peske torustik läbi!

Paigaldage S-liidesed. **Vajalikud mõõtmed**, vt mõõtjoonist voldikus lk I ja joonist [1] voldikus lk II.

Paigaldage **segisti**, vt jooniseid [2] ja [3].

1. Pöörake eelpaigaldatud keermesrõngast (A) 30° võrra. Lükake keermesrõngas (A) võtmepinnalt seinäühendusdetaili (B) otsa, vt jooniseid [2] ja [3].
2. Keerake seinäühendusdetail (B) 32mm mutrivõtme abil S-liidese külge, kuni tekib märgatav vastupanu. **Seinäühendusdetaili (B) deformatsiooni vältimiseks ärge keerake seda liiga kõvasti kinni, vt joonist [3]!**
3. Asetage keermesrõngas (A) seinäühendusdetaili (B) võtmepinnale. Pöörake keermesrõngast (A) 30° võrra nii, et see fikseeruks.
4. Keerake rosett (C) keermesrõnga (A) peale vastu seinä.

Avage külma ja kuuma vee juurdevool ning kontrollige ühenduskohtade tihedust!

Reguleerimine

Temperatuuri reguleerimine, vt jooniseid [4] ja [5].

- Enne kasutuselevõttu, kui vee väljumiskohas mõõdetud seguvee temperatuur erineb termostaadil seatud normtemperatuurist.
- Pärast termoelemendi iga tehnilist hooldust.

1. Avage voolumäära piiraja (D), tõmmates nuppu (D1) käsiduši suunas, vt joonist [4].
2. Mõõtke termomeetri abil väljavoolava vee temperatuuri.
3. Eemaldage temperatuurivaliku nupp (E), vt joonist [5].
4. Keerake reguleerimismutrit (F), kuni väljavoolava vee temperatuur on 38 °C.
5. Paigaldage temperatuurivaliku nupp (E) nii, et markeering 38 °C ühtiks korpusel oleva markeeringuga (E2), vt joonist [4].

Temperatuuri piiramine

Tõkesti seab vee maksimaalseks temperatuuriks 38 °C.

Kui soovitakse kõrgemat temperatuuri, siis saab nuppu (E1) tõmmates 38 °C piiri tõsta, vt joonist [4].

Voolumäära piiraja (D) kasutamine, vt joonist [4].

- Peadušš — pöörake voolumäära piirajat
- Käsidušš — tõmmake nupust (D1) ja pöörake voolumäära piirajat

Dušivarda paigaldamine

Kergseinale, nt kipsseinale, paigaldamisel tuleb kõigepealt veenduda, et sein oleks vastava seinasisese tugevduse abil piisavalt tugevaks tehtud.

1. Torgake toru (G) üle rõngastihendi (X) kuni rõngastihendini (X1) korpusesse, vt joonist [6].
2. Rihtige toru (G) õigeks ja märkige augukohad.
3. Puurige augud ja paigaldage tüüblid, vt joonist [7].
4. Kinnitage põlve tugiplaad (H) kruvidega (H1), kasutades tihendit (H2), vt joonist [8].
5. Lükake rosett (I) konsooli (J) peale.
6. Paigaldage hülss (G1) ja torgake toru (G) korpusesse, vt joonist [9].
7. Lükake hülss (G1) korpusesse.
8. Lükake konsool (J) põlve tugiplaadi (H) otsa, rihtige konsool õigeks ning kinnitage seadekruviga (J1).
9. Lükake rosett (I) vastu seina.
10. Lükake dušiväljund (K) ülevalt toru ühenduse otsa ja kinnitage seadekruviga (K1), vt joonist [10].
11. Ühendage käsidušš (L) kaasasolevat sõela (L1) kasutades voolikuga (M) ja seejärel ühendage voolik segistiga.

Peadušš

Paigaldage tihend (N1) ja sõel (N2) ning keerake peadušš (N) dušiväljundi külge, vt voldiku lk III joonist [11].

Ettevaatust külmumisohu korral

Maja veevärgi tühjendamisel tuleb termostaadid tühjendada eraldi, sest külma- ja kuumaveeühendustes on tagasivooluklapid. Selleks tuleb termostaat seinalt maha võtta.

Tehniline hooldus

Kõik osad tuleb kontrollida, puhastada, vajadusel asendada ja määrada spetsiaalse segistimäärdega (tellimisnr 18 012).

Sulgege külma ja kuuma vee juurdevool!

I. Tagasivooluklapp

1. Võtke segisti lahti vastupidises järjekorras, vt voldiku lk II jooniseid [2] ja [3] ja teksti **Paigaldus**.
2. Eemaldage tihend (O) ja prükipüüdur (O1), vt voldiku lk I.
3. Keerake 12mm kuuskantvõtme abil paremale keerates välja ühendusnippel (R) (vasakkeere).
4. Võtke välja tagasivooluklapp (R1).
5. Keerake dušivoolik lahti ja võtke välja tagasivooluklapp (S). Kokkupanemiseks tehke eespool nimetatud toimingud vastupidises järjekorras.

II. Termoelement

1. Eemaldage temperatuurivaliku nupp (E), vt voldiku lk III joonist [12].
2. Tõmmake välja klamber (T1).
3. Eemaldage piirderõngas (T).
4. Eemaldage reguleerimismutter (U) koos ülekoormuselemendiga (U1).
5. Keerake 22mm mutrivõtme abil välja termoelement (V). Kokkupanemiseks tehke eespool nimetatud toimingud vastupidises järjekorras.

Jälgige paigaldamisel piirderõnga (T) õiget asendit.

Ülekoormuselement (U1) tuleb reguleerimismutrisse (U) võimalikult sügavale sisse keerata (vasakkeere).

Pärast termoelemendi iga tehnilist hooldust tuleb segistit reguleerida (vt Reguleerimine).

III. Aquadimmer

1. Eemaldage voolumäära piiraja (D), vt joonist [13].
2. Keerake välja kruvi (W1) ja eemaldage fiksaator (W).
3. Eemaldage piiraja (X).
4. Keerake aquadimmer (Y) 19mm mutrivõtme abil välja. Kokkupanemiseks tehke toimingud vastupidises järjekorras.

Pidage kinni monteerimisjärjekorras, vt jooniseid [13] ja [14].

1. Seejuures peavad fiksaatorid (Y1) ja (Y2) asetuma vastavatesse avadesse, vt joonist [14].
2. Paigaldage piiraja (X) selliselt, et markeering (X1) ühtiks korpusel oleva markeeringuga (D2), vt joonist [13].
3. Paigaldage fiksaator (W). Pinnad (W2) ühtivad ainult ühes asendis.
4. Keerake sisse kruvi (W1) ja paigaldage voolumäära piiraja (D).

IV. Dušš

Demonteerige drossel (N3) ja rõngastihend (N4), vt joonist [15].

Kokkupanemiseks tehke toimingud vastupidises järjekorras.

SpeedClean-düüsidel on 5-aastane garantii.

Tänu SpeedClean-düüsidele saab katlakivi eemaldada lihtsa ülepühkimise teel, vt joonist [16].

Tagavaraosad, vt voldiku lk I (* = Eriosad).

Hooldamine

Hooldusjuhised on toodud kaasasolevas hooldusjuhendis.



Pielietošanas joma

Termostata ūdens maisītāji ir konstruēti siltā ūdens apgādei no hidroakumulatoriem. Šāda izmantošana garantē visaugstāko temperatūras precizitāti. Ja jauda ir pietiekama (18 kW vai 250 kkal/min), tie piemēroti arī elektriskiem un gāzes caurteces ūdens sildītājiem.

Termostata izmantošana nav iespējama savienojumā ar atklātiem caurteces ūdens sildītājiem bez hidrauliskā spiediena.

Visi termostati regulēti rūpnīciski ar abpusēju 3 bar hidraulisko spiedienu.

Ja vietējo instalācijas īpatnību dēļ rodas temperatūras novirzes, termostats jānoregulē, pielāgojot to vietējiem apstākļiem (skatiet sadaļu "Regulēšana").

Tehniskie dati

- Minimālais plūsmas spiediens: 0,5 bar
- Maksimālais darba spiediens: 10 bar
- Ieteicamais plūsmas spiediens: no 1 līdz 5 bar
- Kontrolspiediens: 16 bar
- Ūdens plūsma pie 3 bar plūsmas spiediena:
 - augšējā duša: aptuveni 14,5 l/min;
 - rokas duša: aptuveni 11,5 l/min.
- Maksimālā ieplūstošā siltā ūdens temperatūra: 80 °C
- Maksimālā ieteicamā temperatūra enerģijas taupīšanai (enerģijas ietaupījums): 60 °C
- Drošības noslēgums: 38 °C
- Karstā ūdens temperatūra padeves savienojumā vismaz par 2 °C augstāka nekā jauktā ūdens temperatūra.
- Aukstā ūdens pieslēgums: pa labi
- Siltā ūdens pieslēgums: pa kreisi
- Minimālā caurplūde: = 5 l/min

Ja miera stāvokļa spiediens pārsniedz 5 bar, iemontējiet reduktoru.

Instalēšana

Izskalojiet cauruļvadus!

Uzmontējiet S veida pieslēgumus. **Nepieciešamie izmēri**, skatiet izmēru attēlu I atvērumā un II atvēruma [1] attēlā.

Pieskrūvējiet **sildelementu**, skatiet [2] un [3] attēlu.

1. Iepriekš samontēto vītnes gredzenu (A) pagrieziet par 30°. Skrūvgredzenu (A) virziet no atslēgas virsmas uz sienas savienojuma daļas uzgali (B), skatiet [2] un [3] attēlu.
2. Sienas savienojuma daļu (B) pieskrūvējiet ar 32mm uzgriežņu atslēgu pie S veida pieslēguma un pievelciet, līdz jūtama pretēstība. **Lai novērstu savienojuma daļas (B) deformāciju, nepievelciet to pārāk stingri, skatiet [3] attēlu!**
3. Uz sienas savienojuma daļas uzdeva virsmas (B) uzspaudiet vītnes gredzenu (A). Vītnes gredzenu (A) pagrieziet par 30°, līdz tas nofiksējas.
4. Uz vītnes gredzena (A) uzlieciet rozeti (C) un pieskrūvējiet pie sienas.

Atveriet aukstā un siltā ūdens padevi un pārbaudiet pieslēgumu blīvumu!

Regulēšana

Temperatūras regulēšana, skatiet [4] un [5] attēlu.

- Pirms ekspluatācijas, ja padeves vietā mērītā jauktā ūdens temperatūra atšķiras no nominālās, termostatā iestatītās vērtības.
- Pēc katras termoelementa apkopes.
 1. Noslēgurokturi (D) atveriet rokas dušas virzienā, Pavelkot taustiņu (D1), skatiet [4] attēlu.
 2. Ar termometru izmēriet izplūstošā ūdens temperatūru.
 3. Noņemiet temperatūras izvēles rokturi (E), skatiet [5] attēlu.
 4. Regulēšanas uzgriezni (F) grieziet, līdz iztekošā ūdens temperatūra sasniedz 38 °C.
 5. Temperatūras regulēšanas rokturi (E) uzlieciet tā, lai 38 °C marķējums sakrīt ar atzīmi (E2) uz korpusa, skatiet [4] attēlu.

Temperatūras ierobežošana

Temperatūras diapazonu ierobežo ar drošības temperatūras ierobežotāju uz 38 °C.

Ja nepieciešama augstāka temperatūra, pavelkot taustiņu (E1), var pārsniegt 38 °C robežu, skatiet [4] attēlu.

Noslēgslēdža (D) lietošana, skatiet [4] attēlu.

- Augšējā duša = grieziet noslēgslēdzi.
- Rokas duša = velciet taustiņu (D1) un grieziet noslēgslēdzi.

Dušas stieņa montāža

Montējot dušas stieņa konstrukciju, piemēram, pie ģipškartona sienām (vai arī, ja siena nav smagumizturīga) jāpārlicinās, lai sienā tiek iebūvēts pietiekami stiprs, atbilstošs stiprinājuma elements (konstrukcija).

1. Cauruli (G) ievietojiet korpusā pāri O gredzenam (X) līdz O gredzenam (X1), skatiet [6] attēlu.
2. Ievietojiet cauruli (G) un iezīmējiet urbuma vietas.
3. Izurbiet caurumus un ievietojiet dībeļus, skatiet [7] attēlu.
4. Nostipriniet sienas disku (H) ar skrūvēm (H1), lietojot blīvējumu (H2), skatiet [8] attēlu.
5. Uz konsoles (J) uzlieciet rozeti (I).
6. Uzlieciet čaulu (G1) un ievietojiet cauruli (G) korpusā, skatiet [9] attēlu.
7. Iebīdīet čaulu (G1) korpusā.
8. Uz sienas diska (H) uzlieciet konsoli (J), novietojiet pareizi un nostipriniet ar sprostskrūvi (J1).
9. Rozeti (I) pagrieziet pret sienu.
10. Dušas staīvu (K) no augšpusē uzlieciet uz caurules pieslēguma un nostipriniet ar sprostskrūvi (K1), skatiet [10] attēlu.
11. Rokas dušu (L) ar cauruli (M) savienojiet ar pievienoto sietu (L1) un pieslēdziet pie akumulatora.

Augšējā duša

Ievietojiet blīvējumu (N1) un sietu (N2) un uzskrūvējiet augšas dušu (N) uz dušas staīva, skatiet III atvēruma [11] attēlu.

Aizsardzība pret aizsalšanu

Iztukšojot mājas iekārtu, termostatus jāiztukšo atsevišķi, jo aukstā un siltā ūdens pieslēgumā iemontēti atpakaļplūsmas aiztures ventīļi. Veicot šo darbību, termostats jānoņem no sienas.

Tehniskā apkope.

Visas daļas pārbaudiet, notīriet, nepieciešamības gadījumā nomainiet un ieziediet ar speciālo ūdens maisītāja ziedi (pasūtījuma Nr. 18 012).

Noslēdziet aukstā un siltā ūdens padevī!

I. Atpakaļplūsmas aizturis.

1. Ūdens maisītāju demontējiet montāžai pretējā secībā, skatiet II atvēruma [2] un [3] attēlu un tekstu "**Uzstādīšana**".
 2. Noņemiet blīvējumu (O) un netīrumu uztveršanas sietiņu (O1), skatiet I atvērumu.
 3. Ar 12mm iekšējo seškantatslēgu izskrūvējiet savienošanas nipelī (R) virzienā pa labi (kreisā vītne).
 4. Demontējiet atpakaļplūsmas aizturi (R1).
 5. Noskrūvējiet dušas šļūteni un izņemiet atpakaļplūsmas aizturi (S).
- Salikšanu veiciet pretējā secībā.

II. Termoelements.

1. Noņemiet temperatūras izvēles rokturi (E), skatiet III atvēruma [12] attēlu.
2. Izvelciet skavu (T1).
3. Noņemiet ierobežošanas gredzenu (T).
4. Noņemiet regulēšanas uzgriezni (U) ar pārslodzes daļu (U1).
5. Termoelementu (V) izskrūvējiet ar 22mm uzgriežņa atslēgu. Salikšanu veiciet pretējā secībā.

Ievērojiet ierobežošanas gredzēna (T) iebūves stāvokli.

Pievērsiet uzmanību, lai pārslodzes daļa (U1) tiek pēc iespējas dziļāk ieskrūvēta regulēšanas uzgriezni (U) (kreisā vītne).

Pēc katras termoelementa apkopes to atkārtoti jāregulē (skatiet sadaļu "Regulēšana").

III. Aquadimmer

1. Noņemiet ūdens atslēgšanas rokturi (D), skatiet [13] attēlu.
2. Izskrūvējiet skrūves (W1) un noņemiet rozetes turētāju (W).
3. Noņemiet ierobežošanas gredzenu (X).
4. Ar 19mm uzgriežņa atslēgu izskrūvējiet Aquadimmer (Y). Salikšanu veiciet pretējā secībā.

Ievērojiet iebūves stāvokli, skatiet [13] un [14] attēlu.

1. Pievērsiet uzmanību, lai atšķirīgās tapas (Y1) un (Y2) ievietotu tām paredzētajos korpusa caurumos, skatiet [14] attēlu.
2. Ierobežotāju (X) uzlieciet tā, lai marķējums (X1) uz korpusa sakristu ar atzīmi (D2), skatiet [13] attēlu.
3. Uzstādiet fiksējošo ieliktni (W). Virsmas (W2) var sakrist tikai vienā pozīcijā.
4. Ieskrūvējiet skrūvi (W1) un uzlieciet noslēgprokturi (D).

IV. Duša.

Drosele (N3) un O gredzens (N4), skatiet [15] attēlu. Salikšanu veiciet pretējā secībā.

Nemainīgajai SpeedClean sprauslu funkcijai ir 5 gadu garantija. Kalķa nogulsņņumi viegli notīrāmi, vienkārši noslaukot SpeedClean sprauslas, skatiet [16] attēlu.

Rezerves daļas, skatiet I atvērumu (* = Papildaprīkojums).

Kopšana

Norādījumi šīs iekārtas kopšanai atrodami pievienotajā apkopes instrukcijā.



Naudojimo sritis

Termostatiniai maišytuvai pritaikyti naudoti su slėginiais vandens kaupikliais ir užtikrina itin tikslią temperatūrą. Taip pat galima naudoti pakankamai didelio galingumo elektrinius arba dujinius tekančio vandens šildytuvus (nuo 18 kW arba 250 kcal/min.).

Termostatų negalima naudoti su neslėginiais vandens kaupikliais (atvirais vandens šildytuvais).

Gamykloje visi termostatai nustatomi 3 barų vandens slėgiui iš abiejų pusių.

Jei dėl ypatingų montavimo sąlygų atsiranda temperatūros skirtumas, termostatą reikia sureguliuoti atsižvelgiant į vietos sąlygas (žr. skyrių „Reguliavimas“).

Techniniai duomenys

- Mažiausias vandens slėgis: 0,5 bar
- Maksimalus darbinis slėgis: 10 bar
- Rekomenduojamas vandens slėgis: 1–5 bar
- Bandomasis slėgis: 16 bar
- Vandens debitas esant 3 bar vandens slėgiui
 - Viršutinis dušas: apie 14,5 l/min.
 - Kilnojamas dušas: apie 11,5 l/min.
- Didžiausia įtekančio karšto vandens temperatūra: 80 °C
- Rekomenduojama didžiausia temperatūra įleidžiamajame vamzdyje (energijos taupymas): 60 °C
- Apsauginis temperatūros ribotuvus: 38 °C
- Karšto vandens temperatūra mažiausiai 2 °C aukštesnė už sumaišyto vandens temperatūrą.
- Šalto vandens jungtis: dešinėje
- Karšto vandens jungtis: kairėje
- Mažiausias debitas: 5 l/min.

Jei statinis slėgis didesnis nei 5 bar, reikia įmontuoti slėgio reduktorių.

Įrengimas

Išplaukite vamzdžius!

Sumontuokite S formos jungtis. **Būtni atstumai** nurodyti brėžinyje I atlenkiamajame puslapyje ir [1] pav. II atlenkiamajame puslapyje.

Prisukite maišytuvą, žr. [2] ir [3] pav.

1. Gamykloje sumontuotą srieginį žiedą (A) pasukite 30° kampu. Srieginį žiedą (A) perstatykite nuo rakto įstatymo paviršiaus ant jungiamojo tarpvamzdžio (B) užmovos, žr. [2] ir [3] pav.
2. Jungiamąjį tarpvamzdį (B) 32mm veržliarakčiu sukite prie S formos jungties, kol pajusite pasipriešinimą. **Per stipriai nepriveržkite – gali deformuotis jungiamasis tarpvamzdis (B)**, žr. [3] pav.
3. Srieginį žiedą (A) užmaukite ant jungiamojo tarpvamzdžio (B) rakto įstatymo paviršiaus. Srieginį žiedą (A) pasukite 30° kampu taip, kad jis užsifiksuotų.
4. Virš srieginio žiedo (A) esantį dangtelį (C) prisukite prie sienos.

Atsukite šalto bei karšto vandens sklendes ir patikrinkite, ar sandarios jungtys!

Reguliavimas

Temperatūros nustatymas, žr. [4] ir [5] pav.

- Prieš pradėdant naudoti maišytuvą, kai sumaišyto vandens temperatūra, išmatuota vandens išleidimo vietoje, skiriasi nuo termostatu nustatytosios temperatūros.
- Po kiekvieno termoelemento techninio patikrinimo.

1. Atsukite uždarymo rankenėlę (D) traukdami mygtuką (D1) kilnojamojo dušo kryptimi, žr. [4] pav.
2. Ištekančio vandens temperatūrą išmatuokite termometru.
3. Numaukite temperatūros nustatymo rankenėlę (E), žr. [5] pav.
4. Reguliavimo veržlę (F) sukite tol, kol ištekančio vandens temperatūra pasieks 38 °C.
5. Temperatūros nustatymo rankenėlę (E) užmaukite taip, kad 38 °C žyma sutaptų su žyma (E2) ant korpuso, žr. [4] pav.

Temperatūros apribojimas

Apsauginis temperatūros ribotuvus neleidžia vandens temperatūrai pakilti aukščiau nei 38 °C.

Jeigu reikalinga aukštesnė temperatūra, patraukite mygtuką (E1). Taip panaikinama užfiksuota 38 °C temperatūra, žr. [4] pav.

Kaip naudotis uždarymo rankenėle (D), žr. [4] pav.

- Viršutinis dušas – uždarymo rankenėlė pasukama.
- Kilnojamas dušas – mygtukas (D1) patraukiamas ir uždarymo rankenėlė pasukama.

Dušo strypo montavimas

Montuojant dušą, pvz., prie gipsinės (netvirtos) sienos, būtina patikrinti, ar ji pakankamai sutvirtinta.

1. Į korpusą pro žiedą (X) iki žiedo (X1) įkiškite vamzdį (G), žr. [6] pav.
2. Vamzdį (G) nustatykite lygiai ir pasižymėkite skylių gręžimo vietas.
3. Išgręžkite skylės ir įstatykite kaiščius, žr. [7] pav.
4. Sieninę poveržlę (H) su tarpikliu (H2) prisukite varžtais (H1), žr. [8] pav.
5. Dangtelį (I) uždėkite ant kronšteino (J).
6. Užmaukite movą (G1) ir vamzdį (G) įstatykite į korpusą, žr. [9] pav.
7. Movą (G1) įstumkite į korpusą.
8. Kronšteiną (J) uždėkite ant sieninės poveržlės (H), išlyginkite ir prisukite su srieginiu kaiščiu (J1).
9. Dangtelį (I) prispauskite prie sienos.
10. Dušo alkūnę (K) iš viršaus užmaukite ant vamzdžio jungties ir pritvirtinkite srieginiu kaiščiu (K1), žr. [10] pav.
11. Prie kilnojamojo dušo (L) prisukite žarną (M) su pridėtu sieteliu (L1) ir prijunkite prie maišytuvo.

Viršutinis dušas

Įdėkite tarpiklį (N1) su sieteliu (N2) ir viršutinį dušą (N) prisukite prie dušo alkūnės, žr. III atlenkiamąjį puslapį, [11] pav.

Apsauga nuo užšalimo

Jeigu vanduo išleidžiamas iš namo vandentiekio, reikia papildomai išleisti vandenį ir iš termostatų, kadangi šalto ir karšto vandens jungtyse įmontuoti atgaliniai vožtuvai. Todėl termostatą teks nuimti nuo sienos.

Techninė priežiūra

Būtina patikrinti ir nuvalyti detales, prireikus jas pakeisti ir sutepti specialiu maišytuvo tepalu (užsakymo Nr. 18 012).

Uždarykite šalto ir karšto vandens sklendes!

I. Atgalinis vožtuvas

1. Maišytuvą išmontuokite atvirkštine tvarka, žr. II atlenkiamąjį puslapį, [2] ir [3] pav. bei skyrelį „Irengimas“.
2. Nuimkite tarpiklį (O) ir purvo surinkimo sietelį (O1), žr. I atlenkiamąjį puslapį.
3. Šešiabriauniu raktu (12mm) išsukite jungiamąją įmovą (R), sukdami ją į dešinę (kairinis sriegis).
4. Išmontuokite atgalinį vožtuvą (R1).
5. Atsukite dušo žarną ir išmontuokite atgalinį vožtuvą (S). Montuokite atvirkštine tvarka.

II. Termoelementas

1. Numaukite temperatūros nustatymo rankenėlę (E), žr. III atlenkiamąjį puslapį, [12] pav.
2. Ištraukite spaustuką (T1).
3. Numaukite fiksavimo žiedą (T).
4. Numaukite reguliavimo veržlę (U) su apsaugine įvore (U1).
5. Veržliarakčiu (22mm) išsukite termoelementą (V). Montuokite atvirkštine tvarka.

Fiksavimo žiedą (T) sumontuokite į tinkamą padėtį.

Apsauginę įvorę (U1) stenkitės kuo giliau įsukti į reguliavimo veržlę (U) (kairinis sriegis).

Atlikus termoelemento techninį patikrinimą, būtina jį vėl sureguliuoti (žr. skyrelį „Reguliavimas“).

III. Vandens reguliatorius

1. Numaukite uždarymo rankenėlę (D), žr. [13] pav.
2. Atsukite varžtus (W1) ir nuimkite fiksatorių (W).
3. Numaukite fiksavimo žiedą (X).
4. Vandens reguliatorius (Y) išsukite veržliarakčiu (19mm). Montuokite atvirkštine tvarka.

Montuokite į tinkamą padėtį, žr. [13] ir [14] pav.

1. Visi kaišteliai (Y1) ir (Y2) turi būti atitinkamose vandens vamzdžio kiaurymėse, žr. [14] pav.
2. Ribotuvą (X) užmaukite taip, kad žyma (X1) ir ant korpuso esanti žyma (D2) sutaptų, žr. [13] pav.
3. Užmaukite fiksatorių (W). Paviršiai (W2) sutampa tik vienoje padėtyje.
4. Įsukite varžtą (W1) ir užmaukite uždarymo rankenėlę (D).

IV. Dušas

Išmontuokite drošelį (N3) ir žiedą (N4), žr. [15] pav. Montuokite atvirkštine tvarka.

„SpeedClean“ purkštukams suteikiama 5 metų garantija. Dušo galvutėje yra „SpeedClean“ purkštukai, todėl tereikia per dušo galvutės skylutes perbraukti ranka ir nuo jų nubyrės kalkių nuosėdos, žr. [16] pav.

„Atsarginės dalys“, žr. I atlenkiamąjį puslapį (* – specialūs priedai).

Priežiūra

Nurodymai pateikti pridėtoje priežiūros instrukcijoje.



Domeniu de utilizare

Bateriile cu termostat sunt construite pentru alimentarea prin intermediul cazanelor sub presiune și, dacă sunt folosite în acest mod, asigură cea mai bună precizie a temperaturii. Dacă dispun de o putere suficientă (peste 18 kW, respectiv 250 kcal/min), se pot folosi și încălzitoare instantanee electrice sau cu gaz.

Bateriile cu termostat nu se pot folosi împreună cu cazane nepresurizate (cazane deschise de apă caldă).

Toate bateriile cu termostat sunt reglate de producător la o presiune de curgere de 3 bar în ambele părți.

Dacă, datorită condițiilor de instalare speciale, apar abateri de temperatură, bateria trebuie reglată în funcție de condițiile existente la fața locului (a se vedea paragraful Reglaj).

Specificații tehnice

| | |
|---|-----------------|
| • Presiunea minimă de curgere: | 0,5 bar |
| • Presiunea maximă de lucru: | 10 bar |
| • Presiunea de curgere recomandată: | 1 - 5 bar |
| • Presiunea de încercare: | 16 bar |
| • Debitul la presiunea de curgere de 3 bar | |
| - Duș de cap: | cca. 14,5 l/min |
| - Duș de mână: | cca. 11,5 l/min |
| • Temperatura maximă la intrarea de apă caldă: | 80 °C |
| • Temperatura maximă recomandată a turului (Economie de energie): | 60 °C |
| • Limitare de siguranță: | 38 °C |
| • Temperatura apei calde la racordul de alimentare cu cel puțin 2 °C mai ridicată decât temperatura pentru apa de amestec | |
| • Racord apă rece: | dreapta |
| • Racord apă caldă: | stânga |
| • Debit minim: | = 5 l/min |

La presiuni de repaus de peste 5 bar se va monta un reductor de presiune.

Instalare

Se spală țevile de alimentare!

Se montează racordurile S. **Dimensiunile necesare**, consultați desenul cu dimensiuni de pe pagina pliantă I și din fig. [1] de pe pagina pliantă II.

Se înșurubează **bateria**; a se vedea fig. [2] și [3].

1. Se rotește cu 30° inelul filetat (A) montat în prealabil. Se împinge inelul filetat (A) de pe suprafața de prindere cu cheia pe ștuțul de racord din perete (B); a se vedea fig. [2] și [3].
2. Se înșurubează ștuțul racordului din perete (B) cu cheia fixă de 32mm, până când se sesizează o rezistență la racordul S. **Nu strângeți prea tare, pentru a evita deformarea ștuțului racordului din perete (B); a se vedea fig. [3]!**
3. Se introduce inelul filetat (A) pe suprafața de prindere a ștuțului racordului din perete (B). Se rotește inelul filetat (A) cu 30°, astfel încât acesta să se blocheze în poziție.
4. Se înșurubează rozeta (C) spre perete, peste inelul filetat (A).

Se deschide alimentarea cu apă caldă și rece și se verifică etanșeitarea racordurilor!

Reglarea

Reglajul temperaturii; a se vedea fig. [4] și [5].

- Înaintea punerii în funcțiune, când temperatura amestecului de apă, măsurată la punctul de consum, diferă de temperatura reglată la termostat.
 - După fiecare intervenție la elementul termostatic.
1. Se deschide maneta de închidere (D) prin tragerea clapetei (D1) în direcția dușului de mână; a se vedea fig. [4].
 2. Se măsoară cu un termometru temperatura apei care curge.
 3. Se scoate maneta de selectare a temperaturii (E); a se vedea fig. [5].
 4. Se rotește piulița de reglaj (F) până când apa care curge atinge temperatura de 38 °C.
 5. Se introduce maneta de selectare a temperaturii (E) în așa fel, încât marcajul de 38 °C să se afle în dreptul marcajului (E2) de pe carcasă; a se vedea fig. [4].

Limitarea temperaturii

Prin limitarea de siguranță, domeniul de reglaj al temperaturii este plafonat la 38 °C.

Dacă se dorește o temperatură mai ridicată, prin tragerea clapetei (E1) se poate depăși limita de 38 °C; a se vedea fig. [4].

Folosirea manetei de închidere (D); a se vedea fig. [4].

- Duș de cap = rotirea manetei de închidere
- Duș de mână = tragerea clapetei (D1) și rotirea manetei de închidere

Montajul barei de duș

La montarea pe pereți din gips carton (pereți fără rigiditate), de exemplu, trebuie să se asigure o rigiditate suficientă printr-o consolidare corespunzătoare pe perete.

1. Se introduce țeava (G) peste inelul O (X) până la inelul O (X1) din carcasă; a se vedea fig. [6].
2. Se aliniază la verticală țeava (G) și se marchează găurile.
3. Se dau găurile și se introduc diblurile; a se vedea fig. [7].
4. Se fixează placa de perete (H) cu șuruburile (H1) și folosind garnitura (H2); a se vedea fig. [8].
5. Se introduce rozeta (I) pe consola (J).
6. Se introduce manșonul (G1), după care se introduce țeava (G) în carcasă; a se vedea fig. [9].
7. Se introduce manșonul (G1) în carcasă.
8. Se trece consola (J) peste placa de perete (H), se aliniază și se fixează cu știftul filetat (J1).
9. Se înșurubează rozeta (I) spre perete.
10. Se introduce brațul dușului (K) de sus pe racordul țevii și se asigură cu știftul filetat (K1); a se vedea fig. [10].
11. Se assemblează dușul de mână (L) cu furtunul (M) folosind sita (L1), după care se racordează la baterie.

Dușul de cap

Se montează garnitura (N1) și sita (N2), după care se înșurubează dușul de cap (N) pe brațul dușului; a se vedea pagina pliantă III, fig. [11].

Atenție la pericolul de îngheț

La golirea instalației de apă a clădirii, bateriile se vor goli separat deoarece, pe rețelele de alimentare cu apă rece și apă caldă, se găsesc supape de reținere. Pentru aceasta, bateria se va demonta de pe perete.

Întreținere

Se verifică toate piesele, se curăță, eventual se înlocuiesc, apoi se gresează cu vaselină specială pentru armături (număr catalog 18 012).

Se întrerupe alimentarea cu apă rece și caldă!

I. Supapele de reținere

1. Se demontează bateria în ordine inversă; a se vedea pagina pliantă II, fig. [2] și [3], precum și paragraful **Instalare**.
2. Se scot garnitura (O) și sita (O1) pentru captarea impurităților; a se vedea pagina pliantă I.
3. Se deșurubează niplul de racord (R) cu cheia imbus de 12mm prin rotire spre dreapta (filet pe stânga).
4. Se scoate supapa de reținere (R1).
5. Se deșurubează furtunul de duș și se demontează supapa de reținere (S).

Montarea se face în ordine inversă.

II. Elementul termostatic

1. Se scoate maneta de selectare a temperaturii (E); a se vedea pagina pliantă III, fig. [12].
 2. Se scoate siguranța (T1).
 3. Se scoate inelul opritor (T).
 4. Se scoate piulița de reglaj (U) cu limitatorul de suprasarcină (U1).
 5. Se scoate prin deșurubare elementul termostatic (V) folosind o cheie fixă de 22mm.
- Montarea se face în ordine inversă.

Se va respecta poziția de montaj a inelului opritor (T).

Se va avea grijă ca limitatorul de suprasarcină (U1) să fie înșurubat cât se poate de mult în piulița de reglaj (U) (filet pe stânga).

Reglajul este necesar după fiecare intervenție asupra elementului termostatic (a se vedea paragraful Reglaj).

III. Reductorul de apă

1. Se scoate maneta de închidere (D); a se vedea fig. [13].
2. Se deșurubează șurubul (W1) și se scoate piesa de inserție (W).
3. Se scoate opritorul (X).
4. Se deșurubează reductorul de apă (Y) folosind o cheie fixă de 19mm.

Montarea se face în ordine inversă.

Se va respecta poziția de montaj; a se vedea fig. [13] și [14].

1. Pentru aceasta, diferitele fusuri (Y1) și (Y2) trebuie să pătrundă în orificiile corespunzătoare de dirijare a apei; a se vedea fig. [14].
2. Se introduce opritorul (X) în așa fel, încât marcajul (X1) să se afle în dreptul marcajului (D2) de pe carcasă; a se vedea fig. [13].
3. Se introduce piesa de inserție (W). Nu există decât o singură poziție în care suprafețele (W2) se așează corespunzător.
4. Se înșurubează șurubul (W1) și se introduce maneta de închidere (D).

IV. Dușul

Se demontează limitatorul (N3) și inelul O (N4); a se vedea fig. [15].

Montarea se face în ordine inversă.

5 ani garanție pentru funcționarea stabilă a duzelor SpeedClean.

Prin duzele cu spălare rapidă (SpeedClean), pot fi înlăturate prin simplă frecare depunerile de piatră de pe formatorul de jet; a se vedea fig. [16].

Piese de schimb; a se vedea pagina pliantă I (* = accesorii speciale).

Îngrijire

Indicațiile de îngrijire se găsesc în instrucțiunile de îngrijire atașate.



Область применения

Термостаты сконструированы для обеспечения потребителя смешанной водой и обеспечивают самую высокую точность температуры смешанной воды. При достаточной мощности (начиная с 18 кВт или 250 ккал/мин.) можно использовать также электрические или газовые проточные водонагреватели.

Эксплуатация термостатов совместно с безнапорными накопителями (с открытыми водонагревателями) не предусмотрена.

Все термостаты отрегулированы на заводе на давление горячей и холодной воды 3 бара.

Если вследствие особых условий монтажа возникают отклонения температуры, то термостат необходимо отрегулировать в соответствии с местными условиями (см. раздел Регулировка).

Технические данные

- Мин. давление воды: 0,5 бар
- Макс. рабочее давление: 10 бар
- Рекомендуемое давление воды: 1 - 5 бар
- Испытательное давление: 16 бар
- Расход воды при давлении 3 бар
 - Верхний душ: прибл. 14,5 л/мин
 - Ручной душ: прибл. 11,5 л/мин
- Макс. температура горячей воды на входе: 80 °C
- Рекомендуемая макс. температура в подающем трубопроводе (экономия энергии): 60 °C
- Кнопка безопасности: 38 °C
- Температура горячей воды в подсоединении распределительного водопровода минимум на 2 °C выше температуры смешанной воды
- Подключение холодной воды: справа
- Подключение горячей воды: слева
- Минимальный расход: = 5 л/мин

При давлении в водопроводе более 5 бар, для снижения уровня шума, рекомендуется установить редуктор давления.

Установка

Тщательно промыть трубопроводы!

Установка S-образных эксцентриков. **Необходимые размеры**, см. данные на чертеже с размерами на складном листе I и рис. [1] на складном листе II.

Крепление смесителя, см. рис. [2] и [3].

1. Повернуть предварительно установленное резьбовое кольцо (A) на 30°. Переместить резьбовое кольцо (A) с поверхности гайки на насадку соединительного патрубка (B) в стене, см. рис. [2] и [3].
2. Завинтить соединительный патрубок (B) в стене на S-образный эксцентрик до ощутимого сопротивления гаечным ключом на 32мм. **Не затягивать до отказа, чтобы избежать деформирования соединительного патрубка (B) в стене, см. рис. [3]!**
3. Надеть резьбовое кольцо (A) на поверхность гайки соединительного патрубка (B) в стене. Повернуть резьбовое кольцо (A) на 30° таким образом, чтобы оно зафиксировалось.
4. Навинтить розетку (C) на резьбовое кольцо (A) к стене.

Открыть подачу холодной и горячей воды, проверить соединения на герметичность!

Регулировка

Установка температуры, см. рис. [4] и [5].

- Перед началом эксплуатации, если температура смешанной воды, замеренная в месте отбора, отличается от температуры, установленной на термостате.
 - После всех выполненных работ по техобслуживанию термозлемента.
1. Перевести запорную ручку (D) в положение „открыто“, вытянув кнопку (D1) в направлении ручного душа, см. рис. [4].
 2. Замерить термометром температуру вытекающей воды.
 3. Снять ручку выбора температуры (E), см. рис. [5].
 4. Поворачивать регулировочную гайку (F) до тех пор, пока температура вытекающей воды не достигнет 38 °C.
 5. Надеть ручку выбора температуры (E) таким образом, чтобы маркировка 38 °C совпала с маркировкой (E2) на корпусе, см. рис. [4].

Ограничение температуры

Температуры ограничиваются с помощью кнопки безопасности на 38 °C.

Если требуется более высокая температура, то можно, вытянув кнопку (E1), превысить температуру 38 °C, см. рис. [4].

Обслуживание запорной ручки (D), см. рис. [4].

- Верхний душ = поворот запорной ручки
- Ручной душ = вытягивание кнопки (D1) и поворот запорной ручки

Монтаж душевой штанги

При монтаже на стенах не обладающих высокой прочностью (например гипсокартонных) необходимо удостовериться, что достаточная прочность крепления обеспечена, если нет – необходимо соответствующее усиление стены.

1. Вставить в корпус трубу (G) через круглое уплотнение (X) до круглого уплотнения (X1), см. рис. [6].
2. Выставить трубу (G) и разметить отверстия.
3. Просверлить отверстия и вставить дюбели, см. рис. [7].
4. Закрепить настенную шайбу (H) винтами (H1), используя уплотнение (H2), см. рис. [8].
5. Надеть розетку (I) на консоль (J).
6. Надеть втулку (G1) и установить трубу (G) в корпус, см. рис. [9].
7. Вставить втулку (G1) в корпус.
8. Установить консоль (J) на настенную шайбу (H), выставить и закрепить установочным винтом (J1).
9. Ввинтить розетку (I) в стену.
10. Установить сверху консоль душа (K) на подсоединение трубы и зафиксировать установочным винтом (K1), см. рис. [10].
11. Подсоединить шланг (M) к ручному душу (L), подложив приложенный фильтр (L1) и присоединить их к смесителю.

Верхний душ

Установить уплотнение (N1) и фильтр (N2), привинтить верхний душ (N) на консоль душа, см. складной лист III, рис. [11].

Внимание опасность замерзания

При выпуске воды из водопроводной сети зданий термостаты следует опорожнять отдельно, так как в подсоединениях холодной и горячей воды предусмотрены обратные клапаны. При этом термостат следует снять со стены.

Техническое обслуживание

Все детали проверить, очистить, при необходимости заменить и смазать специальной смазкой для арматуры (артикул 18 012).

Перекрыть подачу холодной и горячей воды!

I. Обратный клапан

1. Произвести демонтаж смесителя в обратной последовательности, см. складной лист II, рис. [2] и [3] и текст раздела **Установка**.
 2. Снять уплотнение (O) и грязеулавливающий фильтр (O1), см. складной лист I.
 3. Отвинтить соединительный ниппель (R) при помощи шестигранного ключа на 12мм, вращая его вправо (левая резьба).
 4. Снять обратный клапан (R1).
 5. Отвинтить гибкий шланг душа и снять обратный клапан (S).
- Монтаж производится в обратной последовательности.

II. Термозлемент

1. Снять ручку выбора температуры (E), см. складной лист III, рис. [12].
 2. Вытянуть зажим (T1).
 3. Снять стопорное кольцо (T).
 4. Снять регулировочную гайку (U) с предохранительной втулкой (U1).
 5. Вывинтить термозлемент (V) гаечным ключом на 22мм.
- Монтаж производится в обратной последовательности.

Соблюдать монтажное положение стопорного кольца (T).

Необходимо следить, чтобы предохранительная втулка (U1) как можно дальше ввинчивалась в регулировочную гайку (U) (левая резьба).

После каждого выполнения работ по техобслуживанию термозлемента необходимо произвести регулировку (см. раздел Регулировка).

III. Аквадиммер

1. Снять запорную ручку (D), см. рис. [13].
2. Вывинтить винт (W1) и снять фиксатор (W).
3. Снять стопор (X).
4. Вывинтить аквадиммер (Y) гаечным ключом на 19мм.

Монтаж производится в обратной последовательности.

Соблюдать монтажное положение, см. рис. [13] и [14].

1. При этом отличающиеся между собой цапфы (Y1) и (Y2) должны попасть в соответствующие отверстия, см. рис. [14].
2. Надеть стопор (X) таким образом, чтобы маркировка (X1) совпала с маркировкой (D2) на корпусе, см. рис. [13].
3. Установить фиксатор (W). Возможно только одно положение, в котором поверхности (W2) совпадают.
4. Ввинтить винт (W1) и надеть запорную ручку (D).

IV. Душ

Снять дроссель (N3) и круглое уплотнение (N4), см. рис. [15].

Монтаж производится в обратной последовательности.

5 лет гарантии на безупречную работу быстро очищаемых форсунок с системой SpeedClean. Благодаря быстро очищаемым форсункам известковые осадки на формирователе струи легко удаляются простым вытиранием, см. рис. [16].

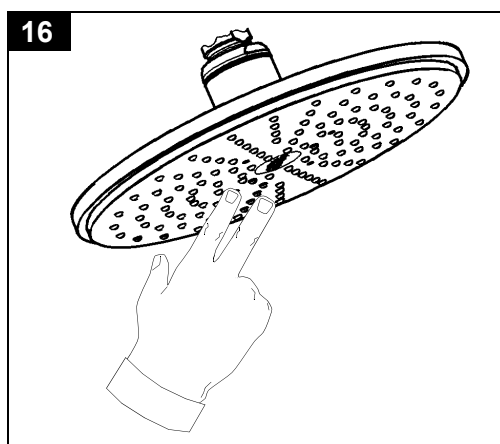
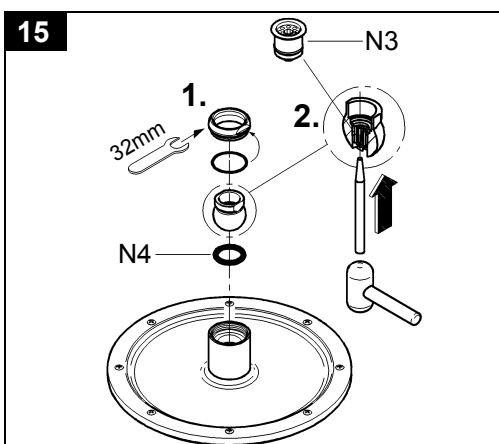
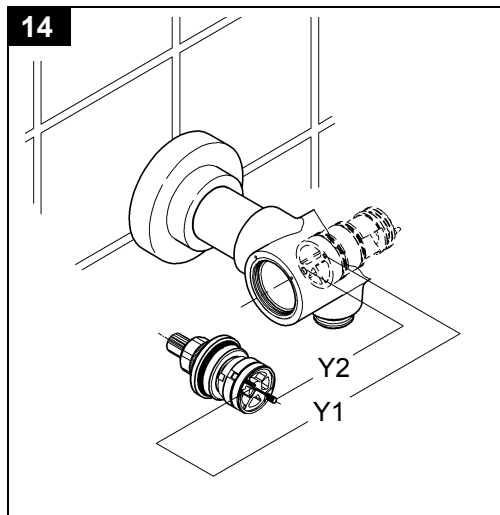
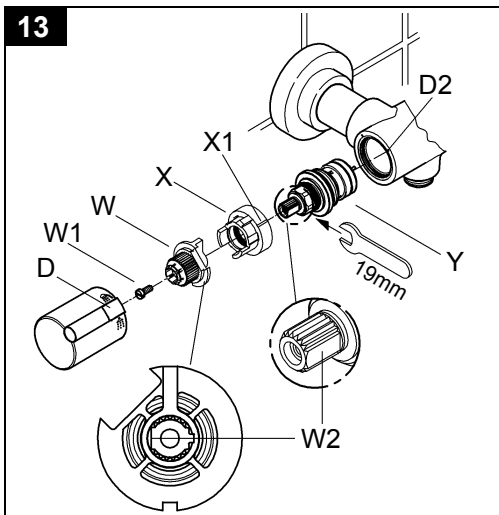
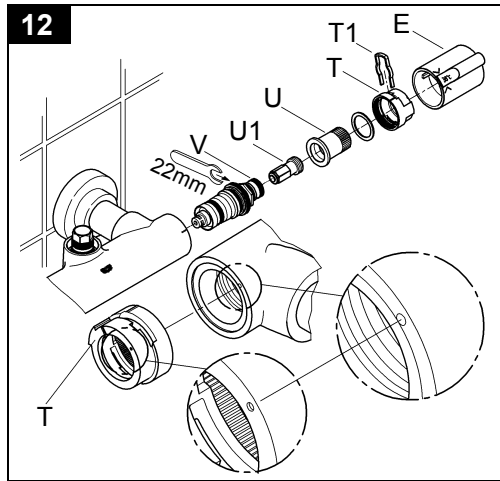
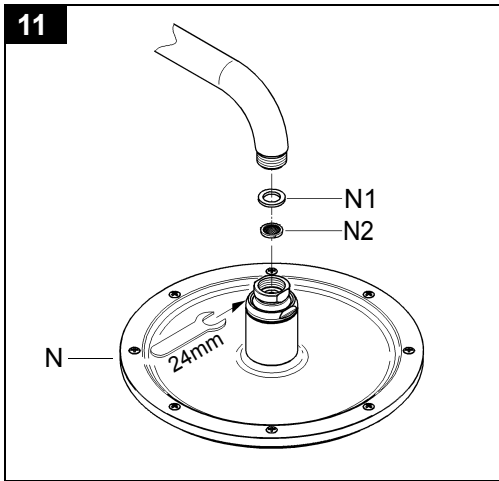
Запчасти, см. складной лист I (* = специальные принадлежности).

Уход

Указания по уходу приведены в прилагаемой инструкции по уходу.



A series of 20 horizontal lines for writing, spaced evenly down the page.



(D)

Grohe Deutschland
Vertriebs GmbH
Zur Porta 9
D-32457 Porta Westfalica
Tel.: 0 180 2 / 66 00 00
Fax: 0 180 2 / 66 11 11

(A)

GROHE Ges.m.b.H.
Beichlgasse 6
A-1100 Wien
Tel.: 01 / 68060-0
Fax: 01 / 689 8747

(B)

GROHE N.V. - S.A.
Diependaalweg 4a
B-3020 Winksele
Tel.: 0 16 / 23 06 60
Fax: 0 16 / 23 90 70

(BG)

Представителство
Grohe Water Technology
AG & Co. KG
в България
Ралф Шпиринг
Клон 11, П.К. 35
BG-8011 Бургас
тел./факс.: 056 / 841585

(CDN)

GROHE Canada Inc.
1226 Lakeshore Road East
Mississauga, Ontario
Canada, L5E 1E9
Tel.: 905 / 271 2929
Fax: 905 / 271 9494

(CH)

Grohe Switzerland SA
Zweig Niederlassung Wallisellen
Hertistr. 2
CH-8304 Wallisellen
Tel.: 044 / 877 7300
Fax: 044 / 877 7320

(CY)

Nicos Theodorou & Sons Ltd.
12 Dimitris Str.
P.O. Box 21387
CY-1507 Nicosia
Tel.: 22 / 75 76 71
Fax: 22 / 75 90 85

(CZ SK)

Zastoupení
Grohe Water Technology
AG & Co. KG
pro ČR a SR
Veronika Menšíková
Učňovská 100/1
ČR-190 00 Praha 9
Tel./Fax: 02 / 66106462
Tel./Fax: 02 / 66106562

(DK)

GROHE A/S
Walgerholm 11
DK-3500 Vaerloese
Tel.: 0045 / 44 65 68 00
Fax: 0045 / 44 65 02 52

(E)

GROHE España S.A.
C/ Botanica, 78 - 88
Gran Via L'H - Distr. Econòmic
E-08908 L'Hospitalet de
Llobregat (Barcelona)
Tel.: 93 / 3 36 88 50
Fax: 93 / 3 36 88 51

(EST LT LV)

ALPIGRO OÜ
Alar Pihlak
Jõe 5
EST-10151 Tallinn
Tel.: 00372 / 6261204
Fax: 00372 / 6261204

(F)

GROHE S.à.r.l.
11, Rue des Peupliers
F-92130 Issy-les-
Moulineaux
Tel.: 01 / 46 62 50 00
Fax: 01 / 46 62 61 10

(FIN)

Oy Teknocalor Ab
Sinikellonkuja 4
FIN-01300 Vantaa
Tel.: 00358 / (0)9-825 4600
Fax: 00358 / (0)9-826 151

(GB)

GROHE Limited
1, River Road
GB-Barking,
Essex, IG11 0HD
Tel.: 0208 / 5 94 72 92
Fax: 0208 / 5 94 88 98

(GR)

Nikos Sapountzis S.A.
86, Kapodistriou & Roumelis Str.
GR-142 35 N. Ionia - Athens
Tel.: 010 / 2 71 29 08
Fax: 010 / 2 71 56 08

(H)

GROHE Hungary Kft.
Kereskedelmi Képviselet
H-2040 Budaörs, Liget u. 1.
Tel.: 23 / 422-468
Fax: 23 / 422-469

(HR)

Giersch GmbH
Damir Pavelić
Maksimirska ul. 98/V
HR-10000 Zagreb
Tel.: 01 / 2331 442
Fax: 01 / 2331 966

(I)

GROHE S.p.A.
Via Castellazzo Nr. 9/B
I-20040 Cambiago (Milano)
Tel.: 02 / 959401
Fax: 02 / 95940263

(IS)

BYKO hf.
Skemmuvegi 2
IS-200 Kópavogur
Tel.: 00354 / 515 4000
Fax: 00354 / 515 4099

(J)

Grohe Japan Ltd.
TRC Building, 3F
1-1 Heiwajima 6-chome,
Ota-ku
Tokyo 143-0006
Tel.: 03 / 32 98-97 30
Fax: 03 / 37 67 38 11

(N)

GROHE A/S
Karihaugveien 89
N-1086 Oslo
Tel.: 0047 / 22 90 61 10
Fax: 0047 / 22 90 61 20

(NL)

GROHE Nederland B.V.
Metaalstraat 2
NL-2718SW Zoetermeer
Tel.: 0793 / 68 01 33
Fax: 0793 / 61 51 29

(P)

GROHE Portugal
Componentes Sanitários, Lda.
Rua Arq. Cassiano Barbosa, 539
1.º Frente Esquerdo
P-4100-009 Porto
Tel.: 00351 / 225 432 980
Fax: 00351 / 225 432 999

(PL)

GROHE Polska Sp. Z.O.O.
ul. Migdalowa 4
PL - 02-796 Warszawa
Tel.: 022 / 645 12 55 - 57
Fax: 022 / 645 12 58

(RUS)

Представительство
Grohe Water Technology
AG & Co. KG
в России
ул. Щипок, 11/28, стр. 1
113054 Москва
тел.: 095 / 9374901
факс: 095 / 9374902

(RO)

EU RO - International S.R.L.
H.-G. Zuhr
B-dul Dimitrie Pompei, nr. 8,
Sector 2
RO-72326 Bukarest
Tel.: +40 (0) 21 212 74 03
Fax: +40 (0) 21 212 67 10

(S)

GROHE A/S
Box 2063
SE-194 02 Upplands Väsby
Tel.: 0046 / (0)771-14 13 14
Fax: 0046 / (0)771-14 13 15

(SLO)

GROSAN inženiring d.o.o.
Slandrova 4
SLO-1000 Ljubljana
Tel.: +386 (0) 1 563 3060
Fax: +386 (0) 1 563 3061

(TR)

GROME İc Ve Dis Ticaret Ltd. Sti.
Ugras Parlar Is Merkezi
Bagdat Cad. No. 303
B Blok D: 12 - 15
TR-81540 Cevizli - Kartal
Istanbul
Tel.: 0216 / 4 41 23 70
Fax: 0216 / 3 70 61 74

(UA)

Представитель
Friedrich Grohe
AG & Co. KG
в УКРАИНЕ
Н.И. Топольская
03151 Киев
тел.: +38 (0) 44 2 75 17 34
факс: +38 (0) 44 2 49 94 58

(USA)

GROHE America Inc.
241 Covington Drive
Bloomington
Illinois, 60108
Tel.: 630 / 582 7711
Fax: 630 / 582 7722

Near and Middle East**Area Sales Office:**

GROME Marketing
(Cyprus) Ltd.
11, Lemesou Avenue
Galatariotis Building
CY-2112 Aglanjia
P.O. Box 27048
CY-1641 Nicosia
Tel.: +357 / 22 / 46 52 00
Fax: +357 / 22 / 37 91 88

Far East Area Sales Office:

GROHE Pacific Pte. Ltd.
260 Orchard Road
08-03/04 The Heeren
Singapore 238855
Tel.: 00 65 6 / 7 38 55 85
Fax: 00 65 6 / 7 38 08 55

Grohe Water Technology AG & Co. KG

Postfach 13 61

58653 Hemer

Tel: 0 23 72 / 93-0, Fax: 0 23 72 / 93 12 22

GROHE®